

# SPENGLER FACHJOURNAL



Ausgabe 5 – Oktober 2024

Österreichs Fachjournal für Spengler, Dachdecker und Bauwerksabdichter

## Luftiger Energiekristall Die neue Bergstation am Dachstein

6-7



Foto: © Harald Steiner

Alfred Zechner präsentiert die  
Z-Kalk® Kalkulationsapp

66-69



WorldSkills 2024: Silbermedaille  
für Spengler Daniel Gaier

24-25



Foto: © SkillsAustria Max Slovencik Florian Wieser



COVERIT



# DA-K

Projekt: San Real Herzogenburg

2.490 m<sup>2</sup> vlieskaschierte DA-K Rollenware  
mit Schrauben mechanisch fixiert

Flachdächer, die einfach mehr können! Bei diesem Projekt wurde eine Photovoltaikanlage realisiert, die Jahrzehnte Geld verdienen wird. Die bescheinigte Gebrauchsdauer von mehr als 50 Jahren der COVERIT Abdichtungstechnik ist dafür die technologisch bestgeeignete Grundlage.



Die Baustellen | Beschleuniger

COVERIT Flachdachabdichtungstechnik GmbH, Kalzitstraße 3, 4611 Buchkirchen  
Tel. +43 (0)7243 5 23 20, [www.coverit.at](http://www.coverit.at), [office@coverit.at](mailto:office@coverit.at)

# Inhaltsverzeichnis

Finden Sie spannende Fachartikel im Spengler Fachjournal



Foto: © Harald Steiner

**Luftiger Energiekristall** 6-7  
Bergstation Dachstein  
FACHARTIKEL

**BUAK - BUAG** 11  
LIM Helmut Schabauer  
STATEMENT

**BLWB 2024** 12  
Erfolgreiche Lehrlinge  
ÖSTERREICH

**Wenn alles schiefeht** 16-17  
SV Wolfgang Past  
FACHARTIKEL

**Führungswechsel** 18  
Dach- und Fassadentag  
OBERÖSTERREICH

**Interessante Frage** 20  
Produkttechniker Leo Höld  
FACHARTIKEL



Foto: © SkillsAustria  
Max Slovencik Florian Wieser

**WorldSkills 2024** 24-25  
Silbermedaille  
BERICHT

**Attraktive Förderung** 27  
Weiterbildung  
BERICHT

**Deckungsrücklass** 28-29  
Insolvenz Auftraggeber  
RECHTSANWALT

**Hüttengaudi 2025** 31  
Jahresfest  
WIEN



Foto: © Christian Zeuch VDSS

**Metallbekleidung** 32-33  
Einmalige Wabenform  
FACHARTIKEL

**Scheinunternehmen** 34  
Achtung vor Betrugsfällen  
STEUERBERATER



Foto: © CreatAR\_Images

**Schaufenster für Kultur** 38-39  
Museum in Peking  
BERICHT

**Schwedischer Klassiker** 40  
Volvo XC60  
AUTOTEST

**Verlässlichkeit hat Stil** 40  
Hyundai Tucson  
AUTOTEST

**Kompakter Transporter** 41  
BYD ETP3  
AUTOTEST

**Reisekosten** 45  
Kapas Steuerberatung  
STEUERBERATER

**Rückenschmerzen** 46-47  
Hilfreiche Tipps  
BERICHT

**IFD WM 2024** 51  
Österreich ist dabei  
BERICHT

**Flachdachschäden** 52-53  
SV Günther Kmentt  
FACHARTIKEL

**Neues Lehrlingsbuch** 54  
Potentiale nutzen  
BERICHT

**Power trifft Design** 54  
BYD Seal  
AUTOTEST

**Bauträgervertrag** 56-57  
Mag. Philipp Frenzl  
RECHTSANWALT

**Augen im digitalen Stress** 58-59  
Hilfreiche Maßnahmen  
BERICHT

**Auftragsvergabe** 60  
Mag. Lorenz Wicho  
RECHTSANWALT



Foto: © Adrian Deweerdt

**LUMA Tower in Arles** 62-63  
Funkelndes Juwel  
FACHARTIKEL

**Schadensfall** 64-65  
SV Gerhard Freisinger  
FACHARTIKEL

**Photovoltaikanlagen** 70  
Rechtliche Auswirkungen  
BERICHT

# Top-Partner Verzeichnis

Finden Sie schnell alle Top-Partner im Spengler Fachjournal 05/2024  
Besuchen Sie auch unsere Homepage: [www.spenglerfachjournal.at](http://www.spenglerfachjournal.at)



**Amonn** 31 | 50  
[www.amonncolor.com](http://www.amonncolor.com)  
**Farbenerzeuger**



**AMS Controls** 19  
[www.amscontrols.com](http://www.amscontrols.com)  
**Maschinensteuerungen**



**Aperam** 39  
[www.uginox.com](http://www.uginox.com)  
**Metalldeckung**



**ArcelorMittal** 33 | 48-49  
[www.pflaum.at](http://www.pflaum.at)  
**Stahlprodukte**



**AustroDach** 55  
[www.austrodach.at](http://www.austrodach.at)  
**Bedachungsfachhandel**



**Bauder** 8-9 | 71  
[www.bauder.at](http://www.bauder.at)  
**Hersteller von Dachsystemen**



**Coverit** 2  
[www.coverit.at](http://www.coverit.at)  
**Flachdachabdichtungssysteme**



**Eisedicht** 51  
[www.eisedicht.de](http://www.eisedicht.de)  
**Gebäudehülle**



**EISENKIES** 7  
[www.eisenkies.at](http://www.eisenkies.at)  
**Spenglerbedarf**



**Enke-Werk** 17  
[www.enke-werk.de](http://www.enke-werk.de)  
**Sanierung Dach & Boden**



**Falzwerk** 13 | 23 | 42  
[www.falzwerk.at](http://www.falzwerk.at)  
**Workshops für Spengler**



**Filli Stahl** 10 | 49  
[www.fillistahl.at](http://www.fillistahl.at)  
**Spenglerbedarf**



**Haberkorn** 21  
[www.haberkorn.com](http://www.haberkorn.com)  
**Technischer Handel**



**Hesse+Co** 9 | 44  
[www.hesse-maschinen.com](http://www.hesse-maschinen.com)  
**Blechbearbeitungsmaschinen**



**Karl Bachl** 63  
[www.bachl.de](http://www.bachl.de)  
**Dämmstoffe**

# Top-Partner Verzeichnis

Finden Sie schnell alle Top-Partner im Spengler Fachjournal 05/2024  
Besuchen Sie auch unsere Homepage: [www.spenglerfachjournal.at](http://www.spenglerfachjournal.at)



**Maschinen Stockert** 29 | 61  
[www.maschinen-stockert.de](http://www.maschinen-stockert.de)  
**Blechbearbeitung**



**Rees** 47  
[www.rees-oberstdorf.de](http://www.rees-oberstdorf.de)  
**Spenglerbedarf**



**Sika** 22 | 65  
[www.sika.at](http://www.sika.at)  
**Dach- und Abdichtungstechnik**



**Sita Bauelemente** 35 | 59  
[www.sita-bauelemente.de](http://www.sita-bauelemente.de)  
**Flachdachentwässerung**



**Slama** 11  
[www.slama-salzburg.at](http://www.slama-salzburg.at)  
**Spenglerbedarf**



**Strojgradnja SAS** 30 | 41  
[www.strojgradnja-sas.si](http://www.strojgradnja-sas.si)  
**Blechbearbeitungsmaschinen**



**Triflex** 14-15 | 45  
[www.triflex.at](http://www.triflex.at)  
**Flüssigabdichtungen**



**UNI Bausysteme** 15 | 43  
[www.uni-bausysteme.at](http://www.uni-bausysteme.at)  
**Dachzubehör | Fassadenbauteile**



**Vorens-Metall** 53  
[www.vorens.at](http://www.vorens.at)  
**Schneeschutz | Solarhalter**



**WestWood** 26-27 | 57  
[www.westwood-at.com](http://www.westwood-at.com)  
**Abdichtung**



**Michael Worahnik** 36-37 | 72  
[www.worahnik.at](http://www.worahnik.at)  
**Spenglerbedarf**



**Alfred Zechner** 66-69  
[www.zechner.cc](http://www.zechner.cc)  
**Kalkulationssoftware**

**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber & Verleger: Verlag Mag. Klaus Garms GmbH, Waltendorfer Hauptstraße 107/Top 23, 8010 Graz, Tel.: 0316/475112, Mail: [spenglerfachjournal@gmail.com](mailto:spenglerfachjournal@gmail.com), [www.garms.at](http://www.garms.at), [www.spenglerfachjournal.at](http://www.spenglerfachjournal.at). Hersteller: Druckerei Moser & Partner GmbH, Maltesergasse 8, 8570 Voitsberg.

**Gastkommentare und PR-Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.**

**Offenlegung nach §25 Mediengesetz:** Spengler Fachjournal ist ein Informationsmedium, das die Österreichischen Spengler, Dachdecker und Kupferschmiede sowie auch Schwarzdecker und Bauwerksabdichter branchenspezifisch informiert. Für

den Inhalt der Werbung, für alle darin enthaltenen Angaben und der sich aus diesen eventuell ergebenden Rechtsfolgen haftet der Auftraggeber. Es ist ausschließlich Aufgabe des Auftraggebers, wettbewerbs-, warenzeichen-, urheber-, presse- sowie namensrechtliche und sonstige Fragen vor Erteilung des Auftrages zu klären. Der Auftraggeber bestätigt mit der Auftragserteilung, dass er sämtliche erforderlichen Nutzungsrechte der Inhaber von Urheber-, Marken-, Leistungsschutz-, Persönlichkeits- und sonstigen Rechten an den von ihm gestellten Dateien und Unterlagen (z.B. Texte, Fotos, Grafiken, Ton- und Videoaufzeichnungen, etc.) erworben hat. Der Auftraggeber stellt den Verlag

von allen Ansprüchen Dritter frei, die wegen Verletzung von Rechten Dritter oder gesetz- oder vertragswidrigen Verhaltens des Auftraggebers aus der Ausführung des Auftrags, auch wenn er storniert sein sollte, gegen den Verlag geltend gemacht werden. Im Falle der Inanspruchnahme durch Dritte haftet der Auftraggeber allein. Der Verlag ist nicht verpflichtet, Werbung auf die Beeinträchtigung von Rechten Dritter zu prüfen. Bei mit XXX versehenen Artikeln handelt es sich um bezahlte PR-Artikel. Der Inhalt der veröffentlichten Artikel, Gastkommentare und PR-Artikel muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Die inhaltliche Verantwortung liegt beim Autor.

# Luftiger Energiekristall

Die neue Bergstation am Dachstein



Der obere Teil der Bergstation am Dachstein besteht aus einer speziellen Trapezblechfassade, die extremen Wetterbedingungen, von eisigen Stürmen bis hin zu starker UV-Strahlung, standhält. | Fotos: © Harald Steiner (2)

Im Herzen der nördlichen Kalkalpen, an der Grenze zwischen der Steiermark und Oberösterreich, erhebt sich der majestätische Dachstein, welchem aufgrund seiner landschaftlichen Schönheit der prestigeträchtige Titel UNESCO Weltnaturerbe verliehen wurde. Hier, auf über 2.700 Metern Höhe, wurde im Mai 2024 die neue Bergstation des Dachsteingletschers nach nur neun Monaten Bauzeit fertiggestellt und eröffnet – ein beeindruckendes Bauwerk, das sich nahtlos in die dramatische Gebirgslandschaft einfügt und gleichzeitig Funktionalität und architektonische Innovation vereint.

Die neue Bergstation ersetzt das bereits in die Jahre gekommene Vorgängergebäude aus 1969 und bietet eine Vielzahl an Funktionen für Besucher und Mitarbeiter. Sie dient nicht nur als Endpunkt der Seilbahn, sondern beherbergt auch ein Restaurant, ein Panorama-Café, eine großzügige Terrasse, Informations- und Ruheräume sowie technische Einrichtungen zur Versorgung des Seilbahnbetriebs. Der Neubau umfasst insgesamt ungefähr 2.000

Quadratmeter, die auf mehrere Ebenen verteilt sind. Großzügige Glasflächen ermöglichen den Besuchern spektakuläre Aussichten auf die umliegende Berglandschaft und das ewige Eis des Dachsteingletschers. Ein weiteres Highlight ist die neue Himmelsleiter, welche von der Aussichtsterrasse aus etwa fünf Meter über die fast senkrechte Felswand hinausragt. Sie ist der neue Lieblings-Fotohotspot der Besucher.

Von außen betrachtet sind mit Sicherheit die Fassade und das Dach die auffälligsten Elemente des Gebäudes. Durch eine penible Vorgangsweise im Entwurfsprozess konnten die verantwortlichen Architekten von der KREINERarchitektur ZT GmbH sowohl ästhetische als auch technische Ansprüche auf höchstem Niveau erfüllen.

Der obere Teil des Gebäudes besteht aus einer speziellen Trapezblechfassade, die extremen Wetterbedingungen, von eisigen Stürmen bis hin zu starker UV-Strahlung standhält. Für die Fertigung dieser wurde das Unternehmen FunderMax mit Hauptsitz in Kärnten beauftragt, das sich unter anderem auf wetterfeste

Fassadensysteme spezialisiert hat. Die verwendeten Fassadenplatten sind robust, leicht und recyclebar, was besonders in dieser abgelegenen und schwer zugänglichen Lage von großer Bedeutung ist. Gleichzeitig wurde auf eine gute Wärmedämmung am Gesamtobjekt geachtet, um eine möglichst hohe Energieeffizienz, trotz der extremen Höhenlage, zu gewährleisten. Technisch anspruchsvoller war aber mit Sicherheit der übrige Teil der Fassade: Um dem Namen „Energiekristall“ gerecht zu werden wurden an der Ost-, West- und Südseite auf rund 600 Quadratmetern geschickt Photovoltaikpaneele in die Außenhaut integriert, die jährlich über 100.000 Kilowattstunden Strom erzeugen und somit etwa 80 Prozent der für die Bergstation benötigten Energie abdecken. Diese Entscheidung hatte aber nicht nur ökologische, sondern auch wirtschaftliche Gründe, da der Transport von Energiequellen in diese Höhenregion sehr aufwendig und kostenintensiv ist. Durch die spiegelnde Oberfläche reflektiert dieser Teil der Fassade die Umgebung und lässt das Gebäude so, je nach Tageszeit und Wetterlage, fast mit der Natur verschmelzen. Da die Glasflächen aufgrund ihrer Tönung beinahe nicht von den PV-Modulen zu unterscheiden sind, wird dieser Effekt noch verstärkt.

Das Dach wurde von der österreichischen Firma Prefa entwickelt und gefertigt. Es handelt sich um eine Aluminium-Stehfalz-Konstruktion, die speziell für Schneelasten von bis zu 900 kg/m<sup>2</sup> ausgelegt ist – eine wichtige Voraussetzung in dieser hochalpinen Region, da während den Wintermonaten enorme Schneemengen anfallen können. Das Dach wurde so konzipiert, dass es nicht nur extremen Temperaturschwankungen standhält, sondern auch die ästhetische Formensprache der Bergstation unterstützt. Durch seine leicht geneigte Struktur fügt sich



das Gebäude in die Gebirgssilhouette ein und sorgt gleichzeitig für eine effiziente Ableitung von Schnee und Regenwasser.

Für Österreichs höchste und wohl auch spektakulärste Baustelle aus dem Jahr 2024 wurde ein eigens für den Dachstein konzipierter Turmdrehkran aufgebaut, um die benötigten Mengen an Baustahl, Beton

und Estrich am Berg zu manövrieren. Das Material wurde größtenteils mit der Seilbahn rauf und runter transportiert, für die großen Fensterfronten kam außerdem ein Hubschrauber zum Einsatz. Insgesamt trotzten rund 170 hochalpinerfahrene Arbeiter, großteils aus der Region, dem schroffen Winter mit Windspitzen über 150 km/h.

Die neue Bergstation am Dachstein ist ein gelungenes Beispiel für moderne Hochgebirgsarchitektur, die Funktionalität, Nachhaltigkeit und ästhetischen Anspruch auf beeindruckende Weise miteinander verbindet. Durch die gefühlvolle Einbindung in die Umgebung bildet dieses Projekt eine perfekte Symbiose aus Natur und Technik. ■



# GRÜNDACH

NATÜRLICH. NACHHALTIG. ZUKUNFTSORIENTIERT.

Vertrauen Sie auf unsere hochwertigen Lösungen mit nachhaltigem Fokus. Ihr Partner im Bereich Gründach

**EISENKIES**  
GRÜNDACH

spenglerbedarf@eisenkies.at

# Sicherheit auf dem Dach

Eine Komplettlösung mit BauderSECUTEC und Innotech

In der Bau- und Dachbranche steht die Sicherheit auf dem Dach an erster Stelle. Das BauderSECUTEC System bietet eine umfassende Lösung im Bereich der Absturzsicherung und vereint alle wesentlichen Vorteile, die für sichere und effiziente Dacharbeiten benötigt werden. Bernd Lackner, Teamleiter Anwendungstechnik Innendienst bei Bauder, erklärt in einem Gespräch mit Bauder Marketingleiter Stefan Dobretzberger die aktuellen Entwicklungen in der Absturzsicherung sowie die exklusive Partnerschaft mit Innotech. Diese Kooperation ermöglicht es, Flachdächer optimal zu sichern und Wartungsarbeiten effizienter zu gestalten.

## Bernd, was sind die aktuellen Trends im Bereich der Absturzsicherungssysteme für Flachdächer?

Einer der wichtigsten Trends ist der Einsatz von Kollektivschutzsystemen, wie unser BauderSECUTEC BARRIER-Geländer. Es hat den entscheidenden Vorteil, dass es ohne persönliche Schutzausrüstung (PSA) genutzt werden kann. Das erleichtert die Wartung auf Flachdächern erheblich, da die gesetzlichen Sicherheitsvorgaben direkt erfüllt

werden. Gleichzeitig sparen unsere Kunden Kosten und Zeit, denn das BARRIER-Geländer ist eine dauerhafte, einfach zu montierende und zuverlässige Lösung für den Arbeitsschutz.

## Welche besonderen Herausforderungen gibt es bei der Absturzsicherung und wie begegnen wir bei Bauder diesen?

Die größte Herausforderung ist, Sicherheit und Dachnutzung zu vereinen. Oft müssen verschiedene Gewerke auf dem Dach zusammenarbeiten, was die Sicherheitsvorkehrungen beeinflussen können. Hier kommt unser Systemansatz zum Tragen: Alle Bauder-Produkte, von der Dampfsperre bis zur Absturzsicherung, sind perfekt aufeinander abgestimmt. So können wir garantieren, dass die Sicherheit stets gewährleistet ist, ohne die Effizienz der Arbeit zu beeinträchtigen.

## Wir arbeiten eng mit Innotech zusammen. Was zeichnet diese exklusive Partnerschaft aus?

Innotech ist der führende Anbieter von Absturzsicherungssystemen in Österreich und bringt über 20 Jahre Erfahrung in die Zusammenarbeit

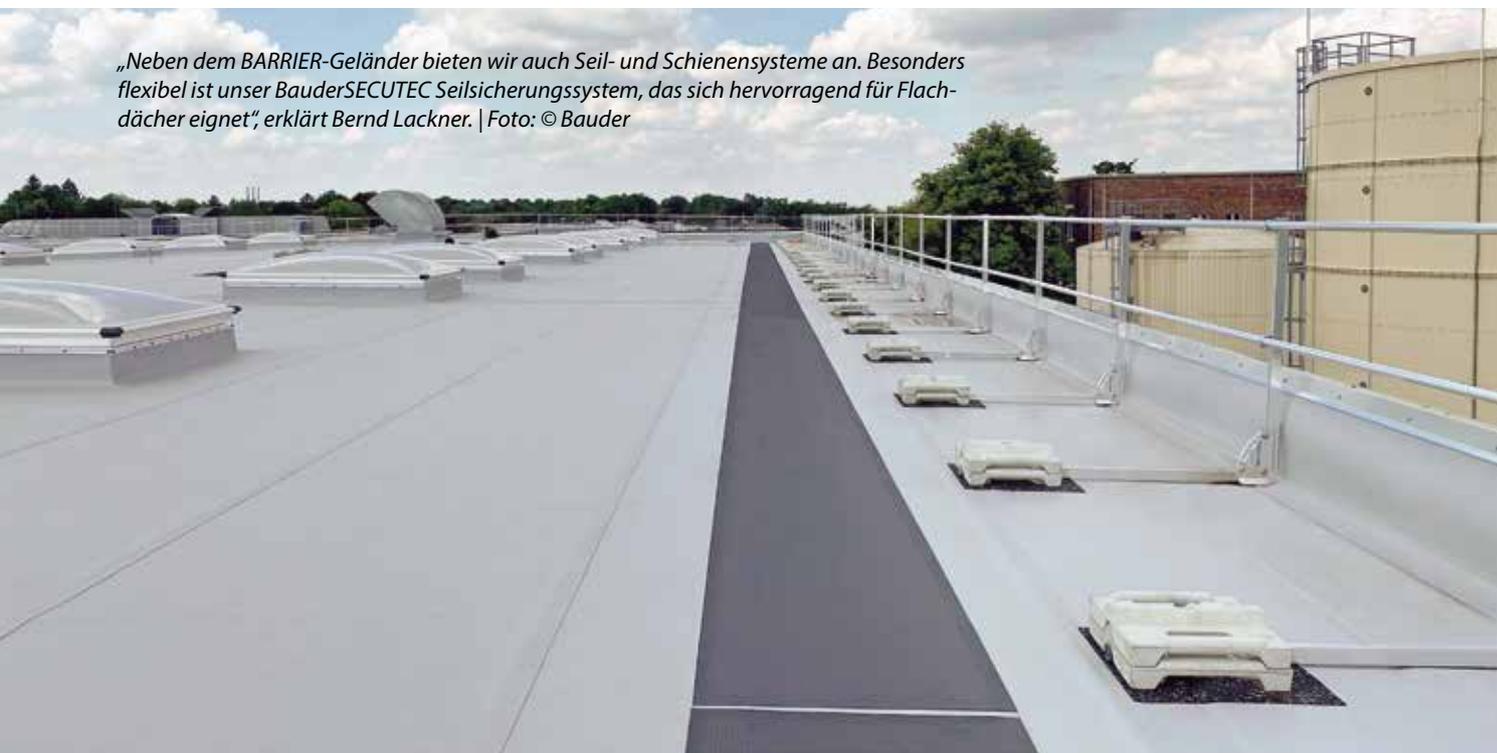


Foto: © Bauder | Agnes Mutschler

Bernd Lackner, Teamleiter Anwendungstechnik Innendienst bei Bauder.

ein. Diese Partnerschaft ermöglicht es uns, unser Sortiment um innovative Absturzsicherungslösungen zu erweitern. Innotech liefert die Produkte und wir bieten damit eine Komplettlösung an, die perfekt in unser Dachsystem integriert ist. Unser gemeinsames Ziel ist es, Sicherheit auf dem Dach ganzheitlich zu gewährleisten, ohne Kompromisse bei der Qualität oder Effizienz einzugehen.

„Neben dem BARRIER-Geländer bieten wir auch Seil- und Schienensysteme an. Besonders flexibel ist unser BauderSECUTEC Seilsicherungssystem, das sich hervorragend für Flachdächer eignet“, erklärt Bernd Lackner. | Foto: © Bauder



### Welche Absturzsicherungssysteme bieten wir in Zusammenarbeit mit Innotech an?

Neben dem BARRIER-Geländer bieten wir auch Seil- und Schienensysteme an. Besonders flexibel ist unser BauderSECUTEC Seilsicherungssystem, das sich hervorragend für Flachdächer eignet. Es greift nicht in die Architektur des Gebäudes ein und lässt sich optimal an die jeweiligen Gegebenheiten anpassen. Dadurch bieten wir für jede Situation die passende Lösung.

### Wie funktioniert die Dokumentation bei der Montage von Absturzsicherungssystemen?

Die Dokumentation ist ein wesentlicher Bestandteil der Montage, gerade weil es eine gesetzliche Pflicht zur Nachweisführung gibt. Hier unterstützt uns die INNOdoc Web-App von Innotech. Sie ermöglicht es Verarbeitern, alle relevanten Projektdaten, wie Montagefotos und Produktzertifikate, zentral zu sammeln. Diese können dann, als vollständiges Dokumentationspaket exportiert werden. Das sorgt nicht nur für Transparenz, sondern erleichtert auch die Zusammenarbeit, besonders bei Projekten, an denen mehrere Gewerke beteiligt sind.

### Was macht unseren Service in Kombination mit der Innotech-Partnerschaft so besonders?

Wie du weißt, ist unser Servicean-



„Alle Bauder-Produkte, von der Dampfsperre bis zur Absturzsicherung, sind perfekt aufeinander abgestimmt. So können wir gewährleisten, dass die Sicherheit stets garantiert ist, ohne die Effizienz der Arbeit zu beeinträchtigen“, sagt Bernd Lackner. | Foto: © Bauder

satz, unseren Kunden von der Planung bis zur Ausführung eine Komplettlösung zu bieten. Durch die Partnerschaft mit Innotech können wir sicherstellen, dass alle Komponenten optimal aufeinander abgestimmt sind, von der Dampfsperre bis zur Absturzsicherung. Dies vereinfacht die Prozesse und sorgt dafür, dass die gesetzlichen Vorgaben immer erfüllt sind. Unsere Kunden können sich darauf verlassen, dass sie ein bewährtes System erhalten.

### Zum Schluss: Wie profitieren Verarbeiter von BauderSECUTEC?

Neben der einfachen Montage und der Sicherheit auf dem Dach bieten wir auch umfassende Schulungen an. Verarbeiter können an 1-Tages-Schulungen teilnehmen, in denen sie das BauderSECUTEC System in Theorie und Praxis kennenlernen. Das Zertifikat ist fünf Jahre gültig und sichert ihnen fachliche Expertise in der Verarbeitung der Absturzsicherungssysteme. [www.bauder.at](http://www.bauder.at) ■

**BM BIEGEMASTER**

**hesse hesse+co**  
blechpower  
KUNSTSTOFFEN · STAHL · WERKZEUGE



## Hydraulische Langabkantmaschine

### BIEGEMASTER BMTH 6.1,25

generalüberholte  
Gebrauchmaschine

Biegelänge: 6010 mm  
Biegeleistung: 1,25 mm

Elektrischer Schneidapparat  
Winkelvorwahl über Drehregler  
Öffnungshöhe der Oberwange  
stufenlos einstellbar  
Fußpedal  
2-Mann Betrieb über 2. Fußpedal

Preis auf Anfrage

[www.hesse-maschinen.com](http://www.hesse-maschinen.com)



# FIGO Amade im Einsatz

Sanierung des Zugangsgebäudes beim Strandbad Längsee



FIGO Amade Dachplatten überzeugen aufgrund ihrer Kombination aus Qualität, Langlebigkeit und zeitgemäßem Design. Hergestellt in Österreich von Filli Stahl in Scheiffling, besteht das Material aus greentec steel der voestalpine. | Fotos: © Stefan Kobald (2)

Das Zugangsgebäude des beliebtesten Strandbads Längsee wurde einer umfassenden Sanierung unterzogen. Das Bauprojekt, bei dem die Gemeinde St. Georgen am Längsee als Auftraggeber fungierte, wurde von Architekt Helmut Rainer-Marinello von der Kollitsch Gruppe geplant. Die Dachdeckerarbeiten übernahm die Kandussi Dachdeckungs GmbH, die das Gebäude mit der modernen Dachplatte aus Stahl FIGO Amade in Anthrazit ausstattete.

## FIGO Amade: Langlebigkeit trifft auf modernes Design

Die Wahl fiel auf die FIGO Amade Dachplatten aufgrund ihrer überzeugenden Kombination aus Qualität, Langlebigkeit und zeitgemäßem Design. Hergestellt in Österreich von Filli Stahl in Scheiffling, besteht das Material aus greentec steel der voestalpine, welches eine umweltschonende Produktion unterstützt und die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert. Die Dachplatten in Anthrazit fügen sich nahtlos in die Umgebung des Längsees ein und verleihen dem Gebäude ein zeitgemäßes Erscheinungsbild. Ein weiterer Vorteil ist das geringe Gewicht von etwa 7 kg pro Quadratmeter, was keine zusätzlichen statischen Anpassungen erfordert und so Kosten und Zeit spart.

„Wir haben uns bei der Sanierung für FIGO entschieden, weil die Dachplatten optimal zur Architektur des Gebäudes passen und Schutz vor extremen Witterungseinflüssen bieten. Zudem schätzen wir die Nachhaltigkeit bei der Produktion durch die Verwendung von greentec steel der voestalpine. FIGO eignet sich somit ideal für anspruchsvolle und zukunftssichere Bauprojekte“, sagt Architekt Helmut Rainer-Marinello. Die FIGO Amade Dachplatten bieten zudem umfassenden Schutz vor extremen Witterungseinflüssen wie Hagel, Sturm, Schnee und Starkregen. Mit einer Garantie von 40 Jahren unterstreicht FIGO das Vertrauen in die Qualität und Beständigkeit der Produkte.

„Das Dach ist formschön und passt sich wunderbar – auch farblich – dem Bestand an. Die Langlebigkeit und ein perfekter Schutz gegen Umwelteinflüsse, starke Winde sind am Längsee keine Seltenheit und sprechen für die FIGO-Dachplatte aus Stahl“, erklärt auch Stefan Petrasko, Amtsleiter Gemeinde St. Georgen am Längsee.

## Nachhaltigkeit durch Photovoltaik

Im Zuge der Sanierung wurde auch eine Photovoltaikanlage auf dem Dach integriert, die zur Reduzierung

der Betriebskosten durch Eigenstromerzeugung beiträgt. Dies spiegelt das Engagement der Gemeinde für nachhaltige Energienutzung wider. Die Photovoltaikmodule wurden in das Dachsystem eingebunden, was eine wirtschaftliche und erweiterbare Energielösung darstellt. Die spezielle Befestigung der Module wurde so konzipiert, dass sie den Materialeigenschaften der FIGO Amade Dachplatten entspricht und auch extremen Wetterbedingungen standhält.

## Ein Vorzeigeprojekt für moderne Bauweise

Das sanierte Zugangsgebäude des Strandbads Längsee zeigt, wie zeitgemäße Architektur, Nachhaltigkeit und Funktionalität vereint werden können. Architekt Helmut Rainer-Marinello wählte eine klare, reduzierte Formensprache, die das Gebäude dezent in die Umgebung integriert. Die anthrazitfarbenen FIGO Amade Dachplatten sorgen dabei sowohl für eine robuste Dachkonstruktion, sowie für einen modernen Charakter.

Dieses Projekt beweist, dass die Verbindung von erstklassigen Materialien, intelligentem Design und nachhaltigen Lösungen zukunftsweisend für kommende Bauvorhaben ist. [www.foigo.at](http://www.foigo.at) ■

# Thema: BUAK - BUAG

## Zahlreiche Gespräche und auch Unmut der Betriebe

Die letzten Wochen waren von den zahlreichen Info-Veranstaltungen der Urlaubskasse gekennzeichnet. Bekanntlich kommen nun auch die Spenglerbetriebe in deren Anwendungsbereich. Viele Betriebe sind darüber nicht erfreut und haben ihren Unmut teils polemisch („Die WKO hat versagt“) mitgeteilt.

In der Runde der Innungsmeister haben wir es uns wahrlich nicht leicht gemacht. Viele Beratungen, in Folge zahlreicher Verhandlungen fanden statt. Ja auch ich habe pro BUAG gestimmt. Und dabei bin ich mit meinem mittelständigen Betrieb extrem betroffen. Dennoch, wir konnten uns nicht über höchstgerichtliche Entscheidungen hinwegsetzen. Zahlreiche Bereiche fielen bereits in die

Anwendung (Prefa-Platten, Sandwichpaneele, Dachflächenfenster, PV-Montagen). Es war aus unserer Sicht daher nur fair, dass alle österreichischen Betriebe gleichgestellt werden. So herrscht Wettbewerbsgleichheit und die Bundesregierung hat einiges im Positiven herausgehandelt. Nun steht noch an, die Nachzahlung für die 6. Urlaubswoche zu entschärfen. Wir werden sehen was daraus wird – Kontakt wurde bereits aufgenommen. Vor allem langjährige Mitarbeiter werden hier zu einem enormen Kostenfaktor mit der zusätzlichen Urlaubswoche. Hoffen wir auf ein gutes Ergebnis!

In diesem Sinne wünsche ich noch einen schönen Herbst mit einem Glück Auf, euer Landesinnungsmeister Komm.-Rat Helmut Schabauer ■



LIM Komm.-Rat Helmut Schabauer

**SLAMA**  
Ges.m.b.H. & Co. KG

Tel: +43 662 6412960  
www.slama-salzburg.at  
E-Mail: office@slama-salzburg.at

## QUALITÄT HAT EINEN NAMEN

**Wir blicken in die ZUKUNFT und setzen neue Maßstäbe in Qualität und Funktionalität**



**Ab sofort liefern wir Bandbleche, Dachrinnen und Ablaufrohre aus: colofer® ROBUST RAIN**

- Extrem kratzfest, extrem stabil, geringe Ausdehnung
- Höchste Witterungs- und UV-Beständigkeit (RUV 4)
- 40% höhere Beschichtungsaufgabe, 35 µm beidseitig
- Empfohlen für Montage von PV – und Solar Anlagen

**colofer®**  
by voestalpine



# Lehrlingswettbewerb 2024

## Gold für Oberösterreich, Steiermark und Vorarlberg

Die 33 besten Dachdecker-, Glaser- und Spenglerlehrlinge aus ganz Österreich, darunter fünf weibliche Teilnehmerinnen, kämpften im Rahmen der Innsbrucker Herbstmesse um den Sieg beim Bundeslehrlingswettbewerb. Die Entscheidung, den Bundeslehrlingswettbewerb der Dachdecker, Glaser und Spengler in der Öffentlichkeit durchzuführen, erwies sich als goldrichtig.

„Die Innsbrucker Herbstmesse bot einen idealen Rahmen und stellte die jungen Fachkräfte und unsere Berufe ins Rampenlicht – eine Wertschätzung, die sie sich verdient haben“, freute sich der Tiroler Landesinnungsmeister Thomas Senn über viele Zuschauer und einen hochkarätigen Wettbewerb. Entsprechend knapp ging es in den drei Bewerb zu.

Bei den Dachdeckern feierte Oberösterreich einen Doppelsieg, noch dazu für die selbe Firma. Paul Keplinger gewann vor Alexander Gangl, beide von der Kapl Bau GmbH. Den dritten Platz holte Sebastian Gamsjäger von der Florian Metzinger GmbH nach Niederösterreich.

Bei den Glasbautechnikern siegte Emanuel Matty von Glas-Süd aus der Steiermark knapp vor den beiden Lokalmatadoren Julia Battista von der Glaserei Riepler GmbH und Philipp Schenk von der Schenk GmbH – beide aus Tirol. Das knappste Rennen und mit 16 Lehrlingen das größte Teilnehmerfeld boten die Spengler. Schlussendlich hatte Silvio Flatz von der Flatz Spenglerei GmbH aus Vorarlberg hauchdünn die Nase vor Johannes Rauchenschwandter von der Essl Dach GmbH aus Oberösterreich. Den dritten Platz holte Sebastian Painer von der IAT GmbH für das Gastgeberland Tirol.

### Dank an Lehrlingswarte & Firmen

Bundesinnungsmeister Walter Stackler hob bei der Siegerehrung nicht nur den Einsatz der 33 Burschen und Mädchen aus allen Bundesländern hervor: „Den Firmen, die ihre Lehrlinge unterstützen und für den Bewerb freigestellt haben sei ein ganz herzliches Dankeschön ausgesprochen und ohne die Lehrlingswarte in allen Bundesländern wäre so ein Wettbewerb nicht möglich – stellvertretend für alle seien die Bundeslehrlingswarte Anton Matlas für die Dachdecker, Thomas Jäger für die Glaser in Abwesenheit des verhinderten Marton Simonics und Marcel Peer für die Spengler erwähnt. Ein besonderer Dank für ihren unermüdlichen Einsatz geht außerdem an den Tiroler Berufsgruppensprecher der Dachdecker, Hannes Stöckholzer und an den Tiroler Lehrlingswart der Spengler, Markus Felder.“

Viele weitere Fotos und Impressionen vom Wettbewerb finden Sie online auf [www.spenglerfachjournal.at](http://www.spenglerfachjournal.at) ■



Fotos: Martin Vandory (3)

Bild oben: Die siegreichen Dachdeckerlehrlinge.  
Bild unten: Der erfolgreiche Spenglernachwuchs.



Bild unten: Die erfolgreichen Glaser-Lehrlinge.



# Workshops für Spengler

Bei Falzwerk in Kramsach wird das Spenglerhandwerk zelebriert

Die Spenglerei ist ein Handwerk mit einer langen Tradition, das hohe Präzision und umfangreiches Fachwissen erfordert. Um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden, bietet das Unternehmen Falzwerk in Kramsach spezialisierte Workshops zur Weiterbildung für Spengler an.

Die Kurse sind darauf ausgelegt, die Fähigkeiten der Teilnehmer zu vertiefen und ihnen neues Wissen zu vermitteln.

Falzwerk bietet ein umfassendes Weiterbildungsprogramm, das auf die Bedürfnisse von Spenglern aller Erfahrungsstufen zugeschnitten ist. In den Kursen „Falz- & Faltentechnik 1 & 2“ erlernen die Teilnehmer die grundlegenden und fortgeschrittenen Techniken der Falz- und Faltentechnik. Dabei reicht das Spektrum vom Anfertigen diverser Faltdetails bis hin zum Eindecken von Dachflächen, von einfachen Aufgaben bis zu anspruchsvollen Detaillösungen im Bereich Falzdach.

Für diejenigen, die sich auf ihren Meisterkurs vorbereiten möchten, bietet der „Falzwerk Premium“-Kurs vertiefte Einblicke in die Detaillösungen der Falz- und Faltentechnik sowie die Galanteriespenglerei.

Die Teilnehmer lernen, verschiedene Mantelflächen abzuwickeln und ihre Fertigkeiten in der kunstvollen Gestaltung weiter zu verfeinern.

Besonders kreativ wird es im Kurs „Kunstspenglerei 1 & 2“, der sich auf das kunsthandwerkliche Gestalten von Ziergegenständen aus Kupfer konzentriert. Hier stehen das Planen und Anfertigen kunsthandwerklicher Zierelemente sowie das Zeichnen und Abwickeln von gedrehten Zierstücken im Vordergrund, was den Teilnehmern tiefere Einblicke in die kunstvolle Verarbeitung und Treibtechnik bietet.



Ein Blick auf die Werkstücke der letzten „Falzwerk Premium“-Kurse.

## Leidenschaft und Tradition

Die Kurse bei Falzwerk werden von Roman Thaler geleitet, einem leidenschaftlichen Spengler, dem es ein besonderes Anliegen ist, die alten Techniken des Spenglerhandwerks zu bewahren.

In einer zunehmend technischen Welt legt Thaler großen Wert darauf, traditionelle Methoden zu vermitteln und weiterzugeben.



Der Meister zeigt's: Praxisnähe steht bei den Falzwerk-Workshops im Vordergrund.

## Vorteile für Betriebe

Nicht nur die Teilnehmer der Falzwerk-Kurse profitieren von dem umfangreichen Fachwissen und der Praxisnähe der Workshops, auch für die Betriebe zahlt es sich aus: Nach dem Kurs arbeiten Absolventen sicherer, sauberer und effizienter in ihrem Betrieb. Alle Infos zu den Kursen der heurigen Wintersaison finden Sie auf [www.falzwerk.at](http://www.falzwerk.at) ■



Kursleiter Spenglermeister Roman Thaler freut sich auf motivierte Teilnehmer:innen.

# Weißer Dachschutz

Triflex ProSolar für mehr Effektivität auf dem Dach



*Der helle Farbton von Triflex ProSolar Finish+ erhöht den Reflexionsgrad und senkt gleichzeitig die Oberflächentemperatur. Das Produkt wird mit der Walze gleichmäßig aufgetragen und im Kreuzgang verschlichtet. | Fotos: © Triflex (3)*

**D**er Mindener Spezialist für Flüssigkunststoff Triflex hat sein Produkt Triflex ProSolar Finish+ um ein vollständiges Abdichtungssystem im Baukastenprinzip erweitert. Damit ist es für eine Vielzahl von Anwendungen auf dem Dach geeignet. Indem es die Oberflächentemperatur senkt und die Effizienz von Photovoltaikanlagen verbessert, dient das System basierend auf Polymethylmethacrylat (PMMA) als Unterstützung für Bauherren und Planer bei der energieeffizienten und nachhaltigen Gebäudeplanung.

Triflex ProSolar Finish+ kann auf nahezu allen Untergründen eingesetzt werden und empfiehlt sich für Dachflächen von Privathäusern, Gewerbegebäuden und Industrieanlagen. Das neue Baukastensystem ermöglicht eine flexible Anpassung an die spezifischen Anforderungen eines Projekts. Im Vergleich zu üblichen Dachbahnen und dunklen Oberflächen kann mit der Lösung die Oberflächentemperatur um bis zu 50 Prozent gesenkt werden. Da das Dach nicht so stark aufgeheizt würde, bliebe es in den Innenräumen kühler. Durch die Reduktion verringert sich zudem die Bewegung der Dachfläche, da die Temperaturschwankungen im Material geringer gehalten werden. Die Materialien bleiben dadurch länger haltbar.

„Helle Oberflächen können die Temperatur des Dachs deutlich reduzieren und so zu einer Optimierung von PV-Anlagen aber auch einer Verlängerung der Lebensdauer von Dächern führen“, sagt Produktmanager Fabian Meyer.

## Solarreflexion dank Versiegelung

Als Beschichtung auf einer vorhandenen Abdichtung wie Bitumen oder PVC aufgetragen, optimiert die Versiegelung Triflex ProSolar Finish+ die Reflexionsfähigkeit der Dachhaut und senkt gleichzeitig die Oberflächentemperatur. Die weiße Oberfläche von Triflex ProSolar Finish+ reflektiert das Sonnenlicht stärker als herkömmliche Dachbahnen und dunkle Dachoberflächen. Dies ist insbesondere dann von großem Vorteil, wenn Photovoltaikanlagen installiert sind, da diese dadurch effizienter arbeiten. Es eignet sich besonders für bestehende Dachflächen, die ohne umfassende Sanierung aufgewertet werden sollen.

## Zusammenspiel von Abdichtung und Beschichtung

Das gleiche Ergebnis, wie als reine Beschichtung eingesetzt, liefert auch die Kombination einer PMMA-basierenden Abdichtung mit Triflex ProTect. Dies ist ebenfalls in einem weißen Farbton verfügbar, um die Reflexion zu verbessern. Die Anwendung ähnelt grundsätzlich einer herkömmlichen Abdichtung mit Triflex-Systemen. Jedoch kann durch Triflex ProTect in Weiß bereits in der Abdichtungslage die Oberflächentemperatur gesenkt werden. Das abschließende Triflex ProSolar Finish+ steigert den Reflexionswert zusätzlich und sorgt so für eine noch bessere Effizienz. Durch die Abdichtung mit dem weißen Triflex ProTect können wir die Reflexion der Dachfläche, mit einem nachgewiesenen SRI-Wert von 97, bereits erhöhen. Bei der Nutzung des Triflex ProSolar Finish+ kann der SRI-Wert auf ein Niveau von 114 angehoben werden.

### Schneller Projektfortschritt

Triflex ProSolar Finish+ ist mechanisch und chemisch belastbar. Es ist normal begehbar und benötigt keine zusätzliche Auflast als Oberflächenschutz. Die Versiegelung ist kalt applizierbar und schnell reaktiv, sodass die Verarbeitung nicht nur zügig, sondern auch abschnittsweise möglich ist.

Beginnend beim trockenen und sauberen Untergrund besteht der Systemaufbau aus der Triflex Grundierung, welche die Haftung der nachfolgenden Schichten sichert und aus der Flächenabdichtung mit einem vollflächig vliesarmierten System Triflex ProTect. Abschließend erfolgt die Versiegelung mit dem weißen Triflex ProSolar Finish+ je nach Flächengröße mit einer Rolle oder der Sprüh-Applikationsmaschine Triflex SAM. Weitere Informationen: [www.triflex.at](http://www.triflex.at) ■



# Das Beste für Ihr Projekt

Die neue Website von UNI-Riwega ist online: [uni-bausysteme.at](http://uni-bausysteme.at)

Jetzt kommen Sie schnell und einfach zu über 1.000 Produktinformationen und einer Vielzahl von Anwendungsbeispielen und Referenzen – besuchen Sie die neue Website von UNI-Riwega: [uni-bausysteme.at](http://uni-bausysteme.at). Eine großartige Ressource für Fachbetriebe und Planer. Die Website ist intuitiv gestaltet und Sie können die benötigten Angaben effizient und zügig abrufen.

Eine klar aufgebaute Struktur nach den 4 Sparten (Dachbau, Holzbau, Fassade und Verglasung) ist hilfreich, um gezielt nach innovativen und bewährten Produkten und Lösungen für Ihre Projekte zu suchen. Besonders wertvoll ist auch der Downloadbereich, der detaillierte Antworten auf spezifische Fragen bietet. Vier Fachkataloge, weiterführende Spezialkataloge, Prospekte und Preislisten sind sofort und ohne langwierige Anmeldeprozeduren einzusehen.

Der ausführliche Bereich für Fallbeispiele, Referenzen und Anwendungsmöglichkeiten ist ein weiterer Aspekt der die Kompetenz beweist. Sehen Sie sich an, wie die Produkte in realen Projekten eingesetzt wurden und welche Lösungen UNI-Riwega bietet. Lassen Sie sich einfach inspirieren und finden Sie – gerne mit uns gemeinsam – die Lösung für Ihre speziellen Anforderungen.

Das umfassende Servicepaket, das Beratung, Planungshilfen, Lehrverlegungen, Zuschnitt und Konfektion umfasst, zeigt das Engagement von UNI-Bausysteme nicht nur Produkte, sondern auch umfassende Unterstützung anzubieten. Mit nur 2 Klicks finden Sie Ihren Ansprechpartner im Team von UNI-Riwega Bausysteme. Hier geht's zur Website – scannen Sie dazu einfach den QR-Code. ■

# Wenn alles schiefgeht

## Teil 5: Ein weiterer spannender Schadensfall von SV Wolfgang Past

**D**as Rahmengeschehen zum gegenständlichen Schaden. Das Objekt befindet sich in der Errichtungsphase und der endgefertigte SV soll den Istzustand der ausgeführten Arbeiten bewerten, da mit dem Generalunternehmer diverse Probleme aufgetreten sind bzw. Unstimmigkeit über diverse Ausführungsdetails herrscht.

Das Flachdach bzw. die Terrassentwässerung, insbesondere von wannenförmigen Konstruktionen, ist offensichtlich nach wie vor für viele Abdichter ein nicht zu lösendes bzw. undurchschaubares Problem. In diesem Schadensfall zeigt sich, dass offensichtlich auch hier keinerlei Kenntnis zur maßgeblichen ÖN B 3691 und hier speziell zu Pkt. 9.1. vorgelegen sein kann.

Die ÖN B 3691 regelt unter Pkt. 5.9.1 die Entwässerung des Daches nach EN 12056/3 und ÖN B 2501. Zudem wird in diesem Abschnitt darauf hingewiesen, dass je Einzeldachfläche ein entsprechend dimensionierter Notüberlauf oder Notablauf vorzusehen ist. Ebenso wird in diesem Punkt wie folgt angeführt: *Bei der Anordnung der Abläufe und Notüberläufe ist die max. Anstauhöhe zu beachten. Dies darf in keinem Fall zu*

*Wassereintritt bei An- und Abschlüssen, Ein- und Ausgängen und dergleichen führen. Die Belastungen durch planmäßigen Wasseranstau sind bei der Dimensionierung der Unterkonstruktion zu berücksichtigen.*

Im gegenständlichen Fall ist die Situation so gegeben, dass auch hier ein völlig unzureichender Abdichtungshochzug von max. 4 bis 5 cm im Bereich der Terrassentüren vorhanden ist. Die Terrassen sind wannenförmig konzipiert und weisen einen Notablauf im Durchmesser von ca. 50 mm auf. Dieser wurde mit seiner Unterkante jedoch 10 cm über der Abdichtungsebene platziert und damit der Türanschluss bereits 5 cm mit Wasser überstaut würde. Dies führt im Stauwasserfall zwangsweise dazu, dass der Türanschluss überflutet wird und hier ein Wassereintritt in die Baukonstruktion und die Wohnräumlichkeiten dahinter unvermeidbar zu erwarten ist.

Nicht genug, dass – wie oben angeführt – diese Ausführung bereits als erheblich mangelhaft und schadenträchtig bewertet werden muss, ist die Entwässerungsführung in der Form hergestellt, dass diese durch die Baukonstruktion nach außen führt und hier im Bereich des un-



Sachverständiger Wolfgang Past

terhalb liegenden Blechdaches und dort in der Ichsenverblechung die beiden Entwässerungsröhre (Primärentwässerung und Notentwässerung) durch die Verblechung geführt und außenseitig mit einem an abstrakte Kunst grenzende Flüssigkunststoffabdichtung in die Ichsenverblechung eingebunden wurden. Dabei wurde offensichtlich auch versäumt, dass die beiden Abflussrohre in das Unterdach im Bereich der Ichse einzubinden sind und auch hier

*Bild links: Die Lage des Notablaufs ist zu hoch und zu klein. | Bild rechts: Die Höhe des Abdichtungshochzugs an der Terrassentür beträgt nur 5 cm. An der Horizontalabdichtung damit deutlich zu gering und nicht der ÖN B 3691 entsprechend.*





*Bild links: Die Höhe des Notablaufs beträgt 10 cm über der Abdichtung und damit um mindestens 5 cm zu hoch. Es überstaut damit den Türanschluss um 5 cm. | Bild rechts: Die „künstlerische“ Ausgestaltung des Notablaufs in der Ichse. Technisch ist diese Ausführung völlig untragbar, da auch die Übergriffe des Flüssigkunststoffs zu den angrenzenden Schichten nicht den Vorgaben der ÖN B 3691 entsprechen. Optisch ist dies ein „Totalschaden“.*

damit dem Grunde nach ein massiver Planungsmangel und/oder Ausführungsmangel zu attestieren ist.

Es ist wiederum anzumerken, dass die fachliche Kompetenz der ausführenden Professionisten dem Grunde

nach in Frage gestellt werden bzw. auch hier zwingend die Planungsfrage gestellt werden muss. Das Wissen um die ÖN B 3691, die IFB-Richtlinie Bauwerksabdichtungsanschlüsse an bodentiefe Fenster und Türen, an die ÖN B 4119 bzw. ÖN B 3521-1 hat hier offensichtlich ebenso völlig gefehlt und/oder wurde dies missachtet.

Auch diese Ausführungen ziehen massive Sanierungsarbeiten nach sich, da diese Ausführungen in vorliegender Form in keinsten Weise belassen werden können, da massiv schadenträchtig.

Auch hier liegt ein massiv frustrierender Aufwand vor und es ist auch hier, beginnend von der Planungsphase bis zur Ausführungsphase, das völlige Versäumnis zu attestieren.

#### **Wolfgang Past**

Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger  
E-Mail: [sv@past.at](mailto:sv@past.at)  
[www.past.at](http://www.past.at) ■



**FORMEL 1: QUALITÄT.  
FORMEL 2: INNOVATION.  
FORMEL 3: SPASS.  
AUCH AN DER ARBEIT.**

# Führungswechsel

Spannender und informativer Dach- und Fassadentag in Linz



Im Bild (v.r.n.l.): Präsidentin Doris Hummer (1. Reihe), Innungsgeschäftsführer Markus Hofer (2. Reihe), Landesinnungsmeister Jürgen Innocente (2. Reihe), Othmar Berner (2. Reihe), gratulierten den Dachdeckern und Spenglern. | Foto: WKOÖ

**D**er diesjährige Dach- und Fassadentag der Landesinnung der oberösterreichischen Dachdecker, Glaser und Spengler in der WKOÖ in Linz lieferte aktuelle, fachspezifische Inputs für die Branche. Eröffnet wurde die Fachveranstaltung mit einer Führung durch das neue „Haus der Wirtschaft“.

Im Zentrum der Tagung stand der Vortrag „Mit Lösungsbegabung die Zukunft gestalten“ von Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger. Dr. Bernd Haintz rundete das Programm mit einem Überblick über „Höchstgerichtliche Entscheidungen rund um Dach und Fassade - Was ist in der Praxis zu beachten?“ ab.

„Aktuelle und praxisnahe Informationen aus erster Hand zeichneten unseren Dach- und Fassadentag aus. 80 Vertreter aus oberösterreichischen Dachdecker, Glaser- und Spenglerbetrieben zeigten, dass unser Veranstaltungsformat gut angenommen wird“, freute sich der frischgebackene Landesinnungsmeister Jürgen Innocente.

Im Zuge des Dach- und Fassadentages fand auch ein Wechsel an der

Spitze der Landesinnung Oberösterreich der Dachdecker, Glaser und Spengler statt. Jürgen Innocente aus Vorchdorf übernahm von Othmar Berner mit den Worten: „Wenn einer für sich gut sein will, muss man anerkennen, dass andere besser sind und diese auch gut sein lassen“ die Funktion des Landesinnungsmeister der Dachdecker und Spengler.

Symbolisch überreichte Berner dem neuen Innungsmeister einen Schlüssel aus Schokolade, welcher ihm nun die Türen für seine neue Funktion öffnen soll. Berner bedankt sich für die tolle Zusammenarbeit und weist darauf hin, dass der Erfolg nicht auf den Leistungen eines Einzelnen beruht, sondern auf der konstruktiven Zusammenarbeit aller Funktionäre und Mitarbeiter.

## Geehrte Unternehmen

Gleichzeitig bot der Dach- und Fassadentag den feierlichen Rahmen für die Ehrung langjähriger Unternehmer. Landesinnungsmeister Jürgen Innocente, Othmar Berner und Präsidentin Doris Hummer zeichneten folgende Unternehmer bzw. Unternehmen für ihre langjährige Selbständigkeit aus.

- **30 Jahre:** Dach und Wand Kiesenhofer u. Grillberger Ges.mbH, Gramastetten, Dachdecker
- **30 Jahre:** Hatzmann Gesellschaft mbH, Hofkirchen an der Trattnach, Dachdecker und Spengler
- **30 Jahre:** Hödlmoser Rudolf, Unterach/Attersee, Dachdecker und Spengler
- **40 Jahre:** Auto- u. Bauspenglerei Gesellschaft m.b.H., Hörsching, Spengler
- **55 Jahre:** W. Stadler GmbH, Alberndorf in der Riedmark, Spengler
- **60 Jahre:** Rührlinger Dachdecker und Spengler GmbH, Grünau im Almtal, Spengler
- **65 Jahre:** Grillenberger Spenglerei Flachdach GmbH, Baumgartenberg, Spengler
- **70 Jahre:** Gebrüder Puschmann Ges.m.b.H. & Co.KG., Wels, Spengler
- **80 Jahre:** Dachdeckerei-Spenglerei Lehner GmbH, Sierning, Dachdecker
- **90 Jahre:** Schreihofner Ges.m.b.H & Co.KG., Perg, Dachdecker
- **150 Jahre:** Grosser Dachdecker-Spengler GmbH, Unterweißenbach, Spengler ■

# Ein echter Jackpot

## Steuerungsumbau mit Pathfinder



AMS Controls GmbH bietet Pathfinder Steuerungs-Retrofits für Schwenkbiegemaschinen, sowie Steuerungen für Schneide- und Profilieranlagen an. Ziel ist es, alte Maschinen funktionsfähig zu erhalten, auch um den ökologischen Footprint zu minimieren.

**W**enn Steuerungen aufgrund von Alter und/oder Verschleiß beginnen auszufallen und Ersatzteile nicht mehr produziert werden oder schwer zu beschaffen sind, stellen sich Rettungsversuche oft als schwierig heraus. Sie können langwierig und teuer sein. Ein Erfolg ist ungewiss.

AMS Controls GmbH bietet Pathfinder Steuerungs-Retrofits für Schwenkbiegemaschinen, sowie Steuerungen für Schneide- und Profilieranlagen an. Unser größtes Anliegen ist es alte Maschinen funktionsfähig zu erhalten, auch um den ökologischen Footprint zu minimie-

ren. Das Leuchten in den Augen unserer Kunden zu sehen, wenn ihr altes „Schätzchen“ wieder wie neu läuft und sogar neue Kenntnisse beherrscht, wie z.B. das Fingerzeichnen von neuen Profilen am Bildschirm und deren Biegesequenzberechnung, ist nicht nur eine Freude, sondern ein Erfolg für uns.

Ein Steuerungsumbau sieht, je nach Zustand der Maschine, sowohl den vollständigen oder teilweisen Ersatz der Elektronik, als auch eine neue Software vor. Das Ergebnis ist eine Maschine mit den alten Grundfunktionen, jedoch mit anwenderfreundlichen neuen Funktionen ausgestat-

tet. Diese Maschine wird Sie für viele weitere Jahre begleiten. AMS Controls hat weltweit mehr als 15.000 Steuerungen seit 1977 verbaut. Branchenverständnis und jahrzehntelange Kultivierung von Lösungen für die Blechindustrie begünstigen schnellere, effizientere und nachhaltigere Anwendungen für unsere Kunden weltweit.

### Sie möchten mehr Informationen?

Dann kontaktieren Sie das AMS Controls Team per E-Mail: [gmbh@amscontrols.com](mailto:gmbh@amscontrols.com). Für ein Beratungsgespräch stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne zur Verfügung. [www.amscontrols.com](http://www.amscontrols.com) ■

## DIE RETROFIT SPEZIALISTEN

EINE KOSTENGÜNSTIGE ALTERNATIVE!



Wir rüsten Steuerungen in Ihrer Werkstatt um

- Einfach- und Doppelschwenkbieger
- Blechschneideanlagen
- Profilieranlagen

Fischeraustraße 31/2 | 8051 Graz  
+43 (0)316 68 40 46 | [gmbh@amscontrols.com](mailto:gmbh@amscontrols.com)  
[www.amscontrols.com](http://www.amscontrols.com)

# Eine interessante Frage

## Was macht eigentlich ein Bauspengler?

**D**iese Frage hört sich für Fachleute wohl ein wenig ungewöhnlich an, doch ein Weiterlesen eröffnet möglicherweise neue Perspektiven. Wer mit Spenglern beruflich zu tun hat, kann die Frage auch fachkundig beantworten. Aber kann tatsächlich jeder eine passende Antwort darauf geben, was ein Bauspengler wirklich alles macht?

Bei so manchen Vorträgen für Endverbraucher oder interessierte Jugendliche präsentiere ich gerne Folien mit der Überschrift „WAS MACHT EIGENTLICH EIN SPENGLER?“. Dabei haben mich, nicht nur einmal, Teilnehmer fragend angesehen, denn nicht alle kennen unser Tätigkeitsfeld und wissen, wie umfangreich und interessant unser Handwerk tatsächlich ist.

Daher ist für mich klar, dass nicht jeder Jugendliche mit dem Lehrberuf Spengler etwas anfangen kann. Ein Friseur oder Automechaniker muss hingegen nicht viel erklären, was er in seinem Beruf grundsätzlich zu machen hat.

### Die verschiedenen Facetten des Bauspenglers

Nicht nur im Sprachgebrauch wird der Beruf des Spenglers in Bauspengler, Lüftungs-/Klimaspengler, KFZ-/Autospengler, Kunstspengler, Ornamentenspengler bzw. Galanteriespengler unterteilt. Außerhalb von Österreich wird er zudem auch noch als Klempner, Flaschner, Klampferer etc. bezeichnet, was so manchen Branchenfremden zusätzlich verwirrt.

Die Frage, die sich zumindest für mich stellt: Wie schafft man es, „unseren Handwerksberuf“ für Jugendliche verständlicher und greifbarer zu machen? Die meisten Pflichtschulabgänger, die Näheres über den Beruf des Spenglers erzählen können, haben entweder ein privates Naheverhältnis zu einem Spengler, oder an einem Objekt in der Nähe wurde ein Spengler bei der Arbeit bewundert.

### Ein traditionelles und vielseitiges Handwerk

Der Beruf des Spenglers ist ein traditionelles, anspruchsvolles, spannendes, faszinierendes und vielseitiges Handwerk, das technisches Geschick, Kreativität und Verständnis für moderne Bautechniken sowie Nachhaltigkeit vereint. Wenn es um die Arbeit mit langlebigem und recycelbarem Metall im Bauwesen geht, nimmt der Spengler in der modernen Bau- und Renovierungsbranche eine Schlüsselposition insbesondere im Bereich von Dächern, Fassaden, Solar- und Entwässerungssystemen ein. Diese vielseitigen Möglichkeiten machen unseren Beruf besonders für diejenigen attraktiv, die eine Karriere suchen, in der sie ihre handwerklichen und kreativen



*„Die Lösung für eine noch attraktivere Darstellung des Spenglerberufs und für eine Entspannung des Lehrlingsmangels werden das Reden und diese Zeilen sicherlich nicht alleine sein. Gedanken müssen wir uns daher alle machen, wie wir den Nicht-Spenglern unseren Beruf näherbringen“, sagt Leo Höld, PREFA Produkttechnik.  
Foto: © PREFA*

Fähigkeiten einsetzen können, ein gutes Vorstellungsvermögen besitzen und auch ein wenig freiheitsliebend auf den Dächern arbeiten wollen.

### Gute Karrieremöglichkeiten, ein Job mit Sicherheit

Dazu bietet das Spenglerhandwerk, wie jeder Handwerksberuf, zahlreiche Karrieremöglichkeiten mit guter Jobsicherheit. Nach der Ausbildung gibt es Optionen zur Weiterbildung und Spezialisierung, beispielsweise in den Bereichen Fassadenbau, Denkmalschutz, Kleinformate oder Doppelstehfalz. Die Nachfrage nach qualifizierten Spenglern ist seit jeher kontinuierlich hoch, da unsere Fähigkeiten bei Neubauten, Renovierungen und Restaurierungen benötigt werden.

Es ist klar, dass wir alle auch außerhalb des Arbeitsbereiches vermehrt über unser Handwerk erzählen und unser Gewerk positiv, sowohl bei Kunden als auch privat, darstellen müssen. Die Lösung für eine noch attraktivere Darstellung des Spenglerberufs und für eine Entspannung des Lehrlingsmangels werden das Reden und diese Zeilen sicherlich nicht alleine sein. Gedanken müssen wir uns daher alle machen, wie wir den Nicht-Spenglern unseren Beruf näherbringen.

Wie ist Ihre Sicht der Dinge? Wie kann man Ihrer Meinung nach mehr Bewusstsein für den tollen Beruf des Spenglers schaffen? Schreiben Sie uns unter [academy.at@prefa.com](mailto:academy.at@prefa.com).

Ihr Leo Höld aus der PREFA Produkttechnik  
[www.prefa.at](http://www.prefa.at) ■

# Perfektes Dach-Schweißen

Der Leister UNIROOF 700 LQS und 300 bei Haberkorn

**D**er UNIROOF 700 LQS ist ein kompakter Dachschweißautomat zum Verschweißen bzw. Fügen thermoplastischer Dichtungsbahnen (zum Beispiel aus TPO, PVC, EVA, PIB und modifiziertem Bitumen) auf Flachdächern bis ca. 500 m<sup>2</sup> und leicht geneigten Dächern (Neigung bis zu 30 Grad). Er ergänzt das weltweit bewährte Leister-Sortiment der Dachschweißautomaten. In der UNIROOF-Baureihe (700 LQS und 300) verfügt der 700er über das komfortable LQS.

## Via App zu dokumentierter Schweißqualität

Mit dem Leister Quality System, kurz LQS, sind die wichtigen Schweißparameter Temperatur, Luftmenge und Geschwindigkeit nicht nur unter Kontrolle, sondern auch die Schweißqualität wird genau dokumentiert. Der Service „LQS Roofing“ ist kostenlos und lässt sich bei Bedarf über die myLeister-App nutzen.

## Power-Management für konstanten Schweiß-Prozess

Auf Baustellen können immer wieder mal Unterspannungen auftreten. In solchen Fällen sorgt das Power-Management dafür, dass die Leistung erhöht wird und dadurch die eingestellte Temperatur gehalten wird. Der Schweiß-Prozess bleibt konstant.

## Exklusiver Leister Vertriebs- und Goldpartner

Haberkorn führt als exklusiver Vertriebspartner von Leister in Österreich den „Gold-Status“. Dieses Qualitätssiegel erhalten nur Vertriebspartner, die ein umfassendes Sortiment rund um Kunststoffbearbeitung, industrielle Prozesswärme und Zubehör anbieten. Haberkorn Vertriebspezialistinnen und -spezialisten werden zudem regelmäßig in punkto Anwendung und Produkte geschult und zertifiziert.



*Mühelesschweißt der UNIROOF 700 LQS randnah bis 100 mm an und auf der Attika, auf großen Flachdächern oder schwer zugänglichen „Dach-Problemzonen“ wie beispielsweise Lichtkuppeln.*



Zur Haberkorn Kundenberatung

## Leister Produkte im Haberkorn Online-Shop

Schnell bestellt, vom Schweißgerät bis zum Zubehör. Im Haberkorn Online-Shop unter [haberkorn.com](http://haberkorn.com) finden Sie eine erstklassige Produktauswahl und wertvolle Zusatzinformationen zu vielen Leister Produkten und Anwendungen. Unser Außen- und Innendienst unterstützt Sie zusätzlich kompetent und gerne. Scannen Sie einfach den QR Code. ■



Schweißgerät  
UNIDRIVE 500



Schweißautomat  
VARIMAT  
700/500/300



Schweißautomat  
UNIROOF  
700/300



Heißluft-Handgerät  
TRIAC AT mit  
Zubehör

# Das innovative SikaShield

Neuer Name, bewährte Qualität, made in Austria



*Die Produkte von Sika bieten umfassenden Schutz vor Feuchtigkeit, Witterungseinflüssen und Hagel.*

**M**it der Übernahme von Bitbau DÖRR hat sich Sika Österreich als führender Anbieter von Bitumen-Abdichtungssystemen in Österreich etabliert. Die Produkte bieten umfassenden Schutz vor Feuchtigkeit, Witterungseinflüssen und Hagel – ob im Keller, Tiefbau, Fundament oder auf Flachdächern. Besonders bei stark beanspruchten Bauwerken tragen die Bitumen-Abdichtungssysteme entscheidend zur Verlängerung der Lebensdauer bei. Dafür gibt es eine breite Produktpalette von Bitumenbahnen bis hin zu Dämmstoffen, Geo-Textilien, Entwässerungssystemen und mehr.

## Qualität und Innovation aus Innsbruck

Der Produktions- und Forschungsstandort Innsbruck ist das Herzstück der Innovationskraft. Hier entstehen nicht nur die Bitumen-Abdichtungsbahnen, sondern sie werden auch kontinuierlich weiterentwickelt, um noch nachhaltiger und widerstandsfähiger zu werden. Die Regionalität ist dabei ein entscheidender Erfolgsfaktor: Das Kundenservicecenter kann vor Ort rasch und flexibel auf Kundenwünsche reagieren. Auch in den benachbarten Ländern werden die Bitumen-Abdichtungsbahnen angefragt.

Das macht das Werk in Tirol zu einem wichtigen lokalen Wirtschaftsfaktor, der zahlreiche Arbeitsplätze in der Region sichert. Rund 80



*Der Produktions- und Forschungsstandort Innsbruck ist das Herzstück der Innovationskraft. Hier entstehen nicht nur die Bitumen-Abdichtungsbahnen, sondern sie werden auch kontinuierlich weiterentwickelt.*

Mitarbeiter:innen befassen sich mit Produktion, Forschung & Entwicklung, Logistik und Verkauf. Rund 10 Millionen Quadratmeter Bitumen-Abdichtungsbahnen wurden in den letzten Jahren jedes Jahr produziert.

## SikaShield – der neue Name für bewährte Qualität

Unter dem neuen Namen „SikaShield“ werden die bewährten Eigenschaften und Innovationen der Bitumen-Abdichtungssysteme gebündelt. SikaShield steht für erstklassiges Know-how, höchste Qualitätsstandards und ein verlässliches Kundenservice – selbstverständlich „Made in Austria“.

Sie möchten noch mehr erfahren? Dann scannen Sie einfach den QR-Code oder besuchen Sie die Homepage [www.sika.at/sikashield](http://www.sika.at/sikashield) ■





# Falzwerk & Kunstspenglerei

## Workshops für Spengler

BAUSPENGLEREI · GALANTERIE- & KUNSTSPENGLEREI

- Verschiedene Schwerpunkte & Qualifikationsstufen
- Eindecken einfacher Dachflächen bis zu anspruchsvollen Detaillösungen
- Fortbildungen für Spengler-Lehrlinge, Gesellen und Meister
- Vorbereitungskurse für den Meisterkurs
- Komplexe Ziergegenstände aus Kupfer in der Galanteriespenglerei & Treibtechnik

**Kurssaison Dezember '24 bis März '25.  
Jetzt informieren und anmelden!**

[www.falzwerk.at](http://www.falzwerk.at)



# X CUT

Die flexibelste  
Blechschnidemaschine der Welt

### XCut

Schrägschnitt bis 60°  
Automatische Bahnenberechnung



### Coil Twister

4 Coils  
4 Tonnen  
4 m<sup>2</sup>



[www.maschinen-stockert.de](http://www.maschinen-stockert.de)

[www.x-cut.info](http://www.x-cut.info)

# WorldSkills 2024

## Silbermedaille für Spengler Daniel Gaier



Daniel Gaier mit seinen beiden Mentoren, Freunden und Gratulanten. | Fotos: © SkillsAustria Max Slovencik Florian Wieser (3)

Bei der Berufsweltmeisterschaft „WorldSkills 2024“, die im September im französischen Lyon stattfand, gab es wieder einen tollen Erfolg für den österreichischen Teilnehmer im Spenglerbewerb: Der Steirer Daniel Gaier gewann die Silbermedaille! Bei den diesjährigen WorldSkills waren rund 1.500 junge Fachkräfte unter 22 Jahren aus 70 Nationen in 59 unterschiedlichen Berufen am Start. Das 47-köpfige Team Austria hat sich in 41 Berufen der Konkurrenz gestellt.

Die Bilanz: Das österreichische Team triumphierte mit insgesamt 3 Gold-, 1 Silber- und 3 Bronzemedailles sowie 22 so genannten „Medaillons for Excellence“.

### Berufspräsentation der Spengler

In Form einer Berufspräsentation, den sogenannten „Showcase Skills“, haben zwei weitere Teilnehmer das Team Austria in Lyon verstärkt. Diese Berufe zählen zwar nicht zur offiziellen WorldSkills Wertung – waren aber nicht minder erfolgreich. Neben dem Beruf „Fleischer:in“ war der zweite Beruf jener der Spengler,

vertreten durch Daniel Gaier von der Gaier GesmbH aus Lieboch in der Steiermark.

### Stehfalzdeckung

Basierend auf den bereitgestellten Zeichnungen mussten die Teilnehmer ein Modell mit einer Stehfalzdeckung erstellen. Die Falze wurden stehend einlaufend ausgeführt. Das verwendete Material war 0,7 mm dickes, farbbeschichtetes Aluminium. Die Fenstereinfassung wurde als gesonderter Speedbewerb ausgeführt. 20 Arbeitsstunden hatten die fünf internationalen Teilnehmer aus Belgien, Deutschland, Frankreich, Österreich und der Schweiz Zeit für die Fertigstellung des Modells. Die Bewertung umfasste die Wasserdichtigkeit, die Einhaltung der Zeichnung, die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften und die Sauberkeit der Baustelle.

Der französische Teilnehmer konnte zwar die Goldmedaille holen, wurde aber dicht gefolgt von Daniel Gaier, der sich vor seinem deutschen Kollegen die Silbermedaille erkämpfte. Seine Trainer und Skills-Experten

Marcel Peer und Anton Matlas (beide selbst ehemalige Spengler-Europameister) freuten sich gemeinsam mit Familie, Freunden und Fans aus Österreich riesig über diesen Erfolg. Denn ein großer Dank gebührt nicht nur Daniel Gaier für seinen unermüdlichen Trainingseinsatz, sondern auch seinem Ausbildungsbetrieb, dem familieneigenen Unternehmen Gaier GesmbH. Durch das großzügige Zurverfügungstellen des Übungsmaterials „Prefa P.10 Prefaweiß“ durch den langjährigen Sponsor Prefa, konnte dieser große Erfolg mitgestaltet werden.

Hinweis: Die nächsten EuroSkills gastieren von 9. bis 14. September 2025 in Herning/Dänemark. Der Spenglerbewerb wird aber disloziert im Rahmen der AustrianSkills von 20. bis 23. November 2025 in Salzburg ausgetragen.

### Im Gespräch mit den beiden Mentoren und Daniel Gaier

Natürlich wollten wir vom Spengler Fachjournal sowohl den beiden Mentoren Marcel Peer und Anton Matlas als auch dem erfolgreichen

Teilnehmer Daniel Gaier herzlich gratulieren. Dazu haben wir sie zu einem kurzen Interview gebeten.

### **Marcel Peer und Anton Matlas Wie war der Wettbewerb?**

Der Wettbewerb war im Gegensatz zu allen anderen Wettbewerben auf internationaler Ebene etwas spezieller. Da wir als Showcase Beruf dabei waren, mussten wir mit sehr wenig Platz auskommen und auch den ganzen Stand und die Modelle selbst auf- und abbauen.

### **Was war die Aufgabenstellung?**

Es war ein Dachmodell in Stehfalzdeckung (Doppel- und Winkelfälze) mit einer Walmdachgaube herzustellen. Das Schwierige an dem Modell war, der Übergang von Fassade auf die Walmdachfläche sowie die Grat- und Firstfälze, da diese nicht umzulegen waren, sondern stehend hineinlaufen mussten.

### **Wie war die Konkurrenz?**

Es waren fünf Nationen dabei (der Grund für den Showcase Bewerb, denn für WorldSkills müssen mindestens 10 Nationen dabei sein, damit es ein offizieller Wettbewerbsberuf ist). Das Niveau und die Konkurrenz waren gerade in den ersten beiden Tagen sehr hoch. Am Ende vom zweiten Tag hat man dann aber schon mitbekommen, in welche Richtung es gehen wird. Der 3. und letzte Tag, war dann für alle Teilnehmer noch stressig, denn jeder hatte mit der Zeit zu kämpfen.

### **Wie habt ihr euch mit Daniel darauf vorbereitet?**

Durch die weite Entfernung, zwischen mir (Marcel) und Daniel, haben wir uns sehr viel über das Telefon, sprich WhatsApp mit Bildern und Videos, ausgetauscht. Ganz am Anfang, wo wir das Projekt bekommen haben, war ich einmal bei ihm und am Ende, knapp eine Woche vor dem Wettbewerb, um die letzten Details noch mal zu besprechen. Dann hatten wir noch das Glück, dass Anton Matlas nur 15 Minuten entfernt wohnt und uns dabei unterstützt hat, wenn es mal schnell gehen musste.

### **Möchtet ihr sonst noch etwas dazu sagen?**

Danke an den französischen Spenglerverband für die Organisation und das Bereitstellen der Modelle, Maschinen, Material und Werkzeug. Ebenso Danke der Firma PREFA für die Unterstützung für das Trainingsmaterial. Da bekommen wir immer so viel wie brauchen. Natürlich müssen wir die SkillsAustria und unsere Bundesinnung auch hervorheben, die uns auch für den Showcase Wettbewerb die nötige finanzielle Unterstützung zusicherten.

### **Daniel Gaier**

### **Wie war der Wettbewerb und die gesamte Veranstaltung?**

Mir hat es sehr gut gefallen, mit den anderen Teilnehmenden dieses einmalige Ereignis erleben zu dürfen. Das Gelände der WorldSkills in Lyon bot eine große Vielfalt an Berufen, wo auch wir Teilnehmenden den anderen Professionen beim Arbeiten zuschauen konnten. Auch wir Spengler hatten einen eigenen Bereich, mit jeweils einem eigenen Holzdachstuhl sowie Maschinen und Werkzeugen, welche uns zur Verfügung gestellt wurden. Die Veranstaltung wurde sehr gut aufgebaut und vor allem das Team Austria hat uns überall unterstützt. Zudem konnte ich viele neue Menschen kennenlernen, auch aus anderen Ländern sowie von anderen Berufen. Natürlich war es auch mit Stress und Nervosität verbunden, jedoch hat sich die Anstrengung bezahlt gemacht und ich möchte die gewonnenen Erfahrungen nicht missen.

### **Wie hast du dich vorbereitet?**

In der Vorbereitung habe ich in etwa fünf Wochen intensiv an einem Übungsdachstuhl gearbeitet. Da ich schon einen relativ genauen Plan für den Wettbewerbsdachstuhl bekommen habe, konnte ich mich gut vorbereiten. Ich habe gewusst, dass ich 3 Tage dafür Zeit haben werde und übte somit gezielt darauf hin, indem ich auch die Zeit stoppte. Manche Details habe ich öfter durchgeführt – zum Beispiel den stehend einlaufenden Winkelstehfalz in den Firstfalz oder den Übergangspunkt vom



Winkelstehfalz der Fassadenfläche in die Dachfläche.

### **Wie war die Konkurrenz?**

Ich habe mich sehr gut mit meiner Konkurrenz verstanden. Es war jeder fair und hat sich auch für den anderen mitgefremt. Wir haben uns zum Schluss auch zusammen alle Werkstücke angesehen und die Details besprochen. So konnten wir neue Techniken kennenlernen und uns über subjektive Erfahrungen austauschen.

### **Warum hast du dich für die Spengler-Lehre entschieden?**

Da wir zuhause einen Familienbetrieb haben, durfte ich schon im Kindesalter meinem Opa und auch Vater bei den Tätigkeiten eines Spenglers zusehen. Schon von klein auf wusste ich, dass ich diesen Beruf später ausüben möchte. Bis heute habe ich große Freude an dieser Arbeit und werde in Zukunft unseren Familienbetrieb leiten.

Na dann wünschen wir dir bei deinen weiteren Herausforderungen alles Gute und viel Erfolg. ■

# Dauerhaft dicht

PMMA-Abdichtungssysteme für jedes Dachprojekt



Fotos: © WestWood® (3)

„Gerade bei Dachflächen mit vielen Durchdringungen, wie Lüftungsschächten oder Solaranlagen, ist die Wahl eines flexiblen Systems entscheidend. Flüssig aufzutragende Abdichtungen wie das Wecryl R 230 bieten Sicherheit“, erklärt WestWood Geschäftsführer Andreas Nemeth.

Die Wahl der richtigen Materialien ist bei der Dachabdichtung entscheidend. Ob Flachdächer, Balkone oder Terrassen – langlebige und witterungsbeständige Lösungen sind gefragt. Genau hier kommen die Abdichtungssysteme von WestWood ins Spiel. Das österreichische Unternehmen bietet hochwertige, flüssig aufzutragende PMMA-Abdichtungssysteme, die durch einfache Handhabung und vielseitige Anwendungsmöglichkeiten überzeugen.

## PMMA-Abdichtung – Sicher dicht

Die Basis der Abdichtungsharze von WestWood ist Polymethylmethacrylat (PMMA). Die flüssige Verarbeitung ermöglicht passgenaue und nahtlose Abdichtungen auf fast allen Oberflächen. Egal ob Flachdach, komplizierte Durchdringungen oder Anschlüsse an Fassaden – PMMA bietet Lösungen für unterschiedlichste Anforderungen.

Die Wecryl R 230 Produkte sind durch ihre Flexibilität und Beständigkeit gegen extreme Witterungsbedingungen perfekt für den langfristigen Gebäudeschutz geeignet.

„Unsere PMMA-Abdichtungen bieten nicht nur robusten Schutz, sondern auch außergewöhnliche Flexibilität, die sich besonders bei extremen Wetterbedingungen bezahlt macht“, erklärt Andreas Nemeth, Geschäftsführer von WestWood. „Durch die flüssige Verarbeitung lassen sich selbst komplexe Anschlüsse sicher abdichten.“

## Der Alleskönner

Das Wecryl R 230-System ist eines der leistungsstärksten Produkte von WestWood und vielseitig einsetzbar, sei es für Flachdächer, Fugen, Balkone oder Terrassen. Es bietet zahlreiche Vorteile:

- Schnelle Aushärtung: Ideal für Projekte mit engen Zeitplänen.
- Hohe Flexibilität: Auch bei Frosttemperaturen bleibt das Material elastisch und rissüberbrückend.
- Witterungsbeständigkeit: UV-, hydrolyse- und alkalibeständig, garantiert eine lange Lebensdauer.
- Anwendung auf verschiedenen Untergründen: Ob Beton, Metall, Holz oder Bitumen – die Abdichtung haftet sicher.

„Unsere Kunden schätzen die schnelle Verarbeitung und einfache Handhabung unserer Produkte“, sagt Nemeth. „Dachdecker, Spengler und Architekten können sich auf die hohe Qualität und Flexibilität unserer Systeme verlassen – selbst bei extremen Witterungsbedingungen oder komplizierten Dachformen.“

## Tipps zur Anwendung von Abdichtungen

Für Architekten, Dachdecker und Spengler sind folgende Tipps für eine erfolgreiche Abdichtung wichtig:

1. Untergrundvorbereitung: Sauberkeit und Tragfähigkeit sind entscheidend für eine langlebige Abdichtung. Alte Beschichtungen und lose Teile müssen entfernt werden.
2. Grundierung: Bei anspruchsvollen Untergründen ist eine Grundierung notwendig, um eine optimale Haftung zu garantieren. WestWood bietet dafür spezielle Produkte an.
3. Durchdringungen sicher abdichten: Gerade bei Dachflächen mit vielen Durchdringungen, wie Lüftungsschächten oder

Solaranlagen, ist die Wahl eines flexiblen Systems entscheidend. Flüssig aufzutragende Abdichtungen wie das Wecryl R 230 bieten Sicherheit.

4. Witterungsbedingungen berücksichtigen: Besonders im Winter sollten Abdichtungssysteme gewählt werden, die auch bei Frost flexibel und voll funktionsfähig bleiben. WestWood-Produkte sind für diese Bedingungen ideal.
5. Schnelle Aushärtung: Produkte wie Wecryl R 230 härten schnell aus und ermöglichen eine zügige Fertigstellung, ohne Kompromisse bei der Qualität.

### WestWood – Ihr Partner für dauerhafte Abdichtungs-lösungen

WestWood bietet nicht nur hochwertige Produkte, sondern auch umfassende Unterstützung bei der Planung und Umsetzung von Projekten. Architekten, Dachdecker und Spengler profitieren von der langjährigen Erfahrung des Unternehmens und können auf maßgeschneiderte Lösungen zählen. Mit innovativen Abdichtungssystemen setzt WestWood Maßstäbe in der Branche.

Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit auf unserer Homepage: [www.westwood-at.com](http://www.westwood-at.com) ■



# Attraktive Förderung

Weiterbildung für Ausbilderinnen und Ausbilder zahlt sich aus

**A**usbilder:innen beeinflussen die Qualität und den Standard der Lehrlingsausbildung im Unternehmen. Weiterbildungsmaßnahmen für AusbilderInnen werden daher gefördert.

Die Lehrlingsausbildung verlangt nicht nur den Auszubildenden einiges ab – auch die Anforderungen an die Ausbilder:innen ändern sich laufend. Aus diesem Grund werden im Rahmen der Förderungen für Lehrbetriebe auch Weiterbildungsmaßnahmen für Ausbilder:innen gefördert. Der Kurs muss im Bezug zur Ausbilderqualifikation stehen. Beruflich-fachliche Weiterbildungen werden nicht gefördert. Der Kurs muss mindestens 8 Stunden dauern.

### Maximal 2.000 Euro

Bei der Weiterbildung der Ausbilder:innen werden 75 Prozent der Kurskosten gefördert. Die maximale Förderhöhe pro Ausbilder:in und Kalenderjahr beträgt 2.000 Euro. Der Antrag muss vom Lehrbetrieb gestellt werden und spätestens drei Monate nach dem letzten Kurstag beim Förderreferat einlangen. Das Förderreferat prüft außerdem, ob die Maßnahme gefördert werden kann. Daher muss dem Antrag eine



*Nicht nur für Lehrlinge, sondern auch für Ausbilder:innen gibt es attraktive Förderungen.*

inhaltliche Beschreibung des Kurses beigelegt werden.

### Voraussetzungen

- Bei Antragstellung oder während des Kurses ist zumindest ein Lehrling im Betrieb.
- Die Weiterbildungsmaßnahme hat Bezug zur Ausbilderqualifikation.
- Der Betrieb trägt sämtliche Kosten.
- Teilnahmebestätigung, Zahlungsbestätigung und Rech-

nung sind dem Antrag beizulegen.

- Eine inhaltliche Beschreibung des Kurses liegt vor.
- Antragsformulare, Merkblätter und Förderrichtlinie auf [www.lehre-foerdern.at](http://www.lehre-foerdern.at)
- Ab sofort können Sie Ihre Anträge zur Lehrstellenförderung mit LOS auch digital stellen.
- Wichtig: Der Antrag muss spätestens 3 Monate nach Kursende beim Förderreferat eingelangt sein. ■

# Deckungsrücklass...

...in der Insolvenz des Auftraggebers

**W**ird der Auftraggeber im Laufe der Erfüllung eines Bauvertrages insolvent, stellt sich im Insolvenzverfahren die Frage, ob dem Auftragnehmer, der als Deckungsrücklass einbehaltenen Teil der Werklohnforderung, zur Gänze zusteht oder ob er sich mit der Insolvenzquote, die meist nur einen geringen Prozentanteil der ursprünglichen Forderung ausmacht, zufriedengeben muss.

## Zu den Wirkungen der Insolvenzeröffnung

Für die Beurteilung des Schicksals eines im Zeitpunkt der Insolvenzeröffnung sich im Erfüllungsstadium befindlichen Bauvertrags ist zunächst zu prüfen, ob die im Bauvertrag vereinbarte und vom Auftragnehmer geschuldete Leistung teilbar ist.

Teilbarkeit ist bei einem Bauvertrag insbesondere dann anzunehmen, wenn Teilrechnungen gelegt wurden oder die Legung von Teilrechnungen vereinbart war. Von einer Teilbarkeit von Bauverträgen ist weiters dann auszugehen, wenn das teilweise fertiggestellte Objekt von einem Dritten ohne hohen Mehraufwand vollendet werden kann. Dies gilt auch, wenn das bei Insolvenzeröffnung noch unvollendete Werk nur einen erheblich geringeren Wert hat.

Bei der Erfüllung von zweiseitigen Rechtsgeschäften in der Insolvenz hat der Insolvenzverwalter das Wahlrecht, an Stelle des Schuldners den Vertrag zu erfüllen und vom anderen Teil Erfüllung zu verlangen oder vom Vertrag zurückzutreten. Bei Teilbarkeit erstreckt sich das Wahlrecht des Insolvenzverwalters nur auf die im Zeitpunkt der Insolvenzeröffnung noch nicht wechselseitig erbrachten Leistungen.

Tritt der Insolvenzverwalter von dem Vertrag zurück und wurden be-

reits Teilleistungen erbracht, kann der Insolvenzverwalter nur hinsichtlich der künftig zu erbringenden Leistungen zurücktreten. Der Auftragnehmer muss keine weiteren Leistungen erbringen. Hat der Auftragnehmer bereits Teilleistungen erbracht (ist er also in Vorleistung getreten) und hat er noch nicht das (volle) Entgelt erhalten, stellt die sich auf die Vorleistung beziehende Werklohnforderung eine Insolvenzforderung dar. Das bedeutet, dass der Auftragnehmer als Insolvenzgläubiger in der Regel nur einen prozentuellen Anteil seiner Forderung (die Insolvenzquote) erhält.

Tritt der Insolvenzverwalter in den Vertrag ein, hat der Auftragnehmer den Vertrag so zu erfüllen, als gäbe es keine Insolvenz. Die Werklohnforderung ist bei Eintritt in den Vertrag (bei einer teilbaren Leistung) aufzuteilen: Jener Teil des Werklohns, der sich auf vor der Insolvenzeröffnung erbrachte Leistungen bezieht, ist Insolvenzforderung.

Der Teil des Werklohns, der sich auf nach der Insolvenzeröffnung aufgrund des Vertragseintritts des Insolvenzverwalters zu erbringende Leistungen bezieht, ist als Masseforderung vorrangig aus der Masse zu bezahlen. Ist ausreichend Insolvenzmasse vorhanden, erhält der Auftragnehmer für diesen Teil das volle Entgelt (und nicht bloß die Insolvenzquote). Diese Spaltung des Werklohns in Insolvenz- und Masseforderung ist dem Gedanken geschuldet, dass grundsätzlich Forderungen, die bereits im Zeitpunkt der Eröffnung des Insolvenzverfahrens entstanden sind, Insolvenzforderungen darstellen und Forderungen, die erst nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens begründet werden, Masseforderungen sind. Dessen unbenommen bleibt ein allfälliges Rücktrittsrecht des Auftragnehmers aufgrund der Insolvenzeröffnung.



Foto: © Wilke

*„Wenn die ÖNORM B 2110 Vertragsgrundlage ist oder eine entsprechende vertragliche Vereinbarung getroffen wurde, hat der Auftragnehmer die Möglichkeit, den einbehaltenen Deckungsrücklass durch eine „unbare“ Sicherstellung abzulösen“, erklärt MMag. Roman Gietler.*

## Zur rechtlichen Qualifizierung des Deckungsrücklasses

Der Deckungsrücklass dient neben der Sicherstellung für Zahlungen aufgrund von Rechnungen, denen nur annähernd ermittelte Leistungen zugrunde liegen, auch als Sicherstellung für die Vertragserfüllung durch den Auftragnehmer, sofern diese nicht durch Kautionsicherung gesichert ist.

Seiner Rechtsnatur nach wird der Deckungsrücklass als Kombination einer Fälligkeitsabrede mit einem Forderungspfandrecht einzuordnen sein. Jedenfalls ist der Deckungsrücklass Teil des Werklohns; und zwar ein Teil, der erst mit Schlussrechnung fällig wird.

Die Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Auftraggebers wirkt sich auf den Deckungsrücklass in erster Linie derart aus, dass der Deckungsrücklass als Teil des Werklohns mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens – wie alle

anderen nicht-fälligen Forderungen – fällig wird. Wählt der Insolvenzverwalter den Vertragsrücktritt des – noch nicht vollständig erfüllten – Bauvertrages und bezieht sich der Deckungsrücklass somit jedenfalls auf vor Insolvenzeröffnung erbrachte Leistungen, ist der Deckungsrücklass Insolvenzforderung und berechtigt den Auftragnehmer sohin lediglich zu der auf den Deckungsrücklass entfallende Insolvenzquote.

Hält der Insolvenzverwalter an dem Bauvertrag fest, hat der Auftragnehmer das Werk fertigzustellen. In Bezug auf den einbehaltenen Deckungsrücklass muss differenziert werden, ob er sich auf vor oder nach der Insolvenzeröffnung erbrachte Leistungen bezieht.

#### **Vorbeugende Maßnahmen gegen den Forderungsausfall**

Wenn die ÖNORM B 2110 Vertragsgrundlage ist oder eine entsprechende vertragliche Vereinbarung getroffen wurde, hat der Auftragnehmer die Möglichkeit, den einbehaltenen Deckungsrücklass durch eine „unbare“ Sicherstellung abzulösen. Als „unbare“ Sicherstellung kann insbesondere eine Bankgarantie ausgestellt werden.

Der Auftraggeber als Garantiebegünstigter hat bei einer Überzahlung oder bei Unterbleiben der (ordnungsgemäßen und vollständigen) Vertragserfüllung die Möglichkeit, die Garantie in Anspruch zu nehmen.

Die Ablösung des Deckungsrücklasses durch eine Bankgarantie (oder eine andere unbare Sicherstellung) hat auch zur Folge, dass in einer Insolvenz des Auftraggebers der Auftragnehmer keinen Forderungsausfall aufgrund des einbehaltenen Deckungsrücklasses erleidet.

**Müller Partner  
Rechtsanwälte GmbH**  
Tel.: 01/535 8008  
E-Mail: office@mplaw.at  
www.mplaw.at ■



*Hält der Insolvenzverwalter an dem Bauvertrag fest, hat der Auftragnehmer das Werk fertigzustellen.*

## Die automatische SCHRÄGSCHNITT Längs- & Querteilanlage

Revolutionär wie der erste Mondflug...

Revolutionär SCHNELL... Revolutionär EINFACH...



Trapezförmige Wandverkleidung  
Zuschnittzeit: 4 Minuten  
Spart bis zu 90% der Zeit



**Made in Austria**



Schauen Sie mal rein...

[www.maschinen-stockert.de](http://www.maschinen-stockert.de)

**maschinen  
Stockert**

DER SPEZIALIST - MIT SERVICE

Tel. + 49 8102 / 894-88

[info@maschinen-stockert.de](mailto:info@maschinen-stockert.de)

# Die neue HKS-CNC Profi

Mit zahlreichen neuen Funktionen ist die Biegemaschine jetzt noch besser

**S**trojogradnja SAS ist ein slowenischer Hersteller von Biegemaschinen und vielen weiteren, innovativen Spenglerprodukten, die schon seit mehr als 35 Jahren unter der Leitung des Direktors Stanko Arzenšek produziert werden. In diesem Zeitraum hat sich das Unternehmen mit mehr als 800 hergestellten Biegemaschinen als qualitativer und verlässlicher Hersteller von Spenglermaschinen unter Beweis gestellt. In dieser Ausgabe wird die Maschinenlinie HKS-CNC Profi mit einer Arbeitstiefe von 1.150 mm vorgestellt. Ausgestattet mit einem brandneuen CNC-grafischen Programm, das aus unserer eigenen Entwicklung hervorgegangen ist, setzt diese Maschine neue Maßstäbe in Präzision und Effizienz.

Neue Profile können schnell erfasst werden, indem man einfach die Dimensionen des Profils angibt. Die Materialeinstellungen sind einfach auf der Steuerung zu programmieren. Als Neuheit ist die Biegewange zusätzlich verstärkt worden. Beim Standardtyp beträgt die maximale Materialstärke 1,25 mm für Stahl und 1,5 mm für Aluminium, kann jedoch auf bis zu 2 mm für Stahl und 3 mm für Aluminium erhöht werden. Auf Kundenwunsch ist es zudem möglich, die Arbeitstiefe der Maschinen auf 1.250 mm zu erweitern.

Zusätzlich sind die Maschinen mit automatischer Schere und Tiefenanschlag ausgestattet. Der vollautomatische Tiefenanschlag verfügt über einen Vorschub von 25 mm oder 15mm bis 1.150 mm.

Bei allen Maschinen werden die hydraulischen Pumpen mit Hilfe eines Elektromotors angetrieben, die für eine bessere Dynamik der Biegesequenz reguliert sind.

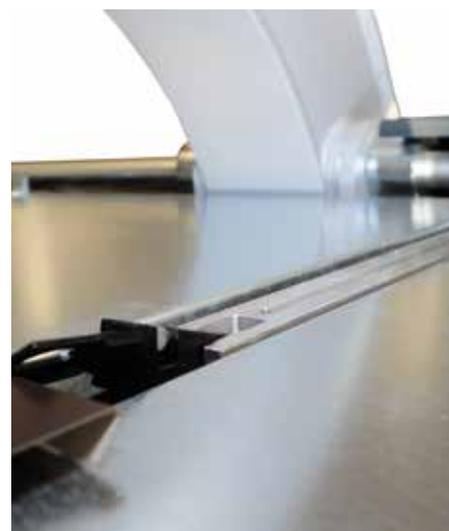
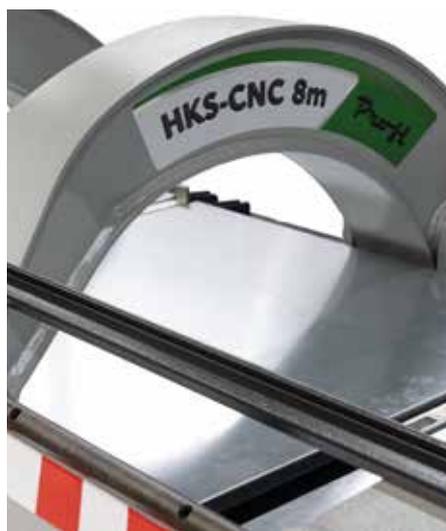
Strojogradnja SAS ist nicht nur Hersteller von Biegemaschinen, son-



Die innovative HKS-CNC Profi.

dern entwickelt und produziert auch noch weitere Spenglerprodukte. Dazu gehören Blech-Abwickel-Haspeln für Blechbreiten von 500, 1000, 1250 und 1500 mm und bis zu

einer Tragkraft von 5 Tonnen. Zum Angebot gehören außerdem Blech-Spalтанanlagen, Abrollgestelle, Rohraufweiterer sowie Aufwickelsysteme. [www.strojogradnja-sas.si](http://www.strojogradnja-sas.si) ■



# Hüttengaudi 2025

Das Jahresfest der Dachdecker, Glaser und Spengler

**D**er Verein zur Förderung des Dachhandwerkes in Österreich veranstaltet 2025 das österreichische Jahresfest der Dachdecker, Glaser und Spengler unter dem Motto „Hüttengaudi“. Das Jahr 2025 wird gut beginnen: Am Donnerstag, 23. Jänner 2025, kann ab 19:00 Uhr in der „Wiener Alm“ im Prater in Wien mit Branchenkollegen, Geschäftspartnern und Freunden in uriger Atmosphäre gefeiert und genetzwerkt werden. Der Dresscode lautet natürlich: Pracht in Tracht!

Vereins-Geschäftsführer und Landesinnungsmeister Alexander Eppler freut sich schon sehr auf das zünftige Zusammentreffen: „Nach einigen Jahren Pause wollen wir wieder den Kolleginnen und Kollegen aus ganz Österreich die Möglichkeit bieten, in



Das Jahresfest findet am 23. Jänner im Prater in Wien statt. | Foto: © Katharina Schiffl

freundschaftlicher Atmosphäre gute Gespräche zu führen – und natürlich beste Unterhaltung zu genießen!“ Denn der Abend startet mit einem Punschempfang vor der Hütte. Dazu gibt es jede Menge „Outdoor-Spaß“ wie eine Eisstockbahn. Kräfte können beim Hackstock mit Hammer & Nägel gezeigt werden, zur Stärkung

gibt es selbstverständlich zünftige Hütten-Platten. Der Hütten-DJ sorgt den ganzen Abend lang für tolle Unterhaltung.

Kosten pro Person (inkl. Essen, Getränke & Entertainment: 75 Euro, zzgl. MwSt.). Anmeldung und weitere Infos gibt es online unter: [www.dachhandwerk.at](http://www.dachhandwerk.at) ■



**125**  
YEARS  
Bessemer

**Seit über 125 Jahren  
auf den Dächern Europas**

Korrosionsschutzsysteme und dekorative Beschichtungen für Blechdächer. Vertrauen Sie Amonn, wenn Sie technische Innovation, Qualität und Erfahrung suchen.

**AMONN**<sup>®</sup>  
Bessemer



[www.amonncolor.com](http://www.amonncolor.com)

# Metalzbekleidung...

...in gekanteter und zusammengesteckter Wabenform

**D**urch Kantungen wird ein Blech selbsttragend und dreidimensional. Dies machte man sich bei der Fassade von zwei Mehrfamilienhäusern an einer stark befahrenen Straße in der Stadt Zürich zunutze. Die beiden Ersatzneubauten erhielten ein Kleid aus kleinformatigen, gekanteten sechseckigen Blechen. Diese Elemente wurden weder geschuppt noch stumpf gestoßen, sondern auf eine innovative Weise ineinandergesteckt. Die dreidimensional wirkende und textil anmutende Struktur in Wabenform ist die Eigenkreation mit dem Namen „Parafa“.

Die Wehntalerstraße ist eine Ausfallstraße, die in Zürich auf der Anhöhe des Milchbucks zwischen dem Limmat- und dem Glatttal beginnt und durch den Stadtteil Affoltern ins Furttal nach Regensdorf führt. Die beiden Ersatzneubauten befinden sich am Anfang der Straße zwischen zwei stark frequentierten Kreuzungen. Früher stand auf dem Grundstück eine Autogarage und der Spenglerbetrieb von Carl Meier Sohn AG.

Dank der revidierten Bau- und Zonenordnung der Stadt Zürich, konnten auf der schlanken, tiefen Parzelle zwei fünfgeschossige Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 14 Wohnungen entstehen. Während das Haus an der Straße studioartige Kleinwohnungen bietet, werden im rückwärtigen Haus im Garten größere Einheiten mit durchgesteckten Wohnräumen zur Miete angeboten. Im Inneren ergänzen Bodenbeläge aus Holz und Einbauten die roh belassenen Betonwände.

## Dreidimensionale Hexagone

Die Metallfassade, welche die beiden Gebäude bekleidet, ist dreidimensional und wirkt textilartig wie ein

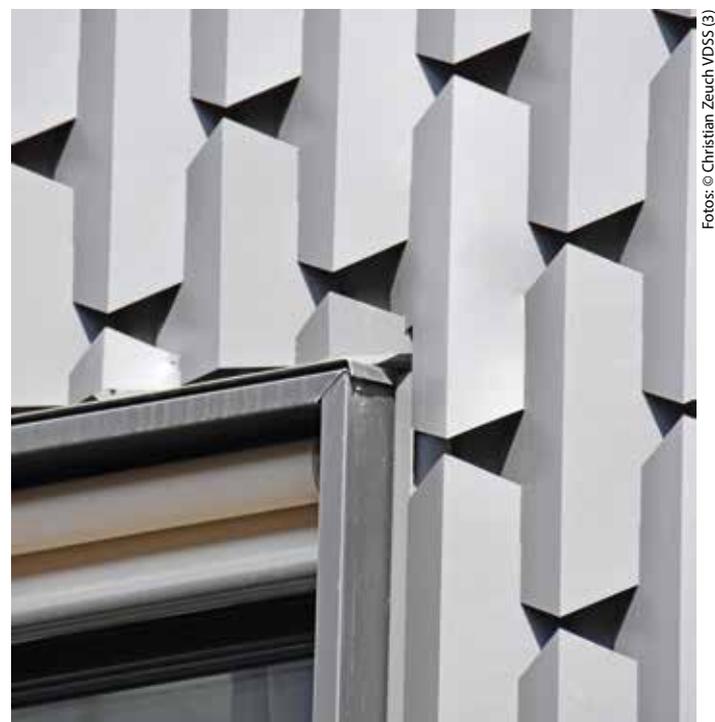
Strickpullover oder ein Kettenhemd. Es handelt sich um eine parametrische Bekleidung, eine Eigenentwicklung von Carl Meier Sohn AG. Sie will damit zum Ausdruck bringen, dass die Digitalisierung das traditionelle Spenglerhandwerk nicht verdrängt, sondern ergänzt. Vielmehr werden die neuen Möglichkeiten und Werkzeuge als Chance genutzt, das traditionelle Spenglerhandwerk auf neue und aufregende Weise voranbringen zu können.

Die ungewöhnliche Gebäudehülle basiert auf Sechseck-Blechezchnitten, bestehend aus Titanzink der Marke VMZinc in den Farben Pigmento Green und Grey. Die parametrischen Bleche sind in der vertikalen Achse, also längs, gekantet. Dank vertikaler Schlitze, welche oben und unten angebracht sind, ließen sich die einzelnen Teile überlappend zusammenstecken. Das System wurde „Parafa“ getauft, eine künstlerische Abkürzung von „parametrischer Fabrikation“.

Die „Parafen“, also die einzelnen Blechteile, bestehen aus 82 unterschiedlichen Zuschnitten. Der Fassaden-Bausatz erlaubte es, dass sich die Metalzbekleidung auch um die Ecken der Gebäude ziehen ließ.

## Anspruchsvoller Planungsprozess

Eine auf Industriedesign und Architektur spezialisierte Firma, die VektorNode Design AG, betreute Carl Meier Sohn AG bei allen Projektphasen, von der Planung über die Erstellung der detaillierten 3D-Modelle, Detailzeichnungen und Konstruktionskonzepte bis hin zu den Fertigungsplänen. Unter anderem entwickelten sie einen Algorithmus für die Generierung der „Spezial-Parafen“, etwa für Fensteranschlüsse, sowie einen Algorithmus für die Erstellung der ganzen Unterkonstruktion, welche



genau auf jede einzelne „Parafa“ abgestimmt ist. Vektor-Node erstellte auch die Produktionsdateien für die Laser- und Biegemaschinen.

Für die Carl Meier Sohn AG war die Realisierung eine positive Erfahrung. Sie gab dem Unternehmen die Gewissheit: Ohne den Spengler geht es nicht! Fachwissen und Erfahrung waren entscheidend, damit die Fassaden technisch korrekt geplant und handwerklich gut umgesetzt wurden. Ein Quadratmeter erfordert 17 Blechteile und die Spengler haben schlussendlich jedes der 14.064 individuellen Metall-„Parafen“ in der eigenen Werkstatt fertigen und später montieren können.

### Fazit

Der Neubau der zwei kubischen Mehrfamilienhäuser in Zürich ist ein architektonisches Meisterwerk, das den städtischen Raum bereichert. Die Verwendung von lamiertem Titanzink für die Fassadengestaltung in zwei unterschiedlichen Farben ist eine mutige und kreative Entscheidung, die dem Gebäude eine faszinierende, ganz neue Ästhetik verleiht. Die Fassadenbekleidung, die aus kleinformatischen, langgezogenen und ineinander gesteckten Waben besteht, ist eine echte, noch nie gesehene Neuheit. Die Verwendung von 3D-Modellen zur Gestaltung dieser Fassadenstruktur zeigt das hohe Maß an Innovation und Technologie, die in das Projekt eingeflossen ist.

Das Spiel von Licht und Farbe, das durch die Wabenstruktur im Look eines «Kettenhemdes» erzeugt wird, verleiht dem Gebäude eine dynamische und lebendige Erscheinung. Die Bekleidung reagiert auf die sich verändernden Lichtverhältnisse im Laufe des Tages und schafft eine einzigartige visuelle Wirkung.

Dieses Projekt ist nicht nur ein Hingucker in der Zürcher Architekturszene, sondern auch ein inspirierendes Beispiel dafür, wie Kreativität und Innovation von Spenglermeistern den städtischen Raum bereichern können. ■



# JAHRE



- Qualität Made in Austria
- starkes Preis-Leistungsverhältnis
- Innovative Fassadenlösungen
- Beste persönliche Beratung
- Individuelle Gestaltungsideen
- 70 Jahre Pflaum&Söhne



ArcelorMittal

## STAHL IST UNSER LEBEN.

Machen Sie Ihr Projekt zum Spiegelbild Ihrer Kreativität und Persönlichkeit! Unsere Konstruktionen, Farben und Beschichtungen lassen sich genau nach Ihren Wünschen kombinieren. Wir stellen Ihnen Lösungen zur Verfügung, die anspruchsvollste Leistungskriterien erfüllen und gleichzeitig visuell-ästhetische Standards setzen.



**ArcelorMittal Construction Austria GmbH**

Lothringenstraße 2

4501 Neuhofen an der Krems, Österreich

office.amca@arcelormittal.com

Telefon +43 (0)7229 64 584 0

# Scheinunternehmen

Sorgen Sie vor, um nicht in Betrugsfälle gezogen zu werden

**D**er Gesetzgeber setzt den Kampf gegen Steuerbetrug und Sozialbetrug fort. Konkret: Wer für abgabenrechtlich zu führende Bücher Belege verfälscht oder falsche Belege herstellt oder verwendet, um einen Geschäftsvorgang vorzutäuschen, macht sich eines Steuerbetrugs strafbar. Im Bereich des Sozialbetrugs kommt es seit 1.9.2024 auch dann zu einer Eintragung in die Sozialbetrugsdatenbank, wenn im Rahmen eines Strafverfahrens z.B. wegen des Straftatbestands „Betrug“ ermittelt wird und sich dabei eine Verkürzung von Beiträgen/Zuschlägen ergibt oder ein Unternehmen „nur“ unter Scheinunternehmensverdacht steht. Sorgen Sie vor, damit Sie nicht in Betrugsfälle von Scheinunternehmen hineingezogen werden.

## Neuer Straftatbestand

Mit dem Betrugsbekämpfungsgesetz 2024 Teil I wurde im Finanzstrafgesetz ein neuer Straftatbestand geschaffen. Demnach macht sich einer Finanzordnungswidrigkeit schuldig, wer für abgabenrechtlich zu führende Bücher Belege verfälscht oder falsche Belege herstellt oder verwendet, um einen Geschäftsvorgang vorzutäuschen. So kann also gegebenenfalls bereits die unrichtige Belegausstellung sanktioniert werden. Der Strafrahmen beträgt bis zu 100.000 Euro. Die Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre. Die Regelung trat mit 20. Juli 2024 in Kraft. Zweck der Regelung soll sein, die Strafbarkeit eines Steuerbetruges (insbesondere durch Scheinunternehmen) bereits in das Vorbereitungsstadium vorzuverlagern.

## Verkürzungszuschlag

Das Finanzstrafgesetz sieht vor, dass das Finanzamt bei Prüfungen einen Verkürzungszuschlag (Abgabenerhöhung von 10% der Steuernachforderung) festsetzen kann, der dann zur Straffreiheit nach dem Finanz-

strafgesetz führt (Strafaufhebungsgrund). Diese Möglichkeit war aber nur gegeben, wenn die strafrechtlich relevante Nachforderung für ein Jahr 10.000 Euro und insgesamt 33.000 Euro nicht überstieg. Diese strikte jährliche Betragsgrenze von 10.000 Euro ist nunmehr weggefallen, sodass die Nachforderungsbeträge nur mehr in Summe 33.000 Euro nicht übersteigen dürfen.

## Sozialbetrugsgesetz-Novelle

Mit 1.9.2024 trat das Betrugsbekämpfungsgesetz 2024 Teil II mit folgenden Verschärfungen in Kraft:

- Sozialbetrug ist auch dann für die Sozialbetrugsdatenbank relevant, wenn im Rahmen eines Strafverfahrens z.B. wegen des Straftatbestands „Betrug“ ermittelt wird und sich dabei eine Verkürzung von Beiträgen/Zuschlägen ergibt. Unternehmen, welche „nur“ unter Scheinunternehmensverdacht stehen, werden nunmehr auch in die Datenbank aufgenommen (bisher nur bei konkreter Handlung).
- Ein Scheinunternehmen liegt seit 1.9.2024 auch dann vor, wenn es darauf ausgerichtet ist, Belege zu fälschen, zu verwenden, herzustellen oder einem anderen Unternehmen zur Verfügung zu stellen, sodass ein Geschäftsvorgang vorgetäuscht oder der wahre Gehalt des Geschäftsvorganges verschleiert werden soll. Der Verdacht auf Vorliegen eines Scheinunternehmens ist auch gegeben, wenn konkrete Anhaltspunkte darauf hinweisen, dass Geschäftsbeziehungen in erster Linie deshalb eingegangen werden, um andere Unternehmen zu unterstützen, Sozialabgaben zu verkürzen oder Versicherungs-, Sozial- oder sonstige Transferleistungen zu beziehen,



Mag. Antje Ploberger, Steuerberaterin und zertifizierte Finanzstrafrechtsexpertin bei LBG

obwohl keine unselbstständige Erwerbstätigkeit aufgenommen wird.

- Zur Sicherung von Geldtransaktionen wird die Möglichkeit geschaffen, die Banken – unter bestimmten Voraussetzungen – mittels Bescheid zu verpflichten, Transaktionen kurzfristig nicht durchzuführen (Transaktions Sperre 30 bzw. 90 Tage).

Um sich vor negativen Konsequenzen aus einer Geschäftsbeziehung mit einem Scheinunternehmen zu schützen, empfehlen wir, neue (zweifelhafte) Geschäftspartner:innen vor Annahme oder Erteilung eines Auftrags unbedingt in der Scheinunternehmerliste beim BMF abzufragen und diesen Abruf auch zu dokumentieren.

## LBG Österreich GmbH Wirtschaftsprüfung & Steuerberatung

Wien, Graz, Eisenstadt, St. Pölten, Linz, Klagenfurt, Salzburg, Innsbruck und an weiteren 25 Standorten – österreichweit.

E-Mail: [welcome@lbg.at](mailto:welcome@lbg.at)  
[www.lbg.at](http://www.lbg.at) ■

# Sita Retentionsprinzipien

## Regenparken auf dem Flachdach

**V**ermehrte Starkregenereignisse. Überflutungen. Und immer mehr Kommunen, die mit Einleitbeschränkungen reagieren. Sita Retentionssysteme „parken“ die Regenspende auf dem Dach und leiten sie zeitverzögert in die Kanalisation ein.

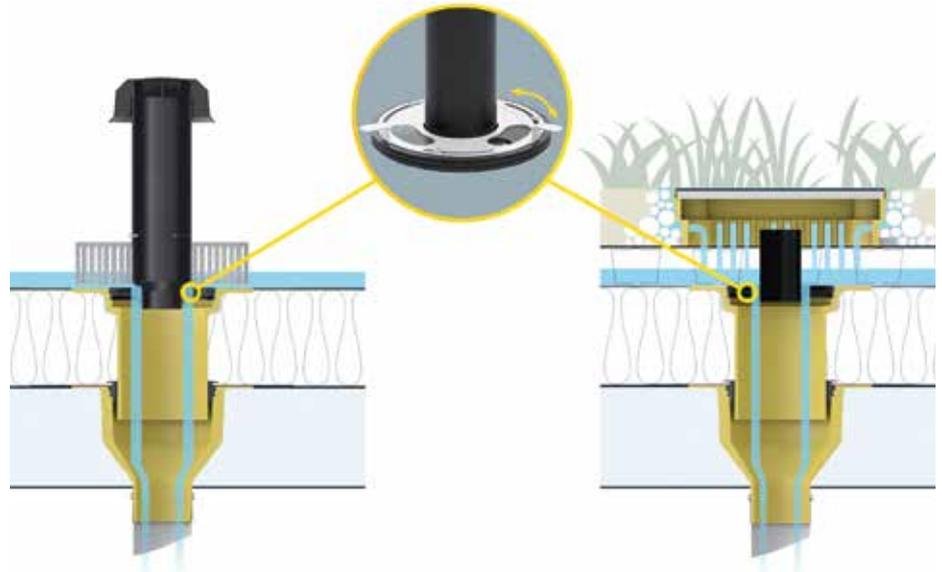
Straßengullys, die zu Wasserspeichern werden. Ein immer öfter gesehenes Phänomen, wenn die städtische Kanalisation überlastet ist. Die Produktfamilie SitaRetention wurde entwickelt, um das Wasser systematisch auf dem Dach zurückzuhalten und zeitversetzt abzuleiten.

Mit SitaRetention Fix oder SitaRetention Twist, in Kombination mit dem SitaRetention Gründachschaht, wird jedes Gründach zum Retentionsdach. Bei Flachdächern ohne Auflast übernimmt SitaRetention Twist mit Kiesfang die effiziente Entlastung der Grundleitungen.

### SitaRetention Fix fungiert als Regenrückhalter auf dem Gründach

Das robuste Drosselmodul ergänzt den klassischen Dachgully-Aufbau bei Gründachkonstruktionen mit planmäßig vorgesehener Regenrückhaltung. Eingesetzt in das Aufstockelement des Gullys bewirkt es eine kalkulierte Abflussbegrenzung. Je nach den örtlichen Erfordernissen wird es mit einer oder mehreren Perforationen ausgestattet. Die Anzahl der Bohrungen in der Grundplatte bestimmt die Wasserabflussmenge, bzw. die Regenrückhaltung.

Sein Belüftungsrohr kann nach Berechnungsauslegung vor Ort gekürzt werden. Eingebettet wird die Konstruktion in den SitaRetention Gründachschaht, der für intensive und für extensive Begrünungen verfügbar ist. Die geschlossene Abdeck- und Wartungsplatte schützt vor unerwünschtem Regenwasser- und Fremdkörpereintrag – aber vor



*Retention im Griff: SitaRetention Twist verfügt über einen skalierten Einstellschieber, mit dem sich der Retentionsfaktor exakt justieren lässt – bei Dächern ohne Auflast ebenso, wie bei begrünten Dächern, die mit einem Gründachschaht ausgerüstet werden.*

allen Dingen vor Lichteinfall und Veralgung bzw. Vermoosung, welche die Funktion stören können.

### SitaRetention Twist regelt die Retention im Handumdrehen

Mit einem Dreh wird die skalierte, gelochte Einstellscheibe exakt auf die von der Kommune erlaubte Abflussmenge eingestellt. Je nach Einstellung der Edelstahl-Drehscheibe werden die Abflusslöcher, und die damit definierte Abflussmenge, größer oder kleiner. Praktisch ist, dass der eingestellte Wert auf der eingravierten Skala des Einstellschiebers ablesbar ist. Die dazugehörige Abflussmenge lässt sich aus einer Tabelle entnehmen. Bei Fragen hilft die Sita Anwendungstechnik. Parameter, die in die Berechnung einfließen, sind u.a. die in der Region zu erwartende Regenmenge, die erlaubte Stauhöhe und die Wasserlast, die am Standort in die Kanalisation eingeleitet werden darf. Sollten sich die kommunalen Einflussbedingungen ändern, kann SitaRetention Twist mit einem Dreh nachjustiert werden. SitaRetention Twist wird einfach in den Freispiegelgully ein-

gesetzt. Werkzeug ist dafür nicht erforderlich. Bei Dächern ohne Auflast bilden eine Regenschutzhaube und ein Kiesfang den Abschluss. Bei Dächern mit Auflast, z.B. begrünten Dächern, kommt der SitaRetention Gründachschaht mit der geschlossenen Deckplatte zum Einsatz.

### Vielfältige Einsatzmöglichkeiten mit dem SitaMore Anstauring

Notentwässerung ist Pflicht. Aber auf Gründächern ist dafür oft nicht viel Platz. Hier kommt der SitaMore Anstauring als platzsparende Alternative zum Einsatz. 300 mm hoch wird er bauseits auf Länge gekürzt. Gefertigt aus schwarzem PE-HD, robust gegen UV-Strahlung und andere Umwelteinflüsse, ist das dunkle Bauteil im Gründachschaht quasi unsichtbar. In Kombination mit dem SitaRetention Twist eignet sich dieses Bauteil für einen planmäßigen Daueranstau auf dem Retentions-Flachdach.

Weitere Infos erhalten Sie unter [sita-bauelemente.de](http://sita-bauelemente.de) oder direkt bei Sita unter der Telefonnummer +49 2522 8340-0. ■

# Neuheiten von Worahnik

## Aluminium W.15 optimiert und neues Top-Produkt Firstlüfter UNI



Mit dem Firstlüfter UNI bietet Worahnik eine innovative, normgerechte, technisch ausgereifte und anwenderfreundliche Produktlösung für alle gängigen Dachdeckungsarten an. Das Besondere besteht darin, dass der Firstlüfter UNI ein echtes Labyrinth-System mit einem normgerechten Lüftungsquerschnitt von 300cm<sup>2</sup> aufweist und schlagregensicher ist. | Fotos: © 2024 Michael Worahnik GmbH (4)

**B**eim Familienunternehmen aus Köttlach haben Spenglerartikel und Bleche aus Aluminium einen besonders großen Stellenwert im Produktsortiment. Insbesondere die moderne Aluminium-Linie W.15 ist das Herzstück der Aluminium-Produktfamilie. Deshalb steht neben der Dienstleistungsqualität ein besonders starkes Sortiment im Mittelpunkt der Produktentwicklungen.

### Aluminium in höchster Qualität

Spengler schätzen an W.15 die Leichtigkeit des Werkstoffs Aluminium, die damit verbundene einfache Handhabung und die positiven Eigenschaften für eine einfache Verarbeitung. Die unkomplizierte Montage durch die perfekte Passgenauigkeit sowie die Kratzfestigkeit sind weitere, von Kunden häufig erwähnte Vorteile.

„Die hohe Qualität des Strukturlacks garantiert gute Farbbeständigkeit und besondere Langlebigkeit“, erklärt Ivona Dziech, Prokuristin und seit über 18 Jahren bei Worahnik, die besonderen Qualitätsmerkmale von Aluminium W.15. „Deshalb geben wir eine 40-jährige Garantie auf

das Material und die Beschichtung, um unseren Kunden und deren Bauherren zusätzlich Sicherheit und Vertrauen in eine zuverlässige Marke zu geben“, ergänzt Michael Worahnik voller Stolz hinsichtlich der erfolgreichen Worahnik Produktfamilie.

### Aluminium-Bandblech W.15 jetzt mit Rückseite 25µm

Aluminium W.15 gibt es seit mittlerweile fast 10 Jahren, in denen Worahnik viele Entwicklungsschritte für strukturbeschichtete Aluminium-Bandbleche gesetzt hat. Zum Beispiel wurde von Anfang an die Rückseite im selben Farbton wie die Strukturseite beschichtet, wodurch ein neuer Qualitätsstandard geschaffen wurde. Dies und die hervorragenden mechanischen Eigenschaften haben dazu geführt, dass viele Worahnik-Kunden der Überzeugung sind, dass W.15 das beste am Markt verfügbare Bandblech mit Strukturbeschichtung ist, da es sich einfach am besten verarbeiten lässt.

Nun wurde das Produkt sogar noch weiter optimiert: Die Schichtstärke der Beschichtung der Rückseite in Polyester – selbstverständlich nach

wie vor im Farbton der Vorderseite – wurde auf 25µm erhöht und stellt somit nun eine vollwertige Oberfläche dar. Damit kann auch die Rückseite als Sicht- bzw. Wetterseite verwendet werden.

### Beeindruckende Farbvielfalt für jede Anforderung

Neben der Funktionalität und Optik spielt auch die große Farbauswahl eine wichtige Rolle. Zu den Standardfarben Anthrazit, Braun und Hellgrau, bietet das Farbangebot auch Kupferbraun, Moosgrün, Graualuminium, Oxidrot, Testa di Moro, Tiefschwarz und Weiß, Weißaluminium sowie Zinkgrau.

„Es ist unser Ziel, mit W.15 besonderen Farbwünschen und modernen Farbtrends gerecht zu werden. Insbesondere Graualuminium und Tiefschwarz sind spezielle Farbwünsche, die wir auch in der Premium-Qualität W.15 erfüllen können“, führt Ivona Dziech aus.

### Worahnik Firstlüfter UNI

Der Firstlüfter UNI ist ein völlig neues Produkt im Worahnik-Sortiment und wird aus dem Werkstoff Alumi-

nium mit Beschichtung in Worahnik-Originalfarbtönen in W.15 und Polyester sowie in Aluminium Natur angeboten.

„Das Besondere besteht darin, dass der Firstlüfter UNI ein echtes Labyrinth-System mit einem normgerechten Lüftungsquerschnitt von 300 cm<sup>2</sup> aufweist. Mit dem normgerechten Hochzug von 150 mm bis zu den Lüftungslöchern ist er zudem schlagregensicher,“ führt Michael Worahnik näher aus.

Der stabile Firstlüfter UNI in Materialstärke 1,0 mm und einer Decklänge von 1.220 mm entspricht der Hagelklasse HW 3 und wird montagefertig geliefert. Dadurch ist er die perfekte Alternative zu aufwändigen Holzunterkonstruktionslösungen durch den Zimmerer und anschließender individuell anzupassender Verblechung.

Der Einsatzzweck ist vielfältig: Stehfalzdächer, Flachdächer aus Bitumen, FPO oder PVC, Trapezblechdächer, Schindel- und Kleinformatdächer und sogar Ziegeldächer.

Die Montage erfolgt ganz einfach und ohne zusätzliche Holzunterkonstruktion durch Verschraubung auf die Firstlatte mit First- und Gratlatthalter, ohne die Blechbahnen zu durchdringen. „Durch die verschiebbare Abdeckung ist dies besonders anwenderfreundlich“, ergänzt Ivona Dziejch. Wo eine sichtbare Verschraubung zulässig ist, erfolgt die Montage durch beidseitige Verschraubung auf das Dachmaterial. Als Zubehör werden weitere Gratverteiler und Abschlusskappen angeboten.

Mit dem Firstlüfter UNI bietet Worahnik eine innovative, normgerechte, technisch ausgereifte und anwenderfreundliche Produktlösung für alle gängigen Dachdeckungsarten an.

#### Neuer Webauftritt

Kürzlich wurde auch die neue Worahnik Webseite veröffentlicht. Diese erstrahlt nun in einem modernen Design, ist übersichtlich gestaltet



*Das Worahnik Aluminium Bandblech W.15 weist ab sofort eine vollwertige Rückseite mit 25µm Polyester auf und kann dadurch als vollwertige Sicht- bzw. Wetterseite verwendet werden.*

und informativ sowohl für bestehende Worahnik-Kunden als auch für Neukunden. Zu den Highlights zählen die Darstellung des umfangreichen Sortiments und des Kundenservices, wo die besonderen Worahnik Serviceleistungen übersichtlich präsentiert werden.

Auch stellt sich Worahnik sehr persönlich mit all seinen Mitarbeitern vor und bietet Möglichkeiten zur einfachen Kontaktaufnahme an.

Die Entwicklungen bei Worahnik beziehen sich mit Aluminium W.15 sowohl auf wichtige bestehende Produkte als auch auf neue Produkte, wie den Firstlüfter UNI. Für weitere Informationen über Produkte und

Serviceleistungen nehmen Sie gerne Kontakt über die neue Webseite auf.

**Worahnik. Das Beste am Dach.**  
**[www.worahnik.at](http://www.worahnik.at)** ■



Besuchen Sie unsere neue Webseite!

**[www.worahnik.at](http://www.worahnik.at)**



# Schaufenster für Kultur

Das Chinese Traditional Culture Museum

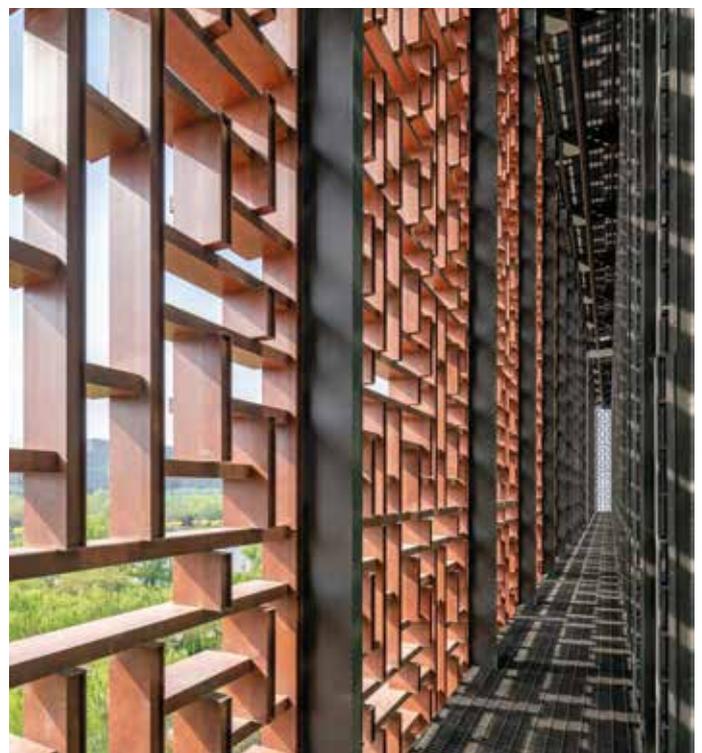


*Das äußere Erscheinungsbild des Museums gliedert sich in drei aufeinander bezogene Bereiche: der Sockel aus hellem Xiu-Shi-Granit, die verglaste Gebäudefuge und der darüber schwebende kupferfarbene Hauptkörper. | Fotos: © CreatAR\_Images (5)*

Im Norden von Chinas Hauptstadt Peking hat sich in den letzten Jahren ein Zentrum für Kultur und Technologie entwickelt. Hier das neue Nationalmuseum für chinesisches Kunsthandwerk und Tradition zu verwirklichen, war demnach nur ein logischer Schritt. In näherer Umgebung des Neubaus spiegeln Gebäude das reiche kulturelle Erbe der Region wider, so entsteht eine harmonische Verbindung zwischen Tradition und Moderne. Das „Chinese Traditional Culture Museum“, entworfen von dem renommierten Büro gmp Architekten (Gerkan, Marg und Partner), wurde Mitte 2022 fertiggestellt. In ihrem Entwurf verbinden sie traditionelle, chinesische Gestaltungselemente mit moderner Formensprache und Technik. Das Objekt ist klar strukturiert, symmetri-

sche Volumen und horizontale Linien erinnern an die Pagodenarchitektur. Es dient sowohl als Ausstellungsraum für wertvolle Exponate, als auch als Kulturzentrum, das durch Workshops, Vorträge und Veranstaltungen die handwerkliche Tradition lebendig hält. Diese vielfältigen Funktionen machen das Museum zu einem Ort des kulturellen Austauschs, der Touristen aber auch Einheimische anzieht.

Das äußere Erscheinungsbild des Museums gliedert sich in drei aufeinander bezogene Bereiche: der Sockel aus hellem Xiu-Shi-Granit, die verglaste Gebäudefuge und der darüber schwebende kupferfarbene Hauptkörper. Letzterer ist der Eyecatcher des Objekts. Die Vorhangsfassade aus feingliedrigem Aluminiumgitter stülpt sich





Im Gebäudeinneren erzeugt diese Sekundärfassade eine durch Licht und Schatten bestimmte Atmosphäre.

wie ein elegantes Abendkleid über die Glasfassade und dient als Sonnenschutz, der die Exponate vor direkter Einstrahlung schützt. Im Gebäudeinneren erzeugt diese Sekundärfassade eine durch Licht und Schatten bestimmte Atmosphäre, erinnert somit an traditionelle chinesische Innenräume. Ihre hervorragende räumliche Wirkung erlangt die Gebäudehülle durch den Fassadenzwischenraum von etwa 1,5 Metern sowie durch die bereits erwähnte dreidimensionale Konstruktion aus stranggezogenen, kupferfarbenen, matt beschichteten Profilen, die zu einem gitterartigen Relief verwoben sind. Besonders gut kommt die Struktur und Tiefe nachts durch eine Hinterleuchtung zur Geltung. Technisch gesehen erfüllt die Fassade hohe Standards in puncto Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Das Aluminiumgitter, in Kombination mit der hinterliegenden Glasfassade, bildet eine doppelte Schicht, die im Sommer eine Überhitzung verhindert und im Winter zur Isolation beiträgt. Als ausführende Firma wurde das in China ansässige Unternehmen Jiangsu Zhongnan Construction beauftragt.

Das Dach spielt in der asiatischen Architektur, besonders im Tempelbau, eine bedeutende Rolle. Aus diesem Grund kam bei solch einem prestigeträchtigen Bau auch keine Standardlösung in Frage. Man entschied sich für eine Dachlandschaft, die das Herzstück des Gebäudes, das mittig angeordnete, hallenartige Foyer über riesige, quadratische Oberlichter natürlich beleuchtet. Die Dachhaut ist mit Zinkblech gedeckt, das in einer speziellen Patinierungstechnik ausgeführt wurde, um eine matte, unaufdringliche Oberfläche zu schaffen, die gut mit den natürlichen Farben des Objekts harmoniert.

Diese Kombination aus filigraner Fassade und einem markanten Dach zeigt, wie traditionelle Gestaltungselemente in zeitgenössischer Form neu interpretiert werden können, ohne dabei ihre kulturelle Bedeutung zu verlieren. Das Chinese Traditional Culture Museum ist ein rundum gelungenes Projekt, welches noch vielen Generationen das tausende Jahre alte Kunsthandwerk Chinas näherbringen wird. ■

## Edelstahl für Dach & Fassade

**Aperam Stainless Services & Solutions Austria**  
Traunfurterstr. 110a - A-4052 Ansfelden  
+43 7229 82920 12

Wohn- und Geschäftsgebäude | Linz, Österreich  
Aperam Stainless Austria | Fachberatung unter: +43 7229 82920 12 | www.uginox.com

# Schwedischer Klassiker

## Der Volvo XC60 Black Edition

**D**er Volvo XC60 ist seit vielen Jahren ein sehr begehrtes Modell der schwedischen Automarke. Als Black Edition überzeugt der SUV mit einem besonders sportlichen Look. Über das Design braucht man sonst nicht viel zu sagen, der XC60 besticht durch eine zeitlos elegante Form. Wer sich für die Top-Ausstattungsline „Ultra“ entscheidet, der benötigt rund 76.000 Euro, bekommt dafür aber auch eine fantastische Ausstattung. Den XC60 gibt es als Plug-In Hybrid mit dem T6 oder T8 Triebwerk. Der eine bietet eine Systemleistung von rund 400 PS, der größere nochmals rund 55 PS oben drauf. Aber ganz ehrlich, mit dem T6 ist man in 5,7 Sekunden auf Tempo 100, das reicht für jede Lebenslage. Fahrtechnisch weiß der Schwede zu überzeugen. Die Bedienung ist auch mit den neuen Google Services sehr intuitiv und up to date. Das zentrale Display könnte noch etwas größer sein. Da bietet die Konkurrenz mehr Zoll. Aber das war es auch schon. Man hat super Platzverhältnisse, jede Fahrt ist sehr komfortabel und in der Stadt gleitet man rund 80 km elektrisch. Ein schwedischer Klassiker eben. ■



# Verlässlichkeit hat Stil

## Der Hyundai Tucson in der Ausstattung N Line

**D**ie N Line steht bei Hyundai seit jeher für einen besonders sportlichen Auftritt. Wenngleich der Tucson mit seiner Formensprache ohnehin überzeugt, tut ihm die sportliche Note durchaus gut. In „Ultimate Red“ und kombiniert mit schwarzen Desingelementen kommen die kraftvollen und markanten Linien noch besser zur Geltung. Der Tucson ist ein Hingucker und aus jedem Blickwinkel sehr eigenständig. Im Cockpit erwartet einen ein großes Display mit zahlreichen Einstellungsmöglichkeiten. Die N Line Ausstattungsline bietet eine äußerst üppige Serienausstattung. Sportsitze in Leder-/Alcantara Kombination, Head-Up Display, oder die Sitzheizung vorne und hinten sind nur einige der zahlreichen Features.

Den Hyundai Tucson gibt es als 2WD und 4WD und mit verschiedenen Antrieben: Diesel, Benzin, als Hybrid oder Plug-In Hybrid. Der klassische Diesel wird von einer 48V Batterie unterstützt und leistet 136 PS. Damit wird der Tucson zweifelsohne nicht zum Sportler, auf Tempo 100 vergehen über 11 Sekunden. Die Straßensituation ist aber durchaus agil und Kurven lassen sich flott nehmen. Dennoch besticht der SUV mit seinen komfortablen Eigenschaften. Die N Line startet bei rund 54.000 Euro. Ein stolzer Preis, aber man bekommt auch wirklich viel dafür. ■



# Kompakter Transporter

## Der neue BYD ETP3 im Einsatz

**A**uf der Suche nach einem kompakten Transporter gibt es eine neue Option: Den ETP3, das erste Nutzfahrzeug von BYD in Österreich. Der Stromer hat eine Länge von 4,46 m und bietet ein Laderaumvolumen von 3,5 m<sup>3</sup> und eine Nutzlast von 780 kg. Die Batteriekapazität beträgt 44,9 kWh, womit im Mix eine Reichweite von 232 km möglich ist. Im Idealfall lädt der ETP3 in rund 30 Minuten von 20% auf 100%. Mit seinen rund 130 PS hat er im Stadtbetrieb genügend Kraft. Überland ist nicht seine Paradedisziplin – bei 100 km/h ist Schluss. Das Cockpit ist einfach und funktionsorientiert gehalten. Man findet sich recht schnell zurecht, auf allzu viel Luxus und sonstige Features sollte man

sich aber nicht freuen. Dennoch ist alles an Bord, was man im Alltag benötigt. Die große Stärke des ETP3 ist neben seiner Flexibilität und Praktikabilität insbesondere der niedrige Preis. Inclusive etwaiger Förderungen ist der BYD ETP3 für 19.400 Euro netto zu haben. Und das ist für einen Elektro-Transporter eine echte Ansage. ■



## HERSTELLER VON BIEGEMASCHINEN



**Strojgradnja SAS** ist ein slowenischer Hersteller von Biegemaschinen und Klempnerausstattungen die schon seit mehr als 30 Jahren unter der Leitung des Direktors Stanko Arzenšek produziert werden. In diesem Zeitraum hat sich das Unternehmen mit mehr als 700 hergestellten Biegemaschinen als qualitativer und verlässlicher Hersteller von Klempnermaschinen unter Beweis gestellt.

[www.strojgradnja-sas.si](http://www.strojgradnja-sas.si)

**Strojgradnja SAS**  
Stanko Arzenšek s.p.  
Krtince 11c, 3241 Podplat  
Slovenia

# XCut feiert Maschine Nr. 100

Zu diesem Anlass fertigt das innovative Unternehmen eine Sonderedition

**V**iel Handarbeit und Präzision – das ist das A und O im Spenglerhandwerk. Doch gerade in diesem Berufszweig wird die Automatisierung immer wichtiger. Findige Tiroler Maschinenbauer zeigen, wie es geht. XCut verbindet digitales Aufmaß auf der Baustelle mit automatischem Blechzuschnitt in der Werkstatt.

## Verstellbarer Schnittwinkel

Eines der auffälligsten Merkmale ist die Möglichkeit, die Schnittwinkel in zwei Richtungen um jeweils bis zu 60° zu verstellen. Ein großer Vorteil, denn dadurch ist in vielen Anwendungsfällen ein komfortabler Zuschnitt ohne zeitaufwändiges manuelles Nachschneiden der Blechteile möglich, obwohl diese direkt vom Coil kommen.

Der Schlüssel dazu ist eine CNC-gesteuerte Dreheinheit, auf der ein Schneidkopf mit Rollmesser sitzt. Dadurch ist die XCut äußerst flexibel einsetzbar. Es können Bleche mit einer Breite von 250 bis 1.250 mm (Eintauchtiefe) und einer Dicke von bis zu 1 mm bei Aluminium und 0,75 mm bei Stahl geschnitten werden.

## Time is money

Mit XCut erleichtern sich Spengler und andere blechverarbeitende Betriebe die Arbeit und sparen bis zu 90 Prozent wertvolle Zeit. Durch die Möglichkeit des Schrägschnitts und die von Schwehla entwickelte Software können komplette Dachflächen und andere Verkleidungen automatisch zugeschnitten werden.

Nach der Erfassung der Naturmaße auf einem Tablet, die direkt auf der Baustelle erfolgen kann, werden die Daten – falls gewünscht – über das Internet und eine bereitgestellte Cloud-Lösung an die mit einem WLAN-Modul ausgestattete XCut übertragen.

## XCut voller Erfolg

Kürzlich wurde das 100. Exemplar der innovativen Blechschneidemaschine XCut produziert. Eine Sonderedition mit Kühlschrankschrank und spezieller LED-Beleuchtung wird demnächst an den Vertriebspartner Maschinen Stockert übergeben und auf Messen zu sehen sein.

## Nächste Innovation veröffentlicht

Mit dem Coil-Lagersystem Coil Twis-



Der XCut Coil Twister XXL trägt bis zu 8 Coils mit einem Gesamtgewicht von 8 Tonnen. | Fotos: Shoot & Style / Maximalgrafik

ter setzt Schwehla jetzt noch einen drauf. Je nach Ausführung können vier oder acht Coils bis je 1.000 kg aufgenommen werden. Die Coil Twister sind drehbar ausgeführt, so dass die Coils in mehreren Richtungen bearbeitet werden können. Beispielsweise kann in eine Richtung die Blechschneidemaschine XCut und in die zweite Richtung eine Profiliermaschine positioniert werden. Um 90° gedreht kann dann eine dritte Maschine stehen oder z.B. das Blech für die Weiterverarbeitung schnell von Hand geschnitten werden. [www.x-cut.info](http://www.x-cut.info) ■



Das Entwicklerteam, Spenglermeister Roman Thaler, Schlossermeister Gerhard Hager und Schwehla-Gründer Dipl. Ing. (FH) Christian Lederer, freuen sich über die 100. Maschine.



„4 Coils - 4 Tonnen - 4 m<sup>2</sup>“ ist das Motto des XCut Coil Twister 1000.



Dachzubehör



Holzbaukomponenten

uni

Riwega®

DAS BESTE FÜR IHR PROJEKT

[www.uni-bausysteme.at](http://www.uni-bausysteme.at)



Fassadenbauteile



50  
Jahre

Innovative Tradition im  
Geiste des Handwerks.



Verglasungselemente



Architektonischer  
Sonnenschutz



Intensive Lüftung



Photovoltaik



KOMPETENZ BERATUNG  
SERVICE  
LEISTUNG  
QUALITÄT TIPP  
HILFE ZUFRIEDENHEIT



Bringen Sie Ihre Projekte  
voran, lassen Sie sich in-  
spizieren.

PRODUKT DES MONATS:

DUCO  
LÜFTUNGSGITTER

LÜFTUNG AUF NATÜRLICHE ART

- Für Neubau und Renovierungsprojekte
- Maßarbeit Höhe und Breite kann auf den Millimeter festgelegt werden
- Vandalismus- und Einbruchsicherheit
- Insektenschutz und Ungezieferenschutz
- Variable Belüftungskapazität
- Stochersicherheit



# Meisterbieger

Hesse + Co und Biegemaster haben die passenden Lösungen für Spengler



*Biegemaster Dura*

**B**iegemaster steht seit Jahren für erstklassige Lösungen im Bereich der Biegetechnologie. In enger Partnerschaft mit der Hesse + Co Maschinenfabrik GmbH, die seit langem den Vertrieb dieser innovativen Maschinen übernimmt, setzt Biegemaster neue Maßstäbe für Qualität und Präzision.

Die drei herausragenden Modelle – Dura, XBend und BendTron – bieten vielseitige Lösungen für anspruchsvolle Biegearbeiten. Langabkantmaschinen von Biegemaster überzeugen mit Biegelängen von 4.010 bis 8.200 mm und einer Biegeleistung Stahl 400 N/mm<sup>2</sup> von 1 bis 3 mm.

**Biegemaster Dura:** Das robuste Modell DURA deckt das breiteste Anwendungsspektrum ab und steht für maximale Haltbarkeit und Effizienz, ideal für schwere Anwendungen.

**Biegemaster XBend:** Mit dem XBend vollautomatisiert, schnell

und präzise in beide Richtungen biegen. Flexibilität und Präzision in einem, perfekt für komplexe Biegeprozesse.

**Biegemaster BendTron:** Der BendTron wird als erste Generation vollständig elektrokinematisch angetrieben. Die vollautomatisierte Lösung für höchste Produktivität und Wiederholgenauigkeit.

Hesse + Co legt großen Wert auf Kundenzufriedenheit und bietet neben hochwertigen Maschinen auch einen exzellenten Kundenservice. Das erfahrene Team steht Kunden während des gesamten Kaufprozesses zur Seite und bietet Schulungen, Wartungsdienste und technische Unterstützung an, um sicherzustellen, dass die Maschinen stets optimal funktionieren.

## Über 75 Jahre Erfahrung

Hesse + Co ist nicht nur bei neuen und gebrauchten Blechbearbeitungsmaschinen und Werkzeugen

Ihr verlässlicher Ansprechpartner, auch für Dienstleistungen wie Reparaturen, Service, Sicherheitsüberprüfungen, Ersatzteilversorgung für neue und gebrauchte Maschinen sowie Inbetriebnahmen, Maschinenübersiedlungen oder Retrofit-Umrüstungen steht Ihnen Hesse + Co gerne zur Verfügung. In der 2.000 m<sup>2</sup> großen Ausstellungshalle von Hesse + Co in Wiener Neudorf, nur 20 Minuten vom Flughafen Wien entfernt, stehen ständig mehr als 300 neue und gebrauchte Blechbearbeitungsmaschinen zur Besichtigung bereit. Sämtliche Maschinen können jederzeit gerne von geschulten Servicetechnikern vorgeführt werden. Nähere Infos: [www.hesse-maschinen.com](http://www.hesse-maschinen.com) ■



*Biegemaster BendTron*



*Biegemaster XBend*

# Reisekosten

Neuerungen bei Kilometergeld und Co.

Zahlreiche Dienstnehmer verrichten ihre Arbeit nicht ausschließlich im Büro. Beispielsweise sind Fahrten zu Baustellen oder einem Einsatzort für Montage- oder Servicetätigkeiten notwendig. Kann der Dienstnehmer für diese Fahrten auf kein Firmenfahrzeug zurückgreifen und verwendet deshalb das private KFZ, ist Kilometergeld auszubezahlen. Die Höhe des Kilometergeldes wurde jahrelang nicht angepasst. Für Fahrten mit dem privaten PKW werden seit Jahren 0,42 Euro je Kilometer ausbezahlt. Für Fahrten mit dem Motorrad erhält der Dienstnehmer bislang 0,24 Euro je Kilometer. Für Strecken, die mit Fahrrädern oder E-Bikes zurückgelegt werden, erhält man bis Ende 2024 noch 0,38 Euro je Kilometer.

Ab 01.01.2025 wird das Kilometergeld vereinheitlicht. Das Kilometergeld für PKW, Motorräder und Fahrräder beträgt dann einheitlich 0,50 Euro je Kilometer. Für mitbeförderte Personen soll ein Betrag in Höhe von 0,15 Euro (statt 0,05 Euro) je Kilometer beansprucht werden können. Die Erhöhung des Kilometergeldes gilt auch für Unternehmer, die ihr privates Fahrzeug beruflich nutzen.

Zusätzlich zur Anhebung des Kilometergeldes erfolgt Anfang nächsten Jahres eine Erhöhung beim inländischen Taggeld bzw. Nächtigungsgeld. Bei inländischen Dienstreisen mit einer einfachen Wegstrecke ab 25 km sowie einer Dauer über 3 Stunden kann dem Arbeitnehmer Taggeld (steuerfrei) ausbezahlt werden. Bis inklusive 2024 beträgt der maximale Betrag 26,40 Euro pro Tag. Ab 01.01.2025 wird der maximale Betrag an steuerfreiem Taggeld auf 30,00 Euro erhöht. Wird im Zuge der Dienstreise auswärts genächtigt, kann ab 2025 ein Pauschalbetrag in Höhe von 17,00 Euro (statt bisher 15,00 Euro) an den Dienstnehmer ausbezahlt werden. Alternativ zum



Steuerberater Mag. Kandlhofer

relativ geringen Nächtigungsgeld können Dienstnehmer auch die tatsächlichen Kosten der Übernachtung beim Dienstgeber geltend machen. Voraussetzung dafür ist jedoch ein belegmäßiger Nachweis (Rechnung).

Angesichts der Teuerung der letzten Jahre ist die Anhebung der Reisekosten eindeutig zu begrüßen. Bleibt zu hoffen, dass die nächste Anpassung dieser Beträge zügiger als zuletzt erfolgt.

## Kapas Steuerberatung GmbH

Tel.: 03172/37 80-0

E-Mail: office@kapas.at

www.kapas.at ■



Foto: © Fotostudio Furgler

TRIFLEX PRODETAIL  
25 JAHRE ERFAHRUNG  
40 JAHRE SICHERHEIT

Sicherheit  
40  
Jahre

Mit einer bewiesenen Langlebigkeit von 40 Jahren trotzte Triflex ProDetail den extremen Prüfungsbedingungen wie UV-Strahlung, Hitze und mechanischer Belastung. Für Architekten und Verarbeiter, die keine Kompromisse bei Qualität und Sicherheit ihrer Bauvorhaben eingehen möchten, bietet Triflex ProDetail eine unübertroffene Zuverlässigkeit und setzt damit neue Maßstäbe in der Flüssigabdichtung von Balkonen, Dächern und Parkhäusern.

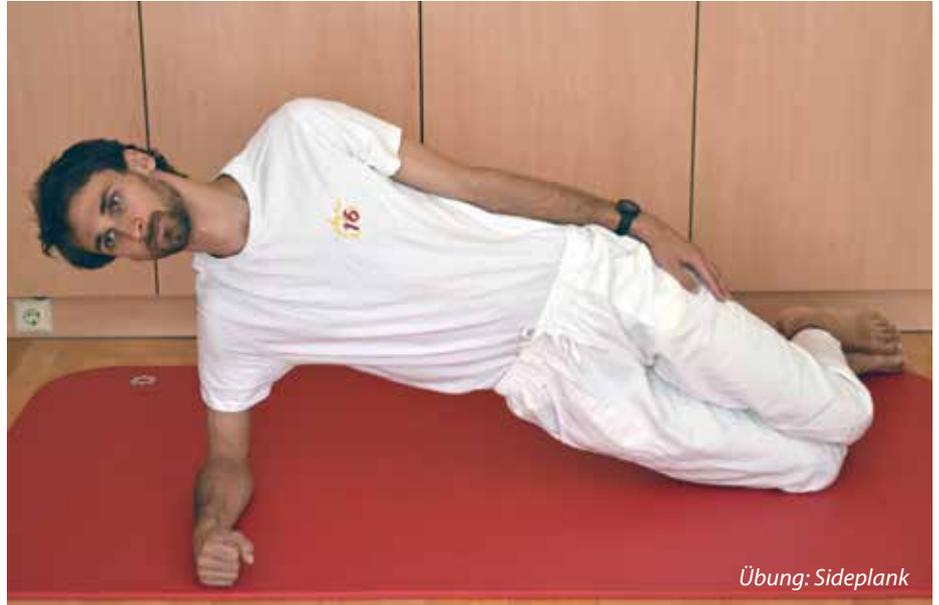
www.triflex.at

# Rückenschmerzen

## Hilfreiche Tipps vom Physiotherapeuten

Spengler und Dachdecker sind einer hohen körperlichen Belastung im Berufsalltag ausgesetzt. Häufig sind Überlastungs- und Abnützungserscheinungen zu beobachten, welche die Gesundheit der Arbeiter:innen beeinträchtigen und zu vermehrten Krankheitsfällen führen. Muskuloskelettale Beschwerden wie z.B. Knie- oder Rückenschmerzen, Sehnen- und Sehnenscheidenentzündungen sowie Arthrose in verschiedensten Gelenken, machen einen großen Teil dieser Probleme aus. Als Spengler und Dachdecker ist eine hohe Fitness im Sinne von Gleichgewicht, Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer nötig, um den Anforderungen in der Werkstatt oder auf den Baustellen gerecht zu werden. Dazu kommen externe Faktoren wie extreme Hitze oder Kälte, schwer zugängliche Arbeitsplätze oder Dachschrägen, auf denen man sich stundenlang bewegt. Schwere Schleifmaschinen müssen auf Bodenniveau bewegt und Lasten getragen werden.

In folgendem Beitrag findet sich eine Zusammenfassung zum Thema Rückenschmerzen und erste fokussierte Grundübungen. Das Ziel ist es, Ihnen das nötige Wissen und die passenden Werkzeuge kompakt zu vermitteln, um Rückenschmerzen vorzubeugen oder diese zu lindern.



Übung: Sideplank

### Rückenschmerzen

Rückenschmerzen sind für die meisten Menschen nichts Neues. Die Chancen, dass man im Leben ein oder mehrmals Rückenschmerzen bekommt, sind hoch. Je nach Beruf und Lebensstil können diese in Häufigkeit und Länge unterschiedlich sein. Die wohl bekanntesten Rückenschmerzen sind auf Höhe der Lendenwirbelsäule, welche oft auch „Kreuz“ genannt wird.

### Es gibt aber gute Nachrichten

- Jede/r hat die Möglichkeit aktiv zu werden und Rückenschmerzen vorzubeugen / zu lindern

- Rückenschmerzen sind in den seltensten Fällen gefährlich
- „Schlechte“ Haltung ist keine Ursache von Rückenschmerzen
- Schwache Muskeln sind keine Ursache von Rückenschmerzen

Rückenschmerzen sind komplex und haben oft viele Ursachen, die bei jeder Person unterschiedlich sein können. Wichtig ist Freude bei Bewegung zu finden, Belastung langsam aufzubauen und Anpassungen beim Lebensstil zu machen, um möglichst gesund zu leben. Beispiele dafür wären eine ausgewogene Ernährung, guter Schlaf und



Übung: Vierfüßlerstand

regelmäßiges Kraft- und Ausdauertraining. Dadurch schaffen Sie die Grundlage, die Ihr Körper braucht, um bestmöglich auf Reize und Veränderungen reagieren zu können.

### Kräftigungsübungen

Folgende Übungen sollten möglichst schmerzfremd durchzuführen sein. Bewegt sich Ihr Schmerz auf einer Skala von 0-10 (kein Schmerz bis maximaler Schmerz) über ~3, dann gilt es die Belastung zu reduzieren. Das heißt Sie können sich die Übungen leichter machen, indem Sie die Zeit bzw. die Wiederholungsanzahl verringern. Ist die Übung immer noch zu schmerzhaft, gilt es eine/n Physiotherapeut:in für individuelle Anpassungen aufzusuchen. Für alle Übungen gilt eine langsame und kontrollierte Durchführung!

- Frequenz: Durchführung an 2-3 Tagen pro Woche
- Zwischen den Sätzen 30-60 Sekunden Pause.

### Übung: Sideplank

- Seitlich auf Ellbogen stützen
- Knie beugen und zurückziehen damit der Körper flach ist
- Das Becken heben und in der Luft halten, sodass die Wirbelsäule gerade ist
- Dauer: 2-3 Sätze mit je 30 Sekunden pro Seite (auf andere Seite drehen!)

### Übung: Vierfüßlerstand

- Auf den Knien und Händen stützen
- Schultern über die Handgelenke und Hüfte über die Knie positionieren



Übung: Situp

- Rücken während der gesamten Übung flach und stabil halten
- Einen Arm und das diagonale Bein ausstrecken
- Arm und Bein wieder absetzen und dann die anderen beiden anheben
- Dauer: 3 Sätze mit je 15 Wiederholungen pro Seite

### Übung: Situp

- Auf dem Rücken liegen
- Beine aufstellen
- Hände (oder Handtuch sofern nicht möglich) unter die Lendenwirbelsäule legen
- Oberkörper und Kopf heben und in gehobener Position halten
- Oberkörper ablegen und wiederholen
- Dauer: 3 Sätze mit 10 Wiederholungen mit je 10 Sekunden halten

Wie bei allem im Leben wo man Fortschritte erreichen will sind die Visualisierung eines Ziels und die regelmäßige Durchführung der Schritte in diese Richtung, ausschlaggebend für den Erfolg. Bei Rückenschmerzen ist das regelmäßige Üben über einen längeren Zeitraum wichtig. Verändert sich durch Eigeninitiative nichts an Ihren Beschwerden, dann empfehlen wir eine/n Physiotherapeut:in aufzusuchen. Dieser wird, wenn notwendig, zusammen mit einem Arzt durch genaue Befundung einen passenderen Weg finden. Sollten Sie keine Rückenschmerzen haben, dann hoffen wir, dass dieser Beitrag und diese Übungen Ihnen den Anstoß für ein fitteres Leben geben.

### Physio Austria

Daniel Marksteiner BSC  
Lange Gasse 30, 1080 Wien  
[www.physioaustria.at](http://www.physioaustria.at) ■

Schneefangsysteme für Metaldächer.

TÜV SÜD

# REES

- | Schneefangsysteme
- | Solarhalter
- | Trittstufen & Laufroste
- | Haftprogramm



# Cofraplus® 80

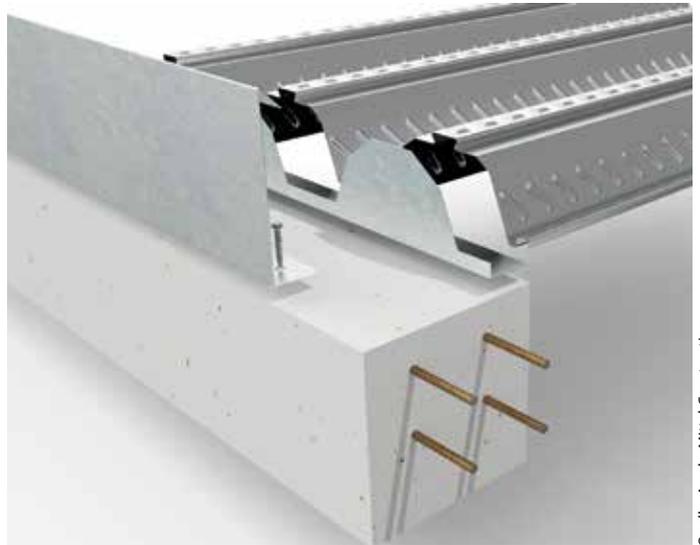
## Unsere Fertigteildecke aus Stahlblech

Das neue Cofraplus® 80 besitzt alle Vorteile einer traditionellen Fertigteil- oder Filigrandecke. Durch die Verwendung eines 80 mm hohen trapezförmigen Stahlprofils zusammen mit einem geringeren Volumen an gegossenem Beton, übertrifft Cofraplus® 80 eine herkömmliche Fertigteilplatte in einem umweltfreundlicheren und umweltbewussteren Paket. Cofraplus® 80 reduziert das Gesamtgewicht der Decke um ca. 25 Prozent, was sich positiv auf Unterkonstruktion und Fundament auswirkt. Die geringere Masse wirkt kostensenkend, die Decke insgesamt spart 15 Prozent an CO<sub>2</sub> Emissionen im Vergleich zu einer herkömmlichen Fertigteildecke.

Die Kosteneinsparungen und Umweltvorteile generieren sich aus effizientem Transport, Lagerung und Montage. Da die Leichtbauprofile platzsparend gestapelt werden können, benötigt Cofraplus® 80 für eine 1.400 m<sup>2</sup> Decke nur eine LKW-Ladung zur Baustelle und 12 Kranbewegungen zum Entladen, verglichen mit 8 Ladungen und 96 Kranbewegungen für eine Fertigteildecke.

Ebenso wiegt ein einzelnes Cofraplus® 80 Profil während der Installation nur 52 kg, während die entsprechende Fertigteilplatte 1.875 kg wiegt. Ein einzelnes Team kann an nur einem Tag bis zu 600 m<sup>2</sup> sicher manuell montieren, während ein Kran benötigt wird, um die gleiche Oberfläche der Fertigteilplatte zu verlegen. Somit ist die Logistik einer der Schlüsselbereiche, in denen Cofraplus® 80 gegenüber der Fertigbetonalternative wirklich punktet.

Cofraplus® 80 ist sehr flexibel und lässt sich leicht an spezifische Projektanforderungen anpassen. Es kann neben allen Konstruktionsmaterialien – einschließlich Stahl- oder Holzbalken und Beton – und bei jeder modernen Bauweise verwendet werden. ArcelorMittal Construction hat ein neues Sortiment an speziellem Systemzubehör entwickelt, das eine Komplettlösung für das Verlegen der Decke und das Gießen des Betons bietet. Ab-



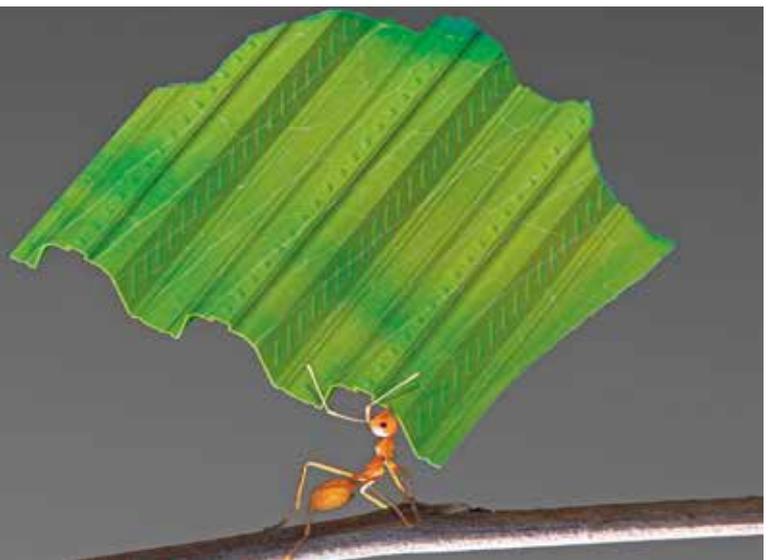
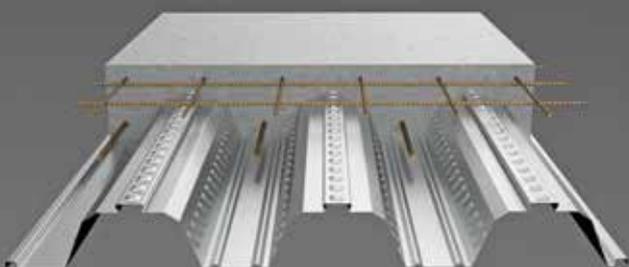
Quelle: ArcelorMittal Construction

*Cofraplus® 80 – Die grüne Alternative zur Elementdecke.*

gehängte Elemente wie Rohre, Kanäle und abgehängte Deckenbefestigungen können mit speziellem Zubehör verankert werden, sodass bei der Montage oder Sanierung kein Bohren des Betons erforderlich ist. Dies spart Zeit und Kosten bei Bodenanspannungen und reduziert den Geräuschpegel für die in der Nähe wohnenden oder arbeitenden Personen.

Im Standardmodus ist das System mit Durchsteckschweißverbindern kompatibel oder kann in einer vorgestanzten Version für an den Träger geschweißte Verbundanker geliefert werden.

Das System Cofraplus® 80 kann ohne Stützen bis zu 4,5 m und mit Stützen über 6,5 m überspannen. Durch die Geometrie des vorgefertigten Stahls kann dieser sowohl als Schalung während der Betonierphase, als auch als Bewehrung während der Nutzungsphase dienen. Seine spezifische Geometrie ermöglicht eine optimale Verbundwirkung mit dem Beton.



### Das zeichnet Cofraplus® 80 aus:

- Stapelbarer, trapezförmiger Stahlprofilquerschnitt für effizienten Transport und platzsparende Lagerung auf der Baustelle.
- Bis zu 30 Prozent Gewichtseinsparung – weniger Betonvolumen, höhere Nachhaltigkeit.
- Flexibles Plug & Play Abhängesystem, kein Dübeln nötig.
- Optionale Lochung für Kopfbolzendübel.
- Spannweiten bis zu 4,50 m ohne und bis 6,50 m mit Unterstützung im Bauzustand.
- Integrierter Brandwiderstand durch zusätzliche Rippenbewehrung.
- Durch das CSTB geprüfte und attestierte akustische Schalldämmwerte:  $R_w$  von 46 dB bis 53 dB.
- Leistungsfähige und langlebige ZMEvolution® Beschichtung als metallischer Korrosionsschutz.
- Vorbemessung mit Cofra5 möglich.

### Ihr regionaler Partner

Seit mittlerweile 70 Jahren prägt die Pflaum & Söhne Bausysteme GmbH die Unternehmenslandschaft in Österreich. Als Mitglied der ArcelorMittal Construction Gruppe können wir auch ein umfangreiches Sortiment an Tragschalen, Deckschalen und Kassetten anbieten.

Wir sind Pioniere im Bereich der Leichtbau-Verbundelemente mit jahrzehntelanger Erfahrung und unterstüt-



*Plug-and-Play Option für abgehängte Elemente.*

zen Sie gerne bei technischen Fragen im Planungsprozess. Kontaktieren Sie unseren Vertrieb für weitere Informationen und tauchen Sie ein in die Produktwelt der Pflaum & Söhne Bausysteme GmbH.

<https://construction-osterreich.arcelormittal.com/de> ■

# FIGO

## DACH & FASSADE

# SANIERT mit FIGO

 greentec  
Steel

PREMIUMQUALITÄT  
MIT REDUZIERTEM  
CO<sub>2</sub>-FUSSABDRUCK

 IND  
USTRY  
AT  
ITS  
BEST

**FIGO. STÄRKER GEHT NICHT.**

[www.figo.at](http://www.figo.at)

FIGO ist eine Marke von Filli Stahl.

# Ambos und Ambos Ultra

Bewährte Bessemer-Lösungen zum Schutz historischer Metaldächer

Um die Blechdächer der charakteristischen und historischen Wiener Paläste zu schützen, wurde 1898 die Marke Bessemer geschaffen, die seither als Synonym für Schutz und Veredelung steht. Insbesondere für die Restaurierung und den langfristigen Erhalt historischer Gebäude bietet Amonn Bessemer Ambos und Bessemer Ambos Ultra an. Diese auf Leinöl basierenden Korrosionsschutzlacke sind in mehrfacher Hinsicht für den Einsatz in der Restaurierung geeignet.

## Hochwertiger Korrosionsschutz

Historische Metaldächer bedürfen einer besonderen Pflege, um ihre Funktionalität und Ästhetik zu bewahren. Bessemer Ambos, auf Basis von Leinöl, bildet eine zuverlässige Schutzschicht auf der Metalloberfläche, die das Eindringen von Feuchtigkeit verhindert. Diese Barriere schützt das Metall effektiv vor Rost und sorgt gleichzeitig dafür, dass die Flexibilität des Anstrichs auch unter extremen Wetterbedingungen erhalten bleibt. Die langanhaltende, elastische Beschichtung verhindert zuverlässig die Bildung von Rissen und Ablösungen, was angesichts der oft extremen Witterungsbedingungen, denen (historische) Dächer ausgesetzt sind, unerlässlich ist.

## Extreme Umweltbedingungen

Die Bessemer-Produkte wurden speziell entwickelt, um selbst den härtesten Umweltbedingungen standzuhalten. Sie bieten zuverlässigen Schutz vor Witterungseinflüssen wie Regen, UV-Strahlen und Smog und tragen damit entscheidend zum langfristigen Erhalt der Bausubstanz bei. Dieser dauerhafte Schutz gewährleistet, dass historische Gebäude über viele Jahre hinweg erhalten bleiben.

## Für den Restaurierungsbedarf

Restaurierungsprojekte an historischen Gebäuden stellen hohe An-



*Die einfache Anwendung – sowohl mit Pinsel als auch mit Rolle – macht die Produkte von Amonn sowohl für neue als auch bereits beschichtete Dächer geeignet.*

forderungen an die verwendeten Materialien. Bessemer Ambos Ultra, angereichert mit Eisenglimmer, bietet einen zusätzlichen Schutz in städtischen und industriellen Umgebungen. Diese spezielle Formulierung macht das Produkt besonders widerstandsfähig gegen aggressive Witterungseinflüsse und sorgt für eine noch höhere Stabilität der Beschichtung.

## Einfache Anwendung & Effizienz

Die Produkte von Bessemer lassen sich leicht mit Pinsel oder Rolle auftragen und eignen sich sowohl für neue Dächer als auch für das Auftra-

gen auf bestehenden Farbschichten. Bei Renovierungen kann je nach Objektzustand zudem das mühsame Entfernen alter Anstriche entfallen, was den Arbeitsaufwand reduziert und wertvolle Zeit spart. Auf der Denkmal-Messe in Leipzig, die sich der Restaurierung und Erhaltung des kulturellen Erbes widmet und dieses Jahr ihr 30. Jubiläum feiert, wird Amonn die Bessemer-Linie vorstellen. Insbesondere die Produkte Bessemer Ambos und Ambos Ultra, die sich für den Schutz und die Aufwertung historischer Strukturen eignen, stehen im Mittelpunkt der Präsentation. [www.amonncolor.com](http://www.amonncolor.com) ■



*Dank ihrer Leinölbasis bilden die Bessemer-Produkte einen schützenden Film auf der Metalloberfläche, der das Eindringen von Feuchtigkeit verhindert und so effektiv vor Rost schützt.*

# IFD-WM

## Österreich kämpft um den Sieg

Vom 13. bis 16. November 2024 findet im Congress Messe Center in Innsbruck die „29. Weltmeisterschaft der jungen Dachdecker und Fassadenbauer“ statt. Organisiert wird die Veranstaltung von der Internationalen Föderation des Dachdeckerhandwerks (IFD). Die Weltmeisterschaft findet in verschiedenen Kategorien statt: Dachdeckungen, Abdichtungen, Industrielle Deckung/Metallddeckung und Fassade. Die Bewertung erfolgt durch eine Mitglieder-Jury. Bewertet wird die Ausführung der Pflichtaufgaben unter Berücksichtigung folgender Punkte: Ausführungsgenauigkeit, Leistung, Sauberkeit, Werkstoffausnutzung, handwerkliches Geschick, Umsetzung der geforderten Aufgabe und Gebrauchstauglichkeit. Auch Teams aus Österreich, die sich intensiv vorbereitet haben, zählen zu den WM-Teilnehmern – und würden sich über zahlreiche Besucher und Unterstützer während des Bewerbes freuen. Am letzten Veranstaltungstag findet die Siegerehrung im Rahmen eines Galaabends im Salzlager in Hall in Tirol statt. Der Besuch der Veranstaltung ist öffentlich zugänglich. Infos unter: [www.ifd-roof.com](http://www.ifd-roof.com) ■

## Produkte für die Detailabdichtung



Die EISEDICHT GmbH bietet Ihnen Profilösungen für die Abdichtung von jeglichen Durchdringungen einer Gebäudehülle, die weltweit zum Einsatz kommen.

Die EISEDICHT Luftdichtungsmanschette, sowie weitere Abdichtungslösungen, fertigen wir mit der Akquise EINFACH – SICHER – DICHT. Mittlerweile behandeln unsere Produkte und Lösungen, die Probleme in den Bereichen der Luft- und Winddichtigkeit, sowie der Wasser- und Gasdichtigkeit

Wir als EISEDICHT GmbH ermöglichen den Bau zukunftssicherer und innovativer Gebäude mit besonders hoher Wohnqualität und einem gesunden Raumklima. So schützen EISEDICHT Produkte zuverlässig vor problematischen Umwelteinflüssen und verbessern dauerhaft die Energieeffizienz der Gebäude. Zusätzlich wird durch den Einsatz verstärkt dazu beigetragen, den Energieverbrauch zu senken und damit klimaschädliche CO<sub>2</sub> Emissionen zu vermeiden.



Mit unseren unterschiedlichen Produktlinien behandeln wir viele Abdichtprobleme mit einfachen Lösungen, die sicheres Einbauen ermöglichen und die Dichtheit garantieren. Egal ob bei einem Neubau oder der Sanierung von Dach, Wand, Decke, Boden und Fassade – EISEDICHT Luftdichtungsmanschetten finden erfolgreich Verwendung.

Weitere Infos:



Bild oben: Team Flachdach | Bild unten: Team Steildach



# Flachdachschäden

## Häufige Schadensfälle – aus dem Blickwinkel eines Sachverständigen

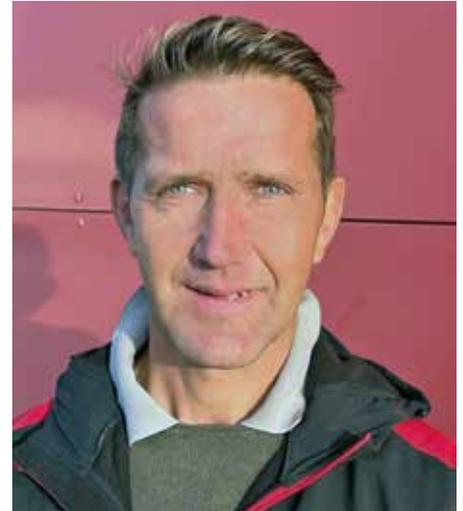
**A**ufgrund häufiger Schadensfälle bei Sanierungen an Flachdächern bzw. Terrassen möchte ich diesen Artikel zum Anlass nehmen, einen kleinen Gedankenanstoß im Bereich dieses Themengebietes vorzunehmen. Speziell bei kleineren Flachdächern oder Terrassen ist häufig die Vorgabe des Auftraggebers, dass im Zuge der Sanierung lediglich die Dachhaut zu erneuern ist und der Rest des Dachaufbaues sollte so bleiben wie er ist. Die neue Abdichtung erfüllt dann ja wieder ihren Zweck und die Sanierungskosten bleiben niedrig. Bei solchen Lösungen läuft der Bauwerksabdichter häufig Gefahr, seiner Warn- und Hinweispflicht nicht vollinhaltlich nachzukommen.

Zuerst sollte im Bestand immer eine Probeöffnung zur Bewertung des Ist-Zustandes vorgenommen werden. Dies sollte noch vor den Arbeiten geschehen, um bösen Überraschungen und eventuellen Nachforderungen, aufgrund nicht geeigneter Dachschichten, gegenüber dem Auftraggeber zu vermeiden. Bei diesen Öffnungen ist die diffusionshemmende Schicht des bestehenden Dachaufbaus zu kontrollieren. Bei einem Untergrund, der das Gefälle der Dachhaut unterschreitet (also bei einer Verwendung einer

Gefälledämmung), muss die diffusionshemmende Schicht aus einer Elastomerbitumenbahn bestehen. PE-Folien, wie sie vor 2012 zulässig waren, entsprechen somit nicht dieser Anforderung. Selbst wenn im bestehenden Dachaufbau bereits eine bituminöse Elastomerbahn verlegt wurde, muss die vorhandene Träger einlage geprüft werden. Diese muss eine Kunststoffvlieseinlage oder ein Glasvlies mit Alubandeinlage aufweisen.

Es sollte auch die künftige Nutzung der Dachfläche vom Auftraggeber erfragt werden. Denn wenn aus einer ungenutzten Dachfläche nach der Sanierung ein Teil als Dachterrasse oder als Gründach genutzt wird, muss die diffusionshemmende Schicht einen  $sd$ -Wert von mind. 1.000 m aufweisen. Bitumenbahnen ohne Alueinlage oder gar PE-Folien erfüllen diese Anforderungen nicht.

Sollte die diffusionshemmende Schicht erneuert werden, ist der vorhandene Untergrund zu prüfen. Die von der Ö-NORM B 3691 geforderte Rautiefe von 3mm bei geflämmten Bitumenbahnen und 2mm bei Selbstklebebahnen wird wohl in den wenigsten Fällen vorzufinden sein. Entsprechende Trennlagen sind hier eine geeignete Maßnahme, um Schäden an der Bahn aus dem



SV Günther Kmentt

Untergrund zu vermeiden. Die vorhandene Dämmung ist auf geeignetes Gefälle, Trockenheit, Festigkeit und entsprechende Dämmleistung zu prüfen.

Da Förderungen häufig nur mit Erreichen eines bestimmten Dämmwerts in Anspruch genommen werden können, ist es ratsam, den Auftraggeber im Vorfeld auf solche Möglichkeiten hinzuweisen, um sich nicht später den Vorwurf seines Kunden gefallen lassen zu müssen – wenn er darüber informiert geworden wäre, hätte er natürlich den Hochleistungsämmstoff oder die Zusatzdämmung verlegen lassen, um in den Genuss einer Förderung

*Bild links: Fehlender Anschluss der diffusionshemmenden Schicht zur Innenentwässerung. Dies ist bei einer Rauchgasprobe problemlos überprüfbar. | Bild rechts: Unzureichende Haftung des Flüssigkunststoffs am Untergrund durch mangelnde Untergrundvorbereitung.*





Beide Bilder zeigen die Beschädigung einer selbstklebenden Dampfsperre durch eine zu hohe Rauhtiefe des Untergrundes. | Fotos: © Kmentt (5)

zu gelangen. Dass bei Veränderung der Dämnhöhe die Anschlusshöhen von mind. 15 cm an aufgehende Bauteile ohne Zusatzmaßnahmen und mind. 10 cm an Türen ohne Zusatzmaßnahmen notwendig bleiben, darf nicht vergessen werden.

Ein besonderes Augenmerk sollte auch auf die Entwässerung gelegt werden. Neben dem schon fast überall praktizierten und auch geforderten Absenken des Gullys in die Dämmebene (um Pfützen, die der Bauherr beanstanden kann, zu vermeiden) wird der Anschluss des neuen Gullys an das Bestandsrohr der Haustechnik bei Innenentwässerungen oft vernachlässigt. Speziell bei alten Rohrleitungen mit nicht gängigen Durchmessern, dem Fehlen von Anschlussmuffen oder heute nicht mehr verwendeten Materialien ist der rückstausichere Anschluss an den Bestand oft schwierig. Hier gibt es jedoch von der Industrie oder dem Dachfachhandel für nahezu alle Anschlüsse die passenden Dichtungen. Vor einem

nicht rückstausicherem Anschluss einer Innenentwässerung möchte ich eindringlich warnen. Aufgrund der zunehmenden Starkregenereignisse und der Überlastung der Kanalsysteme, ist das Rückstauen der Rohrleitungen bis zur Dachebene und das damit verbundene Fluten des Warmdachaufbaus bei nicht rückstausicheren Anschlüssen kein undenkbares Szenario.

Zum Schluss möchte ich noch auf die Verwendung von Flüssigkunststoff im Bereich von Anschlüssen zu sprechen kommen. Flüssigkunststoff, ein heute unentbehrlicher Baustoff des Abdichters und nahezu auf fast allen Dächern zu finden. Aber auch der beste Werkstoff ist nur so gut wie seine Verarbeitung. Die häufigste Ursache bei Versagen der Flüssigkunststoffabdichtung liegt laut meiner Erfahrung in der mangelnden Untergrundvorbereitung vor Aufbringen des Materials. Eine gewissenhafte Reinigung des Untergrundes, anschleifen, aufräumen oder das Aufbringen von Voran-

strichen bei Bedarf (jeder Hersteller führt Listen, in denen die Verwendung von Voranstrichen wann und ob notwendig sind) ist unerlässlich für die dauerhafte Haftung des Flüssigkunststoffes am Untergrund. Ebenso sind die Oberflächentemperaturen und die Trockenheit entscheidend. Die Anschlussbreite von 10 cm im Regelfall auf Fremdmaterial (Abdichtungsbahn oder Anschlussmaterialien) sollte ebenfalls nicht unterschritten werden. Dass Flüssigkunststoffabdichtungen nur in Verbindung mit einer Vlieseinlage als Abdichtung laut geltender Norm gilt, sollte bedacht werden. Abschließend darf ich festhalten, dass eine für den Kunden günstige Sanierung durch fehlende Bewertung des Ist-Zustandes für die ausführende Firma bei auftretenden Problemen fast immer ein teures Nachspiel hat.

**Sachverständiger Günther Kmentt**

Tel.: 0316/28 23 73

E-Mail: [office@dach-kmentt.at](mailto:office@dach-kmentt.at)

[www.dach-kmentt.at](http://www.dach-kmentt.at) ■

METALLWARENERZEUGUNG GmbH  
**VorensMETALL**  
 Qualität aus Österreich – seit über 65 Jahren

- |              |                   |
|--------------|-------------------|
| Schneeschutz | Blumenkastenhaken |
| Solarhalter  | Balkonwinkel      |
| Eisfänger    | Säulenhalter      |



A-5730 Mittersill | Gerlosstraße 98 | [office@vorens.at](mailto:office@vorens.at) | [www.vorens.at](http://www.vorens.at) | Tel +43 (0)6562 6263

# Neues Lehrlingsbuch

## Potentiale nutzen & Stärken stärken

**D**er Nachwuchskräftemangel ist in vielen Branchen zu spüren. Unternehmen investieren daher viel Zeit und leisten großen Einsatz, um neue Lehrlinge für ihren Beruf zu begeistern. Doch es geht nicht nur darum, Lehrlinge zu finden, sondern es geht auch darum, diese langfristig ans Unternehmen zu binden und ihre Potentiale zu entwickeln.

### Next Generation

Neben fachlichen Kompetenzen zählen auch Teamfähigkeit, die richtige Kommunikation, ein sicheres und souveränes Auftreten, aber auch der richtige Umgang mit Zeitdruck und Stress zu Kompetenzen, die gefördert werden müssen. Nur dadurch ist es möglich, sich ein stabiles Team für die Zukunft aufzubauen

und gleichzeitig einen Wettbewerbsvorteil zu erlangen. Denn nur, wer sich auch am Markt kompetent präsentiert, kann heutzutage bestehen.

Seit vielen Jahren bin ich nun bereits Trainer und Coach und arbeite dabei insbesondere mit Führungskräften, Teams und Lehrlingen zusammen. Gemeinsam mit den Unternehmen entwickle ich Workshops und zielgerichtete Trainings, die ihre Nachwuchskräfte und Teams weiterentwickeln.

### Lehrlingsbuch

Holen Sie sich jetzt das neue Fachbuch: „Meine Lehrlinge ticken manchmal anders“. In diesem Buch erhalten Sie wertvolle Tipps, wie Sie mit den heutigen Nachwuchskräften



erfolgreich zusammenarbeiten, diese motivieren und richtig führen. Das neue Buch können Sie jederzeit online auf [www.geraldgarms.com](http://www.geraldgarms.com) bestellen! ■

# Power trifft auf Design

## Der BYD Seal begeistert mit 530 PS

**W**ie man weiß, verfügen Elektroautos oftmals über fantastische Leistungswerte. Dass sie dabei auch noch richtig gut aussehen, beweist der BYD Seal. Die kompakte Limousine besticht durch eine selbstbewusste und muskulöse Formensprache. Tief kauert das allradgetriebene Topmodell über dem Asphalt und sorgt so schon im Stand für Begeisterung. Diese wird auch keinesfalls getrübt, setzt man sich hinein und erobert die Landstraße. Die Sitze sind sportlich bequem, das Interieur stilvoll und qualitativ hochwertig. Die Bedienung ist gut und so kann man sich schnell auf das Wesentliche konzentrieren: Das Fahren. Den Seal gibt es mit Heckantrieb und über 300 PS oder eben als AWD mit mehr als 500 Pferdchen. Am Heck steht es schon – 3,8 Sekunden. So schnell geht es von 0 auf 100 km/h. Doch es ist nicht nur die Kraft, auch die Straßenlage und die gewaltigen Bremsen sorgen für Fahrdynamik auf höchstem Niveau. Diese genießt man bis zu 520 km weit, wobei das natürlich nur in der Theorie schaffbar ist. Geladen wird flott – mit bis zu 150 kW. Was beim BYD Seal beeindruckt, sind aber nicht nur die Power und das Design, sondern auch der Preis von rund 49.000 Euro für das voll ausgestattete Topmodell. Wir sind begeistert. ■



# AustroDach expandiert

## Vollsortiment für Dachdenker® auch in Kärnten

Die permanente Expansion der AustroDach wird nun auch in Kärnten fortgesetzt. Mit Jahreswechsel übersiedelt das Unternehmen in einen Neubau im Wirtschaftspark 9300 St. Veit/Glan – direkt an der S37. Somit ist es ab diesem Zeitpunkt auch im Süden Österreichs möglich, ein Vollsortiment für Dachdenker® anzubieten. Auf fast 8.000m<sup>2</sup> Fläche wurde ein moderner Standort geplant, der die Bedürfnisse der Dachhandwerker erfüllt. Für den großzügigen Schulungsraum gibt es bereits zahlreiche Ideen und Themen für Dachdenker®.

Mit 6 Standorten in Österreich sind die Zentralräume bestens abgedeckt. Die, erst Ende 2022, erfolgte Expansion in Gleisdorf (Steiermark) entwickelt sich sehr gut. Dadurch ist es möglich die nächste Investition in St. Veit/Glan, motiviert zu starten. Verantwortlich für die gute Entwicklung des Unternehmens AustroDach ist vor allem die Marktführerschaft in der Abwicklungsqualität.

Der absolute Fokus liegt auf der Erfüllung der wichtigsten Bedürfnisse der Verarbeiter, die regelmäßig erhoben werden, aber grundsätzlich immer die gleichen sind. Das Handelswarensortiment enthält ausschließlich geprüfte Markenprodukte der Branche; das gleiche gilt für die Produkte aus dem Bereich Maschinen zur Blechbearbeitung.

*Der neue Standort in St. Veit / Glan.*

### TECTALOGonline - 35.000 Artikel jederzeit und überall

Der B2B-Onlineshop stellt die Benchmark in der Branche dar. Mehr als 3.000 Anwender:innen holen sich täglich die notwendigen Informationen über 35.000 Artikel (inkl. Abbildungen) von 150 Herstellern. Neben der detaillierten Artikelbeschreibung findet man den Lagerstand in Echtzeit, alle Lattenpläne, diverse Schnittstellen für Kalkulationssoftware, Retourwarenservice, etc. TECTALOGonline erledigt die Routinetätigkeiten schneller und es bleibt mehr Zeit für Produktivität.

### Maschinen zur Blechbearbeitung inkl. Ausstellung in St. Veit

Seit 2015 ergänzen Maschinen das Sortiment der AustroDach. Eine große Dauerausstellung in Maria Lanzendorf wird nun um eine zusätzliche Ausstellungsfläche in St. Veit erweitert. Führende Marken wie Cidan, Thalmann, Forstner, Milwaukee, usw. umfassen das Sortiment. Daniel Balics (Tel.: 0664/816 78 60)

Seit 2015 ergänzen Maschinen das Sortiment der AustroDach. Dazu gehören Marken wie Cidan, Thalmann, Forstner, usw.



*Markus Pogatschnig, Standortleiter*

kümmert sich nicht nur um das beste Angebot, sondern findet auch die richtige Lösung für den Ablauf in der Werkstatt.

Freuen Sie sich auf ein großes Dienstleistungsangebot am neuen AustroDach-Standort in St. Veit/Glan. Das Team mit Markus Pogatschnig (Tel.: 0664/816 78 63, E-Mail: markus.pogatschnig@austrodach.at) ist der richtige Ansprechpartner für Dachdenker® im Süden von Österreich. [www.austrodach.at](http://www.austrodach.at) ■



# Bauträgervertrag

## Das Leistungsverweigerungsrecht bei Bauträgervertrag mit Ratenplan

**D**er Bauträgervertrag ist ein schriftlicher Vertrag, der in der Regel zwischen Bauträgern und Privatpersonen (Verbraucher) über den Erwerb des Eigentums oder Wohnungseigentums an einem zu errichtenden Gebäude abgeschlossen wird. Darin verpflichten sich die Erwerber meist zu hohen Vorauszahlungen, womit erhebliche Risiken verbunden sind. Um die Erwerber vor dem Verlust bereits geleisteter Vorauszahlungen zu schützen, wurde das Bauträgervertragsgesetz (BTVG) erlassen. Als Sonderverbraucherschutzgesetz soll das BTVG dem Erwerber eine geschützte Rechtsposition verschaffen. Hierzu werden im BTVG einige Schutzbestimmungen zu Gunsten der Erwerber festgelegt, wodurch diese insbesondere vor einer möglichen Insolvenz des Bauträgers geschützt werden sollen. Sicherergestellt wird dies unter anderem durch ein gesetzliches Rücktrittsrecht des Erwerbers (§ 5 BTVG) und die Pflicht des Bauträgers den Erwerber gegen den Verlust der von diesem auf Grund des Bauträgervertrags geleisteten Zahlungen zu sichern (§ 7 BTVG). Als Sicherungsmodelle kommen dabei die schuldrechtliche Sicherung (§ 8 BTVG), die grundbücherliche Sicherung in Verbindung mit einem Ratenzahlungsmodell (§§ 9 und 10 BTVG) oder die pfandrechtliche Sicherung (§ 11 BTVG) in Betracht.

### Ratenplan

Die Zahlung nach Ratenplan ist in § 10 BTVG geregelt. Demnach ist der vereinbarte Gesamtpreis in Raten zu entrichten, wobei die jeweiligen Teilleistungen erst mit Abschluss der in § 10 Abs 2 BTVG festgelegten Bauabschnitte fällig werden. Die Ratenplanmethode soll sicherstellen, dass der Erwerber nur solche Zahlungen an den Bauträger vornimmt, die der Erhöhung des Liegenschaftswertes bzw. seines Liegenschaftsanteils durch die in der Zwischenzeit erbrachten Bauleistungen entsprechen. Die Parteien können dabei zwischen der Zahlung nach Ratenplan A oder Ratenplan B wählen. Der wesentliche Unterschied besteht darin, dass im Falle der Zahlung nach Ratenplan A in der ersten Bauphase höhere Raten fällig sind und vom Bauträger eine zusätzliche Garantie oder Versicherung zugunsten des Erwerbers abgeschlossen werden muss (§ 9 Abs 4 BTVG). Der Abschluss des jeweiligen Bauabschnittes (z.B. Baubeginn aufgrund rechtskräftiger Baubewilligung, Fertigstellung des Rohbaus und Dachs, Bezugsfertigstellung etc.) wird in der Regel durch einen Sachverständigen festgestellt (vgl § 13 Abs 2 BTVG). Erst danach wird die jeweilige Kaufpreisrate fällig.

### Zurückbehaltungsrecht

Im Falle einer durch den Sachverständigen geprüften abgeschlossenen Bauphase, die grundsätzlich zur Fälligkeit eines Teilbetrages gemäß den zur Anwendung ge-



Mag. Philipp Frenzl, Vökl Rechtsanwälte  
Neutorgasse 12/9, 1010 Wien, E-Mail: p.frenzl@voelkl.partners  
www.voelkl.partners

langenden Ratenplans führt, stellt sich die Frage, ob der Erwerber einen Teilbetrag des vereinbarten Gesamtpreises zurückbehalten kann, wenn er der Ansicht ist, dass die Bauphase nicht abgeschlossen bzw. nur mangelhaft abgeschlossen wurde. Dem Ratenplanzahlungsmodell nach § 10 BTVG steht nämlich die allgemeine Bestimmung des § 1052 ABGB über die Zurückbehaltung der Geldleistung bei mangelhafter Leistung entgegen, wodurch ein gewisses Spannungsverhältnis erzeugt wird. Bereits 2014 hat der OGH festgestellt, dass auch im Bereich des BTVG bei Anwendung der „Ratenplanmethode“ nach § 10 BTVG der Erwerber bei Vorliegen ins Gewicht fallender Mängel unter Berufung auf § 1052 ABGB jedenfalls die – abgesehen vom Haftrücklassbetrag – (bei vollständiger Fertigstellung fällige) letzte Rate bis zu deren Behebung zurückbehalten kann. Offen blieb hingegen, ob das Zurückbehaltungsrecht nach § 1052 ABGB nur an der letzten Rate oder auch an vorgelagerten Raten des im BTVG vorgesehenen Ratenplanmodells bestehe. Zudem blieb strittig, ob der Erwerber das Leistungsverweigerungsrecht nur hinsichtlich der Mängel an seinem Wohnungseigentumsobjekt oder auch hinsichtlich der Mängel an allgemeinen Teilen des Gebäudes ausüben kann.

In einer aktuellen Entscheidung (4 Ob 128/23m) hat sich der OGH mit diesen Fragen auseinandergesetzt und folgendes judiziert: Das Leistungsverweigerungsrecht nach § 1052 ABGB steht dem Erwerber auch im Rahmen einer Ratenzahlungsvereinbarung nach dem BTVG zu und ist auch nicht auf die letzte Rate beschränkt, die durch die Freigabe des letzten Bauabschnittes („Fertigstellung der Gesamtanlage“) fällig wird. Vorrangiges Ziel des BTVG ist, das Vorauszahlungsrisiko des Erwerbers durch Sicherungspflichten des Bauträgers weitgehend

auszuschalten und so den Konsumentenschutz in einem speziellen Bereich der Immobilienbranche zu verstärken. Die Zahlung nach einem Ratenplan ist zwar an das Zug-um-Zug-Prinzip angelehnt, aber dennoch stehen die einzelnen Leistungen nicht in funktionellem Synallagma zu den Raten. Das Zurückbehaltungsrecht kann daher beispielsweise auch beim Bauabschnitt „Fertigstellung des Rohbaus und des Dachs“ durch den Erwerber ausgeübt werden. Im Falle eines Bauträgervertrages zur Begründung von Wohnungseigentum kann der Erwerber das Leistungsverweigerungsrecht nicht nur wegen Mängel am eigenen Wohnungseigentumsobjekt, sondern auch wegen Mängel an allgemeinen Teilen des Gebäudes geltend machen. Grenze des Leistungsverweigerungsrechtes bildet das sog. „Schikaneverbot“.

### Schikaneverbot

Grundsätzlich kann der Erwerber den gesamten offenen Betrag für das Gebäude bis zur Behebung der Mängel zurückbehalten. Das Zurückbehaltungsrecht betreffend den Werklohn bis zur vollständigen Verbesserung des Werks besteht jedoch nicht, wenn die Ausübung dieses Rechts zur Schikane ausartet. Schikanöse Rechtsausübung ist jedenfalls dann anzunehmen, wenn das unlautere Motiv der Handlung die lauterer Motive eindeutig überwiegt, es also augenscheinlich im Vordergrund steht, oder auch dann, wenn zwischen den vom Handelnden verfolgten eigenen Interessen und den beeinträchtigten Interessen des Anderen ein krasses Missverhältnis besteht. Zur Beurteilung der Schikane ist auf das Verhältnis zwischen dem noch offenen Werklohn bzw. Kaufpreis und dem nötigen Verbesserungsaufwand zur Mängelbehebung abzustellen, wobei es keine „fixe Prozentsatzgrenze“ gibt. Die Rechtsprechung des OGH zum Schikaneverbot ist allerdings sehr kasuistisch. So wurde bereits judiziert, dass bei einem Verbesserungsaufwand in Höhe von 12% des einbehaltenen Betrages nicht von einer schikanösen Rechtsausübung auszugehen ist. Demgegenüber wurde das Schikaneverbot bei einem Verbesserungsausmaß von 0,5%, 1,7% oder 2% des zurückbehaltenen Betrags bejaht und damit die Zurückbehaltung des Entgeltteiles als rechtswidrig eingestuft.

### Vereitelung der Mängelbehebung

Der grundsätzlichen Möglichkeit zur Zurückbehaltung eines Teilbetrages werden – neben dem Schikaneverbot – noch weitere Schranken gesetzt. So erlischt das Leistungsverweigerungsrecht des Erwerbers auch dann, wenn er die Fertigstellung des Werks durch den Unternehmer verhindert, unmöglich macht oder wenn er das noch unvollendete Werk von einem Dritten vervollständigen lässt. Ferner entfällt das Leistungsverweigerungsrecht, wenn der Erwerber die notwendige Kooperation zur Bewerkstellung der Mängelbehebung durch den Verpflichteten unterlässt.

### Haftrücklass

Gemäß § 4 Abs 4 BTVG hat der Bauträger dem Erwerber des Eigentums, des Wohnungseigentums oder des Bau-

rechts einen Haftrücklass von zumindest 2% des Preises zu gewähren. Der Haftrücklass dient der Sicherung allfälliger Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche des Erwerbers auf Grund mangelhafter Leistung des Bauträgers für die Dauer von drei Jahren ab der Übergabe des eigentlichen Vertragsgegenstandes. Bei der grundbücherlichen Sicherung des Erwerbers in Verbindung mit der Zahlung nach Ratenplan wird daher in § 10 Abs 2 Z 1 lit g BTVG (Ratenplan A) und § 10 Abs 2 Z 2 lit g BTVG (Ratenplan B) normiert, dass 2% des Gesamtkaufpreises erst nach Ablauf von drei Jahren ab der Übergabe des eigentlichen Vertragsgegenstandes fällig werden. Wenn der Bauträger allerdings die allfälligen Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche des Erwerbers durch eine Garantie oder Versicherung sichert, soll ihm die letzte Rate der ausstehenden Zahlung bereits vor Ablauf der dreijährigen Frist zukommen.

Laut der Rechtsprechung sollen mit dem Haftrücklass zunächst verborgene Mängel abgedeckt und ein Hinausschieben der Endabrechnung im Hinblick auf allenfalls noch vorhandene, aber zunächst nicht erkennbare Mängel verhindert werden. Aus der Vereinbarung eines Haftrücklasses ist allerdings nicht abzuleiten, dass der Erwerber automatisch auf das darüberhinausgehende Leistungsverweigerungsrecht mangels Fälligkeit des Werklohns wegen Unterlassung einer Verbesserung des mangelhaften Werks verzichtet. ■



**WestWood®**

**DACHSANIERUNG:** Vertrauen Sie auf Qualität und Langlebigkeit mit Wecryl Dachabdichtungssystemen von WestWood®

Industrie- und Gewerbedächer stellen für Spengler und Schwarzdecker besondere Herausforderungen dar. Unsere Wecryl Beschichtungssysteme bieten eine zuverlässige Lösung, die speziell für die hohen Belastungen und Wetterbedingungen von Industriedächern entwickelt wurde.



**WestWood® Kunststofftechnik GmbH**

Tel.: +43 2236 / 378 645

E-Mail: [verkauf\[at\]westwood-at.com](mailto:verkauf[at]westwood-at.com)

Web: [www.westwood-at.com](http://www.westwood-at.com)

# Augen im digitalen Stress

## Welche Maßnahmen ein entspanntes Sehen unterstützen

**D**er Sehsinn ist das wichtigste Sinnessystem des Menschen. Er liefert einen Großteil der Informationen über die Außenwelt und beschäftigt ein Viertel des Gehirns mit der Verarbeitung von Information. Auch im Arbeitsalltag sind unsere Augen stark gefordert. Bei der Bildschirmarbeit oder beim Benutzen des Mobiltelefons tendieren wir dazu, unseren Blick zu lange auf eine kurze Distanz von 50 bis 70 cm zu fixieren. Darauf ist das menschliche Auge aber nicht ausgelegt. Es braucht Abwechslung, den Blick in die Ferne, um den Ziliarmuskel entspannen zu können. Der Ziliarmuskel ist jener Muskel, der die Krümmung der Augenlinse reguliert und so dafür sorgt, dass ein scharfes Bild auf der Netzhaut entstehen kann. Die intensive Nutzung von Bildschirmen und die damit einhergehende ständige Anspannung des Ziliarmuskels haben Auswirkungen auf die Sehleistung. Der WHO zufolge werden bis 2030 weltweit über drei Milliarden Menschen von Kurzsichtigkeit betroffen sein, darunter auch immer mehr junge Menschen.

### Die Dosis macht das Gift

Bildschirmarbeit liegt vor, wenn durchschnittlich ununterbrochen mehr als zwei Stunden oder durchschnittlich mehr als drei Stunden der Tagesarbeitszeit mit Arbeiten am Bildschirm verbracht werden. Wer im Zuge seiner beruflichen Tätigkeit Bildschirmarbeit verrichtet, unterliegt der Bildschirmarbeitsverordnung (BS-V). Darin ist z.B. auch geregelt, dass regelmäßige Bildschirmspausen einzuhalten sind. Alle 50 Minuten sollten die Augen für mindestens 10 Minuten vom Bildschirm abgewendet werden, z.B. um sich Tätigkeiten zu widmen, die eine andere Sehweite erfordern. So können z.B. Telefonate geführt werden, bei denen der Blick durch das Fenster ins Freie schweifen kann. Wird die Bildschirmpause jedoch da-



*Eine Bildschirmbrille hat idealerweise ein geringes Gewicht, ist entspiegelt und nicht getönt. Liegt laut Definition Bildschirmarbeit vor und wird eine Bildschirmbrille verordnet, sind Arbeitgeber:innen dazu verpflichtet, die Kosten für eine Standardbrille zu übernehmen.*

mit verbracht auf das Smartphone zu schauen, können sich die Augen nicht entspannen. Ganz im Gegenteil: Sie werden durch die noch geringere Sehweite und noch kleinere Schrift noch mehr angestrengt. Wer auch in der Freizeit viel Zeit vor einem Bildschirm verbringt, belastet die Augen zusätzlich.

### Was tun gegen digitalen Augenstress?

Beim Arbeiten am Bildschirm leisten unsere Augen Schwerarbeit. Da überwiegend eine Sehweite und eine Entfernung vorgegeben sind, ermüdet das Sehsystem. Unser Blick muss ständig zwischen Vorlage und Bildschirm hin- und herwechseln, dazu kommen Reflexionen, Spiegelung oder unterschiedliche Kontraste, die es den Augen noch schwerer machen, sich anzupassen. Zusätzlich verringert sich bei Bildschirmarbeit die Lidschlagfrequenz. Dadurch wird nicht nur weniger Tränenflüssigkeit gebildet, sondern die vorhandene wird auch noch weniger gut verteilt. Die Augen fühlen sich dann oft trocken und gereizt an. Folgende Maßnahmen helfen dabei, die Augen bei der Bildschirmarbeit zu unterstützen:

- Schaffen Sie – passend zur Tätigkeit – optimale Lichtverhältnisse am Arbeitsplatz.
- Achten Sie auf eine ergonomische Gestaltung des Arbeitsplatzes (optimale Platzierung des Monitors, Höhe der Arbeits- und Sitzfläche) – Sie trägt ebenfalls dazu bei, die Belastungen der Augen gering zu halten.
- Sorgen Sie für regelmäßige Frischluftzufuhr und achten Sie auf ausreichend Luftfeuchtigkeit (40-70% lt. AStV).
- Machen Sie regelmäßig Bildschirmspausen und lassen Sie den Blick zwischendurch in die Ferne schweifen (am besten ins Freie/Grüne), um die Augen zu entspannen.
- Trinken Sie ausreichend (am besten Wasser oder ungesüßten Tee). Das hält die Schleimhäute feucht und hilft bei trockenen Augen und auch gegen Kopfschmerzen.
- Bei Bedarf können die Augen mehrmals täglich eingetropfelt werden.
- Lassen Sie regelmäßig Ihre Sehschärfe überprüfen, um festzustellen, ob eine spezielle Bildschirmbrille erforderlich ist.

## Eine Frage des Alters?

Mit zunehmendem Alter verliert die Linse des Auges an Elastizität und die Flexibilität nimmt ab. Kann die Linse nicht mehr so stark gekrümmt werden, dass auch sehr nahe liegende Objekte scharf gesehen werden können, bezeichnen wir das als „Altersweitsichtigkeit“. Da die Linse im Alter auch zunehmend weniger lichtdurchlässig wird, benötigen ältere Arbeitnehmer:innen mehr Licht am Arbeitsplatz. Aber auch beim Lesen von Büchern und Dokumenten wird „helleres“ Licht, d.h. mehr Beleuchtungsstärke, benötigt. Auch die Pupille reagiert langsamer auf Lichtveränderungen und aufgrund der zunehmenden Verfärbung der Linse kann es zu einer Veränderung der Farbwahrnehmung und gesteigerter Empfindlichkeit gegenüber Blendung kommen. Optische Details oder Schattierungen lassen sich immer schwerer erkennen. Zudem produzieren die Augen weniger Tränenflüssigkeit, sodass sie sich trocken anfühlen.



*Machen Sie regelmäßig Bildschirm-pausen und lassen Sie den Blick zwischendurch in die Ferne schweifen (am besten ins Freie/Grüne), um die Augen zu entspannen.*

Unabhängig vom Alter sollte die Sehschärfe regelmäßig überprüft werden. Ab dem 40. Lebensjahr sollte zudem eine zusätzliche Kontrolle von Augeninnendruck und Augenhintergrund durch den Augenarzt erfolgen.

## Bildschirmbrille – wozu?

Liegt Bildschirmarbeit im Sinne der BS-V vor, kann vom Augenarzt eine Bildschirmbrille verordnet werden. Diese ist, im Vergleich zu einer Lesebrille, speziell auf die Arbeitsdistanz am Bildschirm abgestimmt. Da Lesebrillen nur für Entfernungen im Nahbereich bis zu 40 cm geeignet sind, bringen sie bei der Bildschirmarbeit keine Verbesserung, denn der Sehabstand zum Bildschirm liegt zwischen 50 und 70 cm. Hier ermöglicht nur eine extra angepasste Bildschirmbrille ein scharfes und damit unangestregtes Sehen.

Ist das Sehvermögen oder die verwendete Brille für die Bildschirmarbeit nicht ausreichend oder passend, wird „für eine gute Sicht“ oft eine ungünstige Arbeitshaltung eingenommen und Nacken und Rücken unnötig zusätzlich belastet.

Eine Bildschirmbrille hat idealerweise ein geringes Gewicht, ist entspiegelt und nicht getönt. Liegt laut Definition Bildschirmarbeit vor und wird eine Bildschirmbrille verordnet, sind Arbeitgeber:innen dazu verpflichtet, die Kosten für eine Standardbrille zu übernehmen, die zum Schutz der Arbeitnehmer:innen bei der Bildschirmarbeit notwendig ist.

Etwaige Kosten für eine darüber hinausgehende Ausstattung sind vom Arbeitnehmer selbst zu tragen.

Nähere Informationen finden Sie online: [www.auva.at](http://www.auva.at)! Besuchen Sie auch den AUVA-Blog zum Thema Prävention [auva.at/blog/praevention](http://auva.at/blog/praevention), in dem das Team der AUVA regelmäßig über aktuelle Themen aus der Prävention und dem Arbeitnehmer:innenschutz informiert und Tipps gibt, wie Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten vermieden werden können. ■

sita

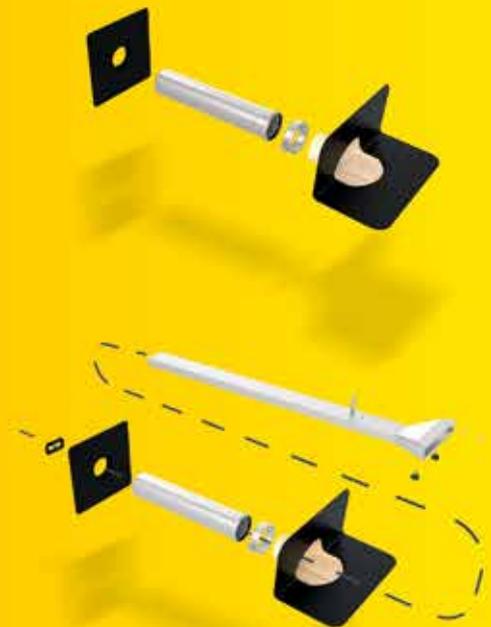
leicht entwässern.

A

N

## PRODUKT- ERWEITERUNG

Ab sofort auch in  
1000 mm Rohr-  
länge erhältlich



## SitaVasant / SitaVasant Double Flache Lösung. Hohe Leistung im Doppelpack.

- + Zur Hauptentwässerung oder kombinierten Haupt-/Notentwässerung
- + Als Set für den einfachen Einbau
- + In Kombination mit einem Übergangsstück für den Anschluss an das Fallrohr
- + Mit Wunschanschlussmanschette

Sitalicht. Jetzt online  
erleben: [sita-bauelemente.de](http://sita-bauelemente.de)

# Auftragsvergabe

## Der Weg zur erfolgreichen Teilnahme an einer nachhaltigen Auftragsvergabe

**A**ktuell stehen viele Unternehmen im Bau- und Bauneben- gewerbe vor herausfordernden Zeiten. Die Investitionen im privaten Bereich stagnieren bzw. sind sogar rückläufig, einzig öffentliche Auftraggeber beschaffen unverändert (oder sogar verstärkt), um die Konjunktur am Laufen zu halten. Tatsächlich ist der öffentliche Auftraggeber, wenn man so möchte der „größte“ Auftraggeber Österreichs, werden aktuell doch rund 14 Prozent des BIP von der öffentlichen Hand vergeben, was ihn zum volkswirtschaftlich wichtigsten Wirtschaftssektor macht. Freilich handelt es sich hier nicht nur um Aufträge im Bau- und Baunebenbereich, sondern das öffentliche Beschaffungswesen insgesamt. Bei der öffentlichen Auftragsvergabe ist die letzten Jahre hinweg ein Trend zu einem stärkeren Fokus auf Nachhaltigkeit zu beobachten. Die Zielsetzung der öffentlichen Auftraggeber ist klar: Der ökologische Fußabdruck soll verringert werden. In der nachhaltigen Beschaffung liegt großes Potential und es gibt mittlerweile Leitfäden und Beschaffungspläne, welche Kriterien hierfür enthalten.

### Grundsätze der Beschaffung

Öffentliche Auftraggeber können freilich nicht Beschaffen wie ein Privater, sie unterliegen dem Vergaberecht. In seinen Ursprüngen war das Vergaberecht ein bloß formales Verfahren, um Beschaffungsprozesse möglichst fair und transparent abwickeln zu können. Dieser Grundsatz gilt unvermindert weiter, gleichzeitig finden aber Nachhaltigkeitskriterien durch die Vorgabe eines möglichst effizienten Einsatzes öffentlicher Mittel Einzug in das Vergaberecht.

War früher das Billigstbieterprinzip „das“ Verfahren schlechthin, wird dieses zusehends durch das Bestbieterprinzip verdrängt. Auftraggeber haben erkannt, dass billig nicht

stets auch „gut“ ist. Wollen Auftragnehmer weiterhin konkurrenzfähig sein, müssen sie auch für diese Trendwende gerüstet sein. Umso mehr gilt, wer erstmals oder nicht in regelmäßigen Abständen an öffentlichen Ausschreibungen teilnimmt und daher nur wenig Erfahrung mit öffentlichen Ausschreibungsunterlagen, den Ausschreibungsplattformen und den Dos and Don'ts bei der Teilnahme hat, für den lauern Fallstricke und führen zu einer nicht erfolgreichen Teilnahme, im ungünstigsten Fall gar zum Ausscheiden des Angebots.

### Ausschreibungsunterlagen

Der Auftragnehmer kann Nachhaltigkeitskriterien in mehrfacher Art und Weise in einem Vergabeverfahren berücksichtigen. Zunächst ist es möglich, dass der Auftraggeber beispielsweise bestimmte Zertifizierungen des Unternehmens im Rahmen der Eignungsprüfung verlangt. Eignungskriterien stellen Mindestkriterien (sogenannte K.O.-Kriterien) dar. Das bedeutet, das Unternehmen muss zwingend über diese Kriterien verfügen, andernfalls bleibt dem Auftraggeber keine andere Wahl, als das Angebot auszuschneiden.

Der Auftragnehmer kann aber auch – sofern ein Nachhaltigkeitskriterium einen besonderen Mehrwert bei der Auftragserfüllung bietet – ein Zuschlagskriterium bilden. Dann muss der Auftragnehmer zwar nicht zwingend dieses Kriterium nachweisen, kann ein Auftragnehmer ein solches Kriterium aber nicht nachweisen, erhält er keine Qualitätspunkte. Das vermindert letztlich die Chancen, um erfolgreich zu sein.

Zuletzt kann ein Auftragnehmer aber auch bestimmte Nachhaltigkeitskriterien bei der Auftragserfüllung im Vertrag selbst vorschreiben. Hält sich der Auftragnehmer nicht daran, wird er vertragsbrüchig, kann Pönalforderungen auslösen oder



Mag. Lorenz Wicho  
DORDA Rechtsanwälte GmbH  
Universitätsring 10, 1010 Wien  
Tel.: 01/533 4795-0  
E-Mail: mail@dorda.at  
www.dorda.at

gar den Auftrag vorzeitig verlieren. Die Schlechterfüllung eines öffentlichen Auftrages stellt nicht nur den Verlust eines Referenzprojektes dar (welche für zukünftige Aufträge oftmals erforderlich sind), sondern kann sogar dazu führen, dass der Auftraggeber gerade wegen dieser Schlechterfüllung in der Vergangenheit, zukünftig nicht mehr bei der Vergabe berücksichtigt wird.

### Nachhaltigkeitskriterien

Was kann nun Gegenstand von Nachhaltigkeitskriterien sein? Dem Auftraggeber sind hier keine Grenzen gesetzt. Gerade im Bauwesen können als Nachhaltigkeitskriterien die Verwendung nachhaltiger Baumaterialien sein, ressourcenschonende Herstellprozesse, Vermeidung von Rohstoffen und Einsatz von Recyclingmaterialien etc. Ebenso können aber auch Prozesse im Unternehmen und dafür notwendige Zertifizierungsprozesse Nachhaltigkeitskriterien darstellen. Für Unternehmen ist es wichtig, hier stets am Puls der Zeit zu sein, um letztlich erfolgreich an Vergabeverfahren teilzunehmen. ■

# X-Cut für Dachprofis

Mit 90% Zeitersparnis zum perfekten Schnitt

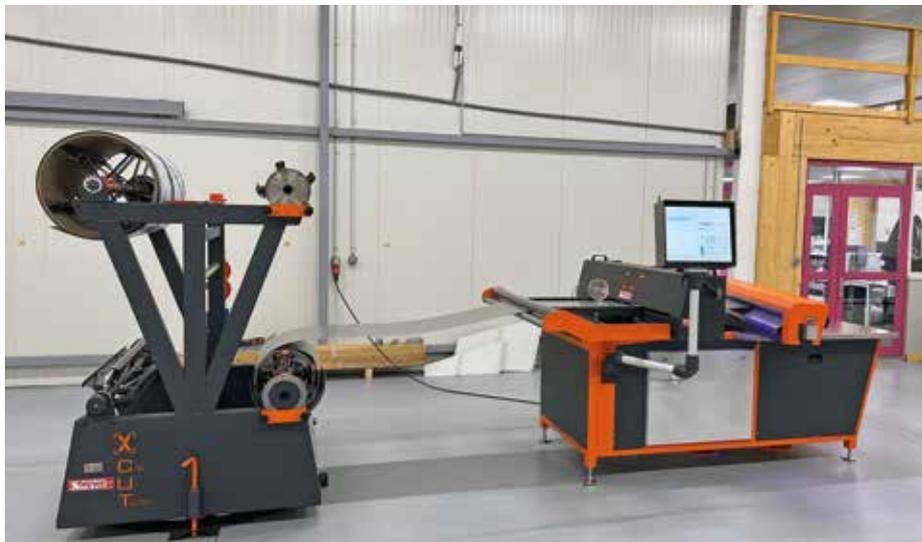
**F**rüher bedeuteten schräge Blechzuschnitte für Spengler oft schweißtreibende Handarbeit oder mühsames rechnerisches Ermitteln von Längen und Breiten, mal mit mehr oder weniger Falzzugabe. Doch dann kam die X-Cut. Mit einem Augenzwinkern und einem Fingertippen auf den Touchscreen wird der Blechzuschnitt plötzlich zur einfachsten Übung des Tages. Heute wissen Spengler, dass sie mit der X-Cut nicht nur bis zu 90% Zeit, sondern auch viel Material und Nerven sparen – und ganz nebenbei auch noch den perfekten Schnitt hinlegen.

Die X-Cut, hergestellt in Österreich und vertrieben von Maschinen Stockert in Hohenbrunn bei München ist das, was man in der Branche einen echten „Gamechanger“ nennt. Diese CNC-gesteuerte Schrägschnitt-Spaltanlage mit winkelverstellbarer, elektrisch angetriebener Querschere ist der Traum eines jeden Dachdeckers und Spenglers. Sie schneidet Aluminium-, Kupfer- und Stahlbleche für Dächer und Fassaden so einfach wie nie zuvor.

## Technische Details

- Blechbreiten von 250 mm bis 1.250 mm
- Blechstärken: bis 1 mm Aluminium, bis 0,75 mm Stahl
- Genauigkeit der Schnittlänge:  $\pm 1$  mm auf 1.000 mm
- Winkelverstellmöglichkeit: 60° in beide Richtungen

Was die X-Cut so besonders macht, ist nicht nur die Technik, sondern auch die Sorgfalt, mit der sie entwickelt wurde. X-CUT ist mehr als nur eine Längs- und Querteilanlage für Coilblech. Jedes Detail wurde in enger Zusammenarbeit mit einem Spenglermeister geplant, entwickelt und getestet, um die Vision der flexibelsten Blechschneidemaschine der Welt zu realisieren. Dank der präzisen CNC-Steuerung und des Touch-



*Die X-Cut, hergestellt in Österreich und vertrieben von Maschinen Stockert ist das, was man in der Branche einen echten „Gamechanger“ nennt. Diese CNC-gesteuerte Schrägschnitt-Spaltanlage mit winkelverstellbarer, elektrisch angetriebener Querschere ist der Traum eines jeden Dachdeckers und Spenglers.*

screens wird die Arbeit zur Leichtigkeit. Der motorisch einstellbare Schnittwinkel sorgt dafür, dass kein lästiges Wenden des Blechs mehr notwendig ist. Präzise Schrägschnitte für Walmdächer, Dachgauben oder Ortgangverkleidungen lassen sich mit einer beeindruckenden Genauigkeit herstellen, ohne dass viel manuelle Nacharbeit erforderlich ist. Die Software mit ihrer intuitiven Menüführung bietet zusätzlich Berechnungshilfen, die Arbeitsabläufe drastisch vereinfachen. Kunden, die die X-Cut bereits im Einsatz haben,

können es kaum glauben. „Zeitsparmaschine“ nennen sie das Gerät. Einer ging sogar so weit zu sagen: „Mit der X-Cut zahle ich mein Haus ab.“ Das spricht Bände, wenn man bedenkt, wie revolutionär diese Maschine ist.

Wenn du also nicht mehr Stunden auf dem Dach verbringen möchtest, sondern deine Arbeit schneller, präziser und stressfreier erledigen willst, dann ist die X-Cut die beste Investition, die du machen kannst. Alle Infos findest du online unter [www.maschinen-stockert.de](http://www.maschinen-stockert.de) ■

*Spengler wissen, dass sie mit der X-Cut nicht nur bis zu 90% Zeit, sondern auch viel Material und Nerven sparen – und ganz nebenbei auch noch den perfekten Schnitt hinlegen.*



# LUMA Tower in Arles

Ein funkelnendes Juwel von Frank Gehry

*Die schimmernde Blockfassade mit ihren markanten Fenstererkern steigt aus einer drei-geschossigen, gläsernen Sockelzone, welche einen Verweis auf das römische Amphitheater von Arles herstellen soll, empor und ist ein wahrer Blickfang.*  
Fotos: © Adrian Deweerdt (3)



Ein Objekt tanzt im französischen, von historischen Bauwerken geprägten Arles klar ersichtlich aus der Reihe: der LUMA Tower – ein 56 Meter hohes Gebäude, vom weltbekannten Stararchitekten Frank Gehry entworfen, welches 2021 fertiggestellt wurde. Der ausdrucksstarke Turm ist das Herzstück des LUMA Arles Kulturcampus, einem „Kreativ-Raum“ in dem Künstler und Wissenschaftler die Beziehungen zwischen Kunst, Kultur, Umwelt, Bildung und Forschung hinterfragen. Umgeben von römischen Ruinen und mittelalterlichen Kirchen, bildet dieses durchaus ungewöhnliche Gebäude einen markanten Kontrast zur jahrhundertalten Architektur der Stadt.

Dieses visionäre Kulturobjekt beherbergt Ausstellungsräume, Ateliers, Forschungszentren sowie zahlreiche Seminarräume und Veranstaltungsflächen. Eine weitläufige, grüne Dünenlandschaft mit Teich umgibt den 15-geschossigen Turm, wodurch Orte der Entspannung und der Reflexion für die Besucher geschaffen werden. Weiters befinden sich zahlreiche restaurierte Industriegebäude, die in kulturelle Einrichtungen umgewandelt wurden, am Campus.

Wie so viele Bauwerke von Frank Gehry zeichnet sich auch der LUMA Tower durch seine außergewöhnliche, skulpturale Form und seine herausstechende Fassade aus. Der nordamerikanische Architekt ist bekannt dafür mit seinen Entwürfen eine Menge an Aufsehen zu generieren, wie man beispielsweise auch am Guggenheim-Museum in Bilbao sieht, welches ebenfalls aus seiner Feder stammt. Dieses hat der baskischen Hauptstadt zu ungeahntem Aufschwung verholfen und lockt Touristen aus ganzer Welt an. Durch den Bau des Luma Towers hofft man nun auch im südfranzösischen Arles auf den

sogenannten Bilbao-Effekt. Jährlich soll der Neubau zusätzlich zwischen 300.000 und 500.000 Kunst- und Kulturinteressierte motivieren, die historische Stadt in der Provence zu besuchen. Ein wirtschaftlicher Mehrwert ist also so gut wie vorprogrammiert.

Die schimmernde Blockfassade mit ihren markanten Fenstererkern steigt aus einer drei-geschossigen, gläsernen Sockelzone, welche einen Verweis auf das römische Amphitheater von Arles herstellen soll, empor und ist ein wahrer Blickfang. Im Inneren dieses Glaszylinders sind die Räumlichkeiten der verschiedenen Galerien untergebracht, im Turm dagegen befinden sich hauptsächlich Verwaltungsräume. Gehry ließ sich in diesem Projekt von den zerklüfteten Felsformationen in der Alpilles-Bergkette sowie von den Malereien Vincent van Goghs inspirieren, der seine berühmten Werke in Arles schuf. Diese Inspiration führte zu einer spannenden Fassadenstruktur, die in ihrer geometrischen Komplexität und Dynamik an das Spiel von Licht und Schatten in der Natur erinnert. Die Fassade besteht aus über 11.000 individuellen Aluminium-Paneelen mit leicht unterschiedlichen Abmessungen, die auf einem Metallskelett befestigt sind und dem Gebäude einen organischen Charakter und eine schimmernde, fast lebendige Textur verleihen. So glänzt der Turm silbern am Tag, golden in der berühmten provenzalischen Abendsonne. Durch die Verwendung von Aluminium ist die Fassade langlebig und wartungsarm. Zudem unterstreicht das Material den industriellen Charakter des Ortes, ohne den ästhetischen Reiz zu schmälern. Für die Planung und Ausführung der Fassade war die Firma Permasteelisa verantwortlich, welche jahrelange Erfahrung mit derartig komplexen Fassadenkonstruktionen vorweisen kann. Die Heraus-



forderung bestand darin, die facettenreiche Oberfläche präzise umzusetzen und dabei gleichzeitig eine strukturelle Stabilität zu gewährleisten. Die Hinterseite des Gebäudes wurde mit sandsteinfarbigen Betonplatten verkleidet, die auch im Inneren zu finden sind und optisch an ein für die Region typisches Gestein erinnern sollen. Obwohl dieser Teil der Außenhülle weitaus weniger kompliziert erscheint, erforderte die Umsetzung umfangreiche Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. Die Hauptherausforderung bestand darin, die insgesamt über 1.700 Platten, mit einem Gewicht von teilweise über zehn Tonnen, erdbebensicher zu installieren. Man glaubt es fast kaum, aber in der Provence gibt es jährlich rund 150 leichte bis mittlere Erdbeben.

Das Dach des LUMA Towers fügt sich nahtlos in Gehrys visionären Entwurf ein. Es bildet den oberen Abschluss des skulpturalen Bauwerks und beherbergt eine Dachterrasse, die den Besuchern einen weiten Blick über das kleinstädtische Arles und die umliegende Landschaft bietet. Technisch gesehen besteht es aus einer Kombination von leichten Aluminium- und Stahlelementen, die sowohl Stabilität als auch eine möglichst geringe Last auf die tragende Struktur gewährleisten. Die Dachkonstruktion wurde vom deutschen Metallbauunternehmen Josef Gartner GmbH ausgeführt, das auf komplexe Dächer und Fassadenlösungen spezialisiert ist. Besonders herausfordernd war die Integration der unregelmäßigen Form der Fassade in das Dachdesign, um eine harmonische Einheit zu schaffen.

Der schillernde 150 Millionen Turm soll aber abseits der optischen, auch ökologische Aspekte abdecken: So führen Gehry Partners beispielsweise an, das Gebäude für einen minimalen Energieverbrauch geplant zu haben. Insgesamt wurden 2.000 Quadratmeter Photovoltaik verbaut, zusätzlich soll ein zentrales Heizsystem mit Biodiesel und ein natürliches Belüftungssystem das Projekt auf der nachhaltigen Seite des Bauens platzieren. In der Umsetzung waren hauptsächlich Materialien und Firmen aus der Umgebung beteiligt. Der LUMA Tower in Arles ist ein weiteres, eindrucksvolles Kapitel in der einzig-

artigen Architektur Frank Gehrys, der es immer wieder schafft, Gebäude zu entwerfen, die spannend anzusehen und zugleich funktional sind. Die Fassade mit ihren faszinierenden Aluminium-Elementen und das Dach, das als krönender Abschluss fungiert, verdeutlichen das Zusammenspiel von Form und Technik. Für Architektur- und Technikinteressierte bietet der Neubau einen tiefen Einblick in die Möglichkeiten moderner Bauweisen und zeigt, wie Architektur nicht nur Räume, sondern auch Emotionen schaffen kann. ■

**DÄMMEN?  
NATÜRLICH!**



Gemeinsam Werte schaffen.



BACHL EPS



BACHL XPS®



BACHL PUR/PIR



BACHL Perlit

Gebäude energieeffizienter, nachhaltiger und werthaltiger bauen und sanieren. Die seit Jahrzehnten bewährten BACHL Dämmstoffprodukte stehen für eine praxisoptimierte und vielseitige Anwendung für Gebäudeanforderungen aller Arten.

Weitere Informationen unter  
[www.bachl.at](http://www.bachl.at)



# Aktueller Schadensfall

Hier sind gleich alle Beteiligten zum Handkuss gekommen

Es gibt nichts, was es nicht immer wieder gibt. Man sollte meinen die Planer, Holzbauer und Bauwerksabdichter haben aus der Historie und den Fachinformationen gelernt. Aber nein, es kommt immer wieder zu Planungs- und Ausführungsfehlern und immer öfter steigt auch die Versicherung bei nicht den Fachrichtlinien und Normen entsprechenden Ausführungen aus oder lässt sich nur mit großem Kostenaufwand zu einer Teilregulierung herab.

## Ein aktueller Schadensfall

Ein Holzbauunternehmen als Teil-Generalunternehmer hat mit den Baumeisterarbeiten für den massiven Teil des Objektes inklusive der Flachdachabdichtung und den Spenglerarbeiten einen Auftrag vom privaten Auftraggeber übernommen. Das Wohnobjekt sollte ein Holzriegelbau mit WDV-S Fassade mit nicht brennbarer Wärmedämmung und Decken aus Brettschichtholz-Platten (BSH-Platten) sein. Der Baukörper war ein Erdgeschoß und ein eingerücktes Obergeschoß. Die vom Obergeschoß vorspringende Fläche wurde als Terrasse mit Warmdachaufbau ausgebildet.

Der Flachdachaufbau auf der BSH-Decke bestand aus einer SK-Dampfsperbahn, der EPS-Gefälledämmung, der Dachhaut aus PVC-P Folie 1,8 mm dick und dem schweren Oberflächenschutz aus auf Splitt-

bettung verlegten Gehwegs-Platten 50/50/4. Die Hochzüge ab Oberkonstruktion der BSH-Decke betragen ca. 50 cm, sie waren also ausreichend hoch bemessen.

Am ersten Bild ist zu sehen, dass der Hochzug für das Fenster-Türelement vertikal mit der Oberfläche des Blindstockes endet. Also kein Hineinziehen und Abdecken der Schwelle und kein Anschluss an den Kunststoffrahmen des Stockprofils. Die Attikahochzüge waren gleich ausgeführt. Auch dort war die Abdichtung nicht über die Attikakrone hinausgeführt. Auf den Blindstock hatte der Holzbauer eine ca. 3 mm dicke Bitumenbahn zum Schutz der Holzoberfläche aufgeklebt. Abdichtung konnte das keine sein, die Montagefuge war ausgeschäumt. Lediglich das zur Staffelfabdeckung, wie eine Fensterbank, ausgeführte Abdeckblech aus 0,7 mm ALU-braun beschichtet, hätte die Abdichtung gegen eindringendes Niederschlagswasser bewerkstelligen sollen. Anzumerken ist, dass kein Vordach vorhanden war und auch kein Rigol vor der Türe montiert worden ist. Die Gehwegs-Platten lagen in der Ebene der Oberfläche der Abdeckung der Schwelle aus ALU-Blech.

Das zweite Bild zeigt die ausgebaute Wandkonstruktion mit der von Fäulnis und Schimmel befallenen Holzkonstruktion. Aber es ist auch festzustellen, dass vom Rauminne-



Komm.Rat Gerhard Freisinger

ren eine PE-Folie blau, also eine diffusionshemmende geprüfte Folie, an der Holzriegelkonstruktion hochgezogen worden ist. Die Stöße sind nicht verklebt ausgeführt und an einer Stelle ist eine Falte vorhanden, in welche man mit der Hand eingreifen kann. Direkt darunter ist auch eine besonders intensive Schädigung des Staffels festzustellen. Rechts im Bild, an der Eckausbildung, ist zu sehen, dass hier offenbar ein heftiger, oftmaliger Wassereintritt stattgefunden haben muss.

Der Raum im Inneren, als Badezimmer genutzt, weist keine Duschtasse, sondern lediglich einen in den Fliesenbelag eingelassenen Bodenablauf auf. Die zweite festzustellende Schadstelle war das Badezimmer,



Bild 1



Bild 2

in welchem die PE-Folie als Primärabdichtung auf der BSH-Decke verlegt war. Also war das Obergeschoß – in Summe bestehend aus drei Räumen: Badezimmer, Schlafzimmer und ein weiteres Zimmer mit dem Gang – auch zu sanieren. Angemerkt sei auch, als Entwässerung gab es einen abgewinkelten Gully ohne Aufstockelement, also keine eingebundene Dampfsperre und auch keinen Notüberlauf.

Im Zuge der Sanierung kommt das, was kommen muss: Wer zahlt was? Vom Sachverständigen wird eine Schuldzuweisung an den/die Verursacher erwartet. Als erstes kam vom Eigentümer nun die Schuldzuweisung an den Bauwerksabdichter. Wie wir wissen, Wasser im Haus heißt, das Flachdach ist nicht dicht hergestellt. So ist das allerdings nicht immer. In diesem Fall, war wohl die Schuldzuweisung nicht ganz falsch, aber es waren auch die im ersten Absatz angeführten am Bau Beteiligten nicht außer Acht zu lassen. Die schlampige Ausführung der PE-Folie im Innenraum hat auch zum Versagen der Holzkonstruktion beigetragen.

Der Bauherr wollte ein kostengünstiges Wohnobjekt errichtet haben, der Architekt als Planer hat rundum gespart, wo er meinte: „Es wird schon nichts passieren“ und der Bauwerksabdichter, aber auch der Estrichleger haben das gemacht was ange-

schafft wurde, ohne zu hinterfragen ob dies auch der ÖNORM entspricht. Gewarnt und/oder hingewiesen hat keiner der Beiden.

Zu guter Letzt haben wir doch eine für alle Beteiligten brauchbare Lösung gefunden. Die tatsächlichen „SOWIESO-Kosten“, wie das Herstellen des Notüberlaufes und Ändern der Ablaufsituation sowie das Rigol vor der Türe mit dem Stichkanal, hat der Bauherr bezahlt. Auch haben ihn die Mehrkosten für das Herstellen der Attikahochzüge über die Krone und das Mehrmaterial für den Anschluss an die Fenster-/Türkombination getroffen. Der Bauwerksabdichter hat die Arbeitsleistung für die Neuherstellung der Abdichtung getragen und der Holzbauer, eher aus Kulanz die Erneuerung der Holzkonstruktion übernommen. Er hat als Teil-Generalunternehmer den Innenausbau in seinem Auftrag gehabt und es unterlassen auf die Erfordernis der Abdichtung des Nassraumes mit einer dichten Primärabdichtung auf der Holzdecke hinzuweisen, wenn keine Duschtasse eingebaut wird.

Als Resümee ist zusammenfassend festzustellen, dass das kritiklose Ausführen einer Abdichtung nach einem Detailplan, der vom Auftraggeber oder seinem Vertreter übermittelt wird, keinesfalls der Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110 entspricht. Denn der Auftragnehmer

Bild 3



muss auch vom Auftraggeber oder seinem beauftragten Planer vorgelegte Pläne, Ausführungsanordnungen und Detailausbildungen kritisch auf Übereinstimmung mit den Bezug habenden Normen prüfen und gegebenenfalls seiner Warn- und Hinweispflicht nachkommen.

Im Streitfall hilft es nicht, zu behaupten: „bei der Baubesprechung habe ich gesagt“, wenn das Gesagte nicht im Protokoll steht. Also ist auch ein vom Auftraggeber verfasstes Protokoll kritisch zu lesen und auf die Wortmeldung zu prüfen.

#### Komm.Rat Gerhard Freisinger

Sachverständiger  
Mitglied des AS-Instituts  
Tel.: 0316/401296

E-Mail: gfreisinger@sv-freisinger.at ■

**BESTER SCHUTZ  
NEUER NAME**

**SikaShield®**

BEWAHRTE QUALITÄT  
MADE IN AUSTRIA  
PERSÖNLICHER SERVICE  
SCHUTZ VOR HAGELSCHÄDEN

www.sika.at/sikashield

BUILDING TRUST Sika

# Die Alfred Zechner GmbH...

...stellt innovative App-Module für Z-Kalk® Digital vor

Die Alfred Zechner GmbH, ein etablierter Anbieter von Kalkulationssoftware für das Baubergewerbe, bringt eine neue Serie innovativer App-Module für ihre erfolgreiche Software Z-Kalk® Digital auf den Markt.

Die Module zielen darauf ab, die Arbeitsprozesse auf Baustellen effizienter zu gestalten und bieten Unternehmen im Baugewerbe einen digitalen Vorteil bei der Verwaltung und Dokumentation ihrer Projekte.

## Erfolgreicher Start: Markus Schevcig – Ein Jahr im Außendienst

Bevor wir auf die neuen technischen Entwicklungen eingehen, möchten wir Markus Schevcig zu seinem ersten erfolgreichen Jahr bei der Alfred Zechner GmbH gratulieren. Herr Schevcig arbeitet im Außendienst direkt bei den Kunden vor Ort und

hat in den letzten 12 Monaten durch seinen Einsatz und seine Professionalität maßgeblich zum Erfolg des Unternehmens beigetragen. Seine enge Zusammenarbeit mit den Kunden hat zur Optimierung der Prozesse geführt und wir freuen uns, gemeinsam mit ihm auf eine weitere erfolgreiche Zukunft hinzuarbeiten.

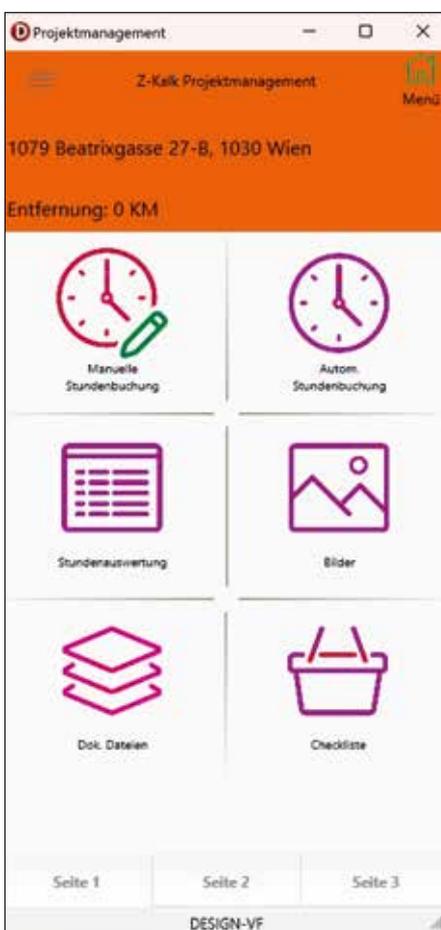
## Revolution in der Bauprojektverwaltung: Die neuen App-Module für Z-Kalk® Digital

Mit der Einführung der neuen Z-Kalk® Digital-Module setzt die Alfred Zechner GmbH einen klaren Fokus auf die Digitalisierung und Automatisierung von Bauprozessen. Die Module sind für Tablets und Smartphones entwickelt worden und ermöglichen eine nahtlose mobile Nutzung. Zu den wichtigsten Modulen gehören:



Markus Schevcig

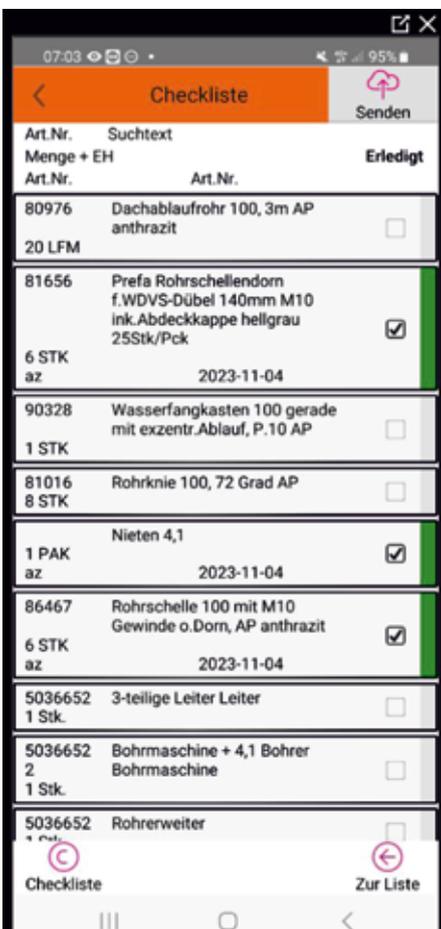
- Zeiterfassung
- Baustellenfotos (Dokumentation)
- Checkliste
- Angebote





- Regiearbeiten
- Materialbestellung
- Kantteile
- Wartungsverträge
- Bautagebuch
- Baustellenplaner

Diese Module decken alle wesentlichen Bereiche der Bauprojektverwaltung ab und machen das gesamte Projektmanagement transparenter und effektiver.



	[%]	Erlöse [SOLL]	[%]	Aufwände [IST]	DBL HR	DBL HR [%]
Stunden		189,04 HR		153,00 HR	-18,04	10,40
<b>Summe Lohn</b>	56,77	8.417,29	56,72	8.552,94		
<b>Summe Auslöse</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	1.864,35	28,45
<b>Summe Material</b>	43,23	6.406,57	43,28	5.000,88		
<b>Summe Sonstiges</b>	0,00	0,00	0,00	0,00		
<b>Summe REB</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	1.407,72	28,15
<b>Gesamt</b>	100,00	14.825,86	100,00	11.553,79	3.272,07	28,32
<b>Skonto</b>	3,00	-444,78				
<b>Lohn GK</b>	0,00			0,00		
<b>Auslöse GK</b>	0,00			0,00		
<b>Material GK</b>	0,00			0,00		
<b>Sonstiges GK</b>	0,00			0,00		
<b>REB GK</b>	0,00			0,00		
<b>Wagnis / Gewinn</b>	0,00			0,00		
<b>Gewinn / Verlust</b>		14.381,08		11.553,79	2.827,29	24,47
		Erlöse [SOLL]		Aufwände [IST]	<b>Gewinn</b>	[%]
					84,21	
					IST Stundensatz [€]	

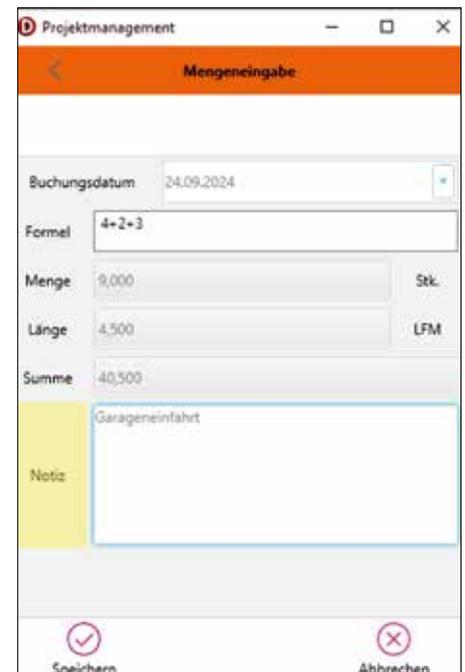
### Z-Kalk® Zeiterfassung – Flexibel und präzise

Das Zeiterfassungs-Modul ist speziell darauf ausgelegt, die Arbeitszeiten auf Baustellen optimal zu erfassen und auszuwerten. Mit flexibler Baustellensuche, individueller Anpassung für jeden Mitarbeiter und GPS-gestützter Stundenerfassung wird die tägliche Arbeit erheblich erleichtert. Besonders wertvoll: Mitarbeiter können ihre Zeiten selbst

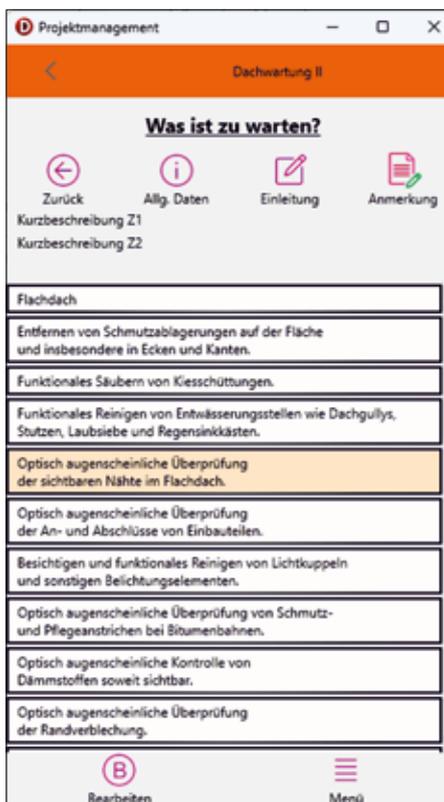
einsehen und Monatsberichte unterschrieben direkt in die Zentrale senden, wodurch unnötiger Papieraufwand entfällt. Durch die Möglichkeit, die Buchungen manuell oder automatisch vorzunehmen und Soll/Ist-Vergleiche zu ziehen, wird die Projektsteuerung noch genauer.

### Z-Kalk® Checkliste – Nie wieder Materialengpässe

Das Checklisten-Modul adressiert eines der häufigsten Probleme auf Baustellen: Fehlendes Material oder Werkzeuge. Durch individuell anpassbare Checklisten können alle erforderlichen Materialien und Aufga-



ben systematisch erfasst und vorab kontrolliert werden. Dies minimiert Verzögerungen und Kosten. Mit der Checkliste kann jeder Vorarbeiter eine Übersicht über seine Baustellen erhalten, was die Logistik erheblich vereinfacht. Ing. Alfred Zechner, Geschäftsführer der Alfred Zechner GmbH, hebt hervor: „Mit der neuen Checklisten-Funktion bieten wir eine innovative Lösung, um die Effizienz auf der Baustelle zu steigern. Unsere Kunden können nun sicherstellen, dass keine wichtigen Materialien mehr vergessen werden und Projekte schneller voranschreiten.“



### Z-Kalk® Kantteile – Schnelle Bestellung und Produktion

Das Kantteile-Modul ermöglicht die einfache Bestellung und Verwaltung von Kantteilen. Baustellenmitarbeiter können vor Ort Bestellungen erfassen und direkt ans Büro senden. Der Produktionsprozess wird sofort angestoßen und die Mitarbeiter auf der Baustelle haben jederzeit den Überblick über den aktuellen Status der Kantteile. Diese Funktion optimiert die Kommunikation zwischen Baustelle und Werkstatt und sorgt für eine zügige Fertigung und Lieferung.

### Z-Kalk® Wartungsvertrag: Effizienz bei der Gebäudeinstandhaltung

Mit dem Wartungsvertrag-Modul können Unternehmen ihre regelmäßigen Wartungsarbeiten digital verwalten. Ob Rinnenreinigung, Flachdachüberprüfungen oder Sicherheitskontrollen – die App ermöglicht es, individuelle Wartungsprotokolle zu erstellen und vor Ort auszufüllen. Die Daten werden sofort in das System eingespeist und stehen für weitere Bearbeitungen zur Verfügung. Unternehmen im Bereich Gebäudemanagement können so ihre Wartungsprozesse optimieren und die Kostenkontrolle verbessern. Markus Schevcig erklärt: „Dieses Modul bietet Unternehmen im Gebäudemanagement ein leistungsstarkes Werkzeug, um ihre Prozesse zu straffen und die Qualität der Dienstleistungen zu erhöhen.“

### Baustellenplaner

Unser vielfach bewährter Z-Kalk® Baustellenplaner ermöglicht Ihnen in der Ansicht Großbaustellen den Überblick, welche Mitarbeiter wann noch über Kapazitäten verfügen. Sie sehen auf einen Blick: Auslastung | freie Termine | Feiertage | Urlaub.

Mit Hilfe des Moduls Tageseinteilung ordnen Sie Ihrem Vorarbeiter grafisch einen Termin zu. Dadurch erhalten Sie den Überblick über eventuelle Lücken (freie Zeitfenster).

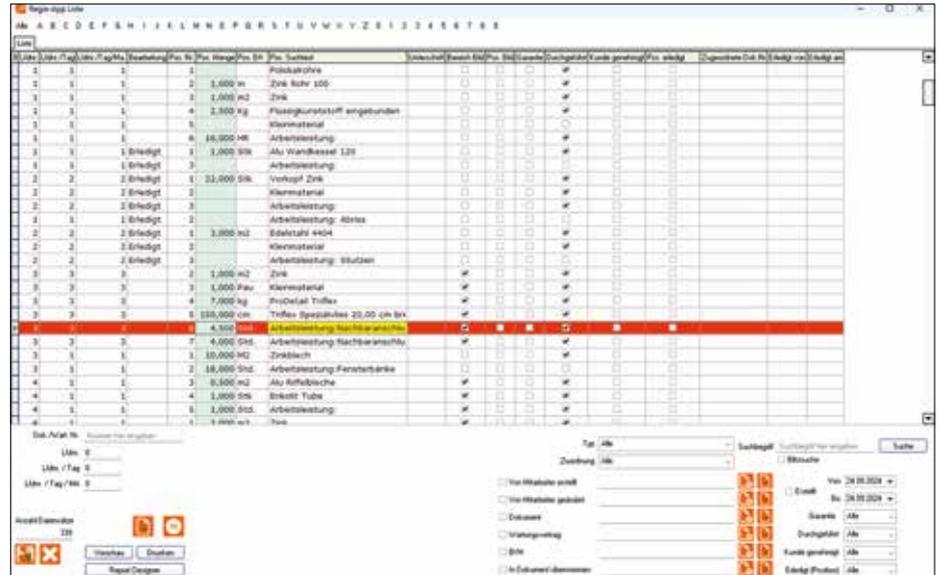
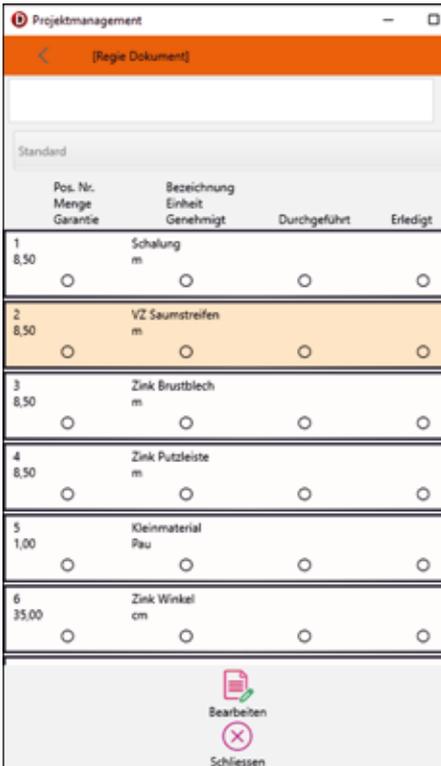
Erklärung der Abkürzungen:

- **F:** Fixtermin, kann nicht verschoben oder gelöscht werden
- **D:** Baustellentermin
- **P:** Privater Termin z.B. Arzttermin eines Mitarbeiters
- **B:** Bürotermin, ideal für Materialbestellungen, Baubesprechungen usw. (Diese Einträge sind für Büroangestellte gedacht)

### Z-Kalk® Regiearbeiten – Automatisierte Abrechnung und Dokumentation

Regiearbeiten stellen für viele Bauunternehmen eine Herausforderung dar, da sie oft mit viel Papierarbeit verbunden sind. Das Regiearbeiten-Modul automatisiert diesen Prozess vollständig. Mit digitalen





Unterschriften, Fotodokumentationen und automatisierter Rechnungserstellung reduziert es den administrativen Aufwand auf ein Minimum. Das System ermöglicht es, alle Regiearbeiten direkt als PDF an das Büro und den Kunden zu senden, wodurch Verzögerungen und Fehler vermieden werden. Darüber hinaus können Unternehmen den Status jeder Regiearbeit verfolgen und sicherstellen, dass nichts verloren geht.

**Eine echte Innovation**

Die neuen Z-Kalk® Digital-Module spiegeln das Engagement der Alfred Zechner GmbH wider, das Baunebengewerbe mit fortschrittlicher und benutzerfreundlicher Software zu unterstützen. Die intuitive Oberfläche und die umfangreichen Funktionen machen die App-Module zur idealen Lösung für Bauunternehmen, die ihre Prozesse optimieren und auf dem neuesten Stand der Technik bleiben wollen.

Ing. Zechner betont: „Mit Z-Kalk® Digital und den neuen App-Modulen bieten wir unseren Kunden eine Lösung, die es ihnen ermöglicht, Zeit zu sparen, die Effizienz zu steigern und den administrativen Aufwand drastisch zu reduzieren.“

**Fazit**

Mit der Einführung der neuen App-Module für Z-Kalk® Digital hat die Alfred Zechner GmbH einen wei-

teren Meilenstein in der digitalen Bauprojektverwaltung gesetzt. Die umfassenden und benutzerfreundlichen Funktionen bieten Bauunternehmen die Möglichkeit, ihre Arbeitsprozesse zu optimieren, Kosten zu senken und Projekte effizienter abzuwickeln.

Für weitere Informationen oder eine persönliche Beratung wenden Sie sich an die Alfred Zechner GmbH Humboldtstraße 18, 8010 Graz Tel.: 0664/21 854 11

E-Mail: office@zechner.cc

www.zechner.cc

Standorte: Wien, Graz, Tirol ■



Nähere Informationen zu den innovativen Produkten erhalten Sie ganz einfach: Scannen Sie die QR Codes.



# Photovoltaikanlagen

Steuer- und sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen sind zu beachten

**A**ngesichts der aktuellen globalen Entwicklungen in Bezug auf Energie und Klima entscheiden sich immer mehr Unternehmen und Betriebe wie auch Privatpersonen, alternative Wege der Energieerzeugung zu erschließen. Somit erfreut sich auch die Stromerzeugung mit einer eigenen Photovoltaikanlage (PV-Anlage) großer Beliebtheit. Werden Einkünfte aus der Einspeisung von Strom in das öffentliche Netz lukriert, so gilt es, sowohl steuer- als auch sozialversicherungsrechtliche Auswirkungen zu beachten.

Steuerlich stellen Einkünfte aus der Einspeisung elektrischer Energie aus PV-Anlagen in das öffentliche Netz grundsätzlich Einkünfte aus Gewerbebetrieb dar. Rechtliche Grundlage dazu ist ein Erlass des Finanzministeriums zur steuerlichen Beurteilung von Photovoltaikanlagen. Handelt es sich um einen land- und wirtschaftlichen Betrieb, liegen bei Überschusseinspeisung Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft vor, wenn die erzeugte Energie überwiegend im eigenen Betrieb verwendet wird. Um den Ausbau erneuerbarer Energien zu unterstützen, hat der Gesetzgeber unter anderem bei der Einkommensteuer Begünstigungen vorgesehen. Zuletzt erfolgte mit dem Abgabenänderungsgesetz 2023 eine Anpassung bei den Grenzwerten für die seit 2022 geltende Einkommensteuerbefreiung für kleinere PV-Anlagen.

## Grenzwerte für Einkommensteuerbefreiung

Seit dem Abgabensjahr 2023 sind demnach Einkünfte natürlicher Personen aus der Einspeisung von bis zu 12.500 kWh elektrischer Energie aus PV-Anlagen von der Einkommensteuer befreit, wenn die Engpassleistung der jeweiligen Anlage die Grenze von 35 kWp und deren Anschlussleistung die Grenze von 25 kWp nicht überschreiten. Als Engpassleistung einer PV-Anlage gilt die Modulspitzenleistung in kWp (Kilowattpeak). Unter Anschlussleistung versteht man die für die Netznutzung an der Übergabestelle vertraglich vereinbarte Einspeiseleistung.

## Sozialversicherungspflicht

Bei Unterschreitung der genannten Grenzwerte für die Einkommensteuer sind die Einkünfte im Allgemeinen auch sozialversicherungsrechtlich unbeachtlich. Besteht keine Steuerbefreiung, so führen die aus der Einspeisung von Strom in das öffentliche Netz erzielten Einkünfte allenfalls auch zu einer Pflichtversicherung nach dem Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz (GSVG) oder sind diese bei einer bestehenden Pflichtversicherung beitragsrechtlich relevant. Liegen entsprechend der steuerlichen Zuordnung Einkünfte aus Gewerbebetrieb vor, führt dies zur Prüfung und gegebenenfalls Feststellung einer Pflichtversicherung als Neue Selbständige nach dem GSVG, sofern die Versicherungsgren-



*Seit dem Abgabensjahr 2023 sind Einkünfte natürlicher Personen aus der Einspeisung von bis zu 12.500 kWh elektrischer Energie aus PV-Anlagen von der Einkommensteuer befreit, wenn die Engpassleistung der jeweiligen Anlage die Grenze von 35 kWp und deren Anschlussleistung die Grenze von 25 kWp nicht überschreiten.*

ze von 6.221,28 Euro jährlich (Wert 2024) überschritten wird. Besteht bereits eine aufrechte Pflichtversicherung nach dem GSVG, so erhöhen in diesem Fall die aus der Netzeinspeisung erzielten Einkünfte die Beitragsgrundlage nach dem GSVG.

Wird der erzeugte Strom überwiegend für den eigenen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb verwendet, so gilt die Überschusseinspeisung ins öffentliche Netz von mehr als 12.500 kWh als land- und forstwirtschaftliche Nebentätigkeit, die der Pflichtversicherung und Beitragspflicht nach dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz (BSVG) unterliegt. Dies, sofern auch die allgemeinen Voraussetzungen einer land- und forstwirtschaftlichen Nebentätigkeit im Sinne des BSVG erfüllt sind. Für die Ermittlung der Sozialversicherungsbeiträge nach dem Pauschalssystem sind die Bruttoeinnahmen aus der Überschusseinspeisung eines Kalenderjahres jeweils bis zum 30. April des Folgejahres an die SVS zu melden. Im Falle einer Beitragsgrundlagenoption werden die im Einkommensteuerbescheid diesbezüglich ausgewiesenen Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft für die Beitragsberechnung nach dem BSVG automatisch berücksichtigt.

## Beispiel: Einkünfte aus Gewerbebetrieb

Eine nach dem GSVG pflichtversicherte Unternehmerin speist den Überschuss der PV-Anlage von 26.000 kWh ins öffentliche Netz ein. 2.000 kWh werden für den privaten Eigenbedarf verwendet. Zusätzliche 9.000 kWh dienen dem Unternehmen. Steuerlich liegen Einkünfte aus Gewerbebetrieb vor. Da bereits Pflichtversicherung nach dem GSVG besteht, werden die Einkünfte aus der Überschusseinspeisung für die Beitragsgrundlage nach dem GSVG berücksichtigt. Weitere Infos erhalten Sie bei der SVS ([www.svs.at](http://www.svs.at)). ■



**BAUDER**  
macht Dächer sicher.

# GELÄNDER. SICHERHEIT. SYSTEM.

Nutze dein Dach.

## **BauderSECUTEC:**

### **Das schnell montierbare Sicherheitsgeländer**

Absturzsicherung geht mit BauderSECUTEC schnell und wirtschaftlich. Das Seitenschutzsystem lässt sich einfach montieren und kommt ohne Dachdurchdringung aus. Eine Zertifizierung des Montagebetriebs entfällt ebenso wie eine Schulung der Nutzer im Umgang mit Anseilschutz-Systemen. Unterm Strich einfach ein gutes Gefühl.

Alles unter [bauder.at](http://bauder.at)



## Worahnik Firstlüfter UNI

- ✓ lieferbar in original Worahnik Aluminium W.15, Polyester und Natur
- ✓ gefertigt aus Aluminium 1,0 mm, Länge 1,22 m, entspricht Hagelklasse HW 3
- ✓ echtes Labyrinthsystem mit normgerechtem Lüftungsquerschnitt von 300 cm<sup>2</sup>
- ✓ schlagregensicher durch normgerechten Hochzug von 15 cm
- ✓ geeignet für Blech- und Flachdächer, Trapez-, Schindel- und sogar Ziegeldächer
- ✓ durchdringungsfreie Montage, einfach und ohne zusätzliche Holzunterkonstruktion
- ✓ durch montagefertige Lieferung perfekte Alternative zu derzeitigen Lösungen

